

Kampf um Liebe!!!

Von Jaki

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Mission beginnt!	2
Kapitel 2: Hinterhald der Nacht	4
Kapitel 3: Die liebe alte Eifersucht	6
Kapitel 4: Endlich in Ootogakure!!!	9
Kapitel 5: Orochimarus Versteck!!!	12
Kapitel 6: Zurück in Konoha ^-^	16
Kapitel 7: Die ersten probleme!	21
Kapitel 8: Wieder Vereint?!	25
Kapitel 9: Das erste Date ^.^	29
Kapitel 10: Valentinstag!!! ^.^	34
Kapitel 11: Eine harte Probe!!!!	41
Kapitel 12: Unerträgliches warten!	45
Kapitel 13: Die Rückkehr	51
Kapitel 14: Eine liebe Nacht ^^	56
Kapitel 15: Verbündete ?!	58
Kapitel 16: !! Vorsicht Missverständnisse !!	61
Kapitel 17: Klartext	65
Kapitel 18: Trauriger Abschied!	71
Kapitel 19: Sasuke?! Wo bist du ?	74
Kapitel 20: Konoha wir kommen!	80
Kapitel 21: Happy Time	83
Kapitel 22: Happy End	87

Kapitel 1: Die Mission beginnt!

An einem schönen morgen, in einem weit entfernten Land das versteckt hinter den Blättern liegt und den Namen Konoha-Gakure trägt, ging ein junges blauhaariges Mädchen durch die Straßen, sie wurde in einen der mächtigsten Clans des Dorfes hineingeboren, ihr Name war Hinata Hyuuga.

Diese war auf dem weg zum höchsten Ninja des Dorfes, dem Hokage. Auch die beiden Jungen Naruto Uzumaki und Kiba Inuzuka und sein treuer Hund Akamaru machten sich auf den weg zum Hokage der 5. Generation, Namens Tsunade.

Als sich alle in der Hokageresidenz versammelt hatten, fing Meisterin Tzunade an über die Aufgabe der Mission zu berichten: „Ihr müsst euch auf den Weg nach Oto-Gakure machen und versuchen Sensei Kakashi aus den Klauen Orochimarus zu befreien.“

Die drei Genin schauten Tsunade verblüfft an und dann sagte Kiba:

„Ist das nicht eine etwas schwere Aufgabe für drei Genin? Gibt es dafür nicht Chunin oder Jonin?“ Tsunade schaut etwas entmutigt zu dem jungen Genin und antwortete: „Eigentlich schon Kiba aber die meisten Ninja's aus unserem Dorf sind auf anderen Missionen oder müssen hier bleiben weil Konoha zur Zeit in einer Krise steckt! Deshalb müsst ihr drei jetzt diese Mission übernehmen.“

Während Naruto sich auf diese gefährliche Mission freute und grinst als würde man ihn zu einer Schlüssel Rahmen einladen, begann die junge Hyuuga Erbin Ängstlich zu schauen und zu zittern. Als der blonde Junge Hinatas Angst bemerkte legte er ihr freundlich seine Hand auf die Schulter und flüstert mit sanfter Stimme: „Hab keine Angst.... wir werden das schon Schafen! Und Außerdem bin ich ja bei dir!!!“

Nachdem er das gesagt hatte errötete Naruto leicht und grinste Hinata freundlich an und dachte sich dabei ~Oh man was sag ich den da.... was denkt sie den jetzt von mir!

~

Erleichtert über seine lieblichen Worte grinste Hinata leicht errötet zu ihm zurück.

Tsunade schaute die drei wieder ernst an und begann weiter über die Mission zu sprechen: „Kiba ist der Teamführer also hört auf ihn, ist das klar Naruto! In 30 Minuten brecht ihr auf, also geht jetzt und packt alle nötigen Sachen für die Mission! Ich wünsche euch Viel Glück!

Zum vereinbarten Zeitpunkt waren alle am Tor das aus Konoha hinaus führte. Nach ein paar Minuten fragte Kiba: „So Leute gleich geht's los! Seid ihr sicher das ihr alles habt was ihr braucht?“

Naruto und Hinata erwiderten gleichzeitig: „Ja!“ Darauf sagte Naruto gleich: „Hey Hinata jetzt dürfen wir uns was wünschen!“

Kiba grinste und Vorderte die beiden auf: „Kommt jetzt ihr beiden, wir müssen Los!“ Die beiden wieder sprachen nicht und folgten Kiba und seinem treuen Begleiter

Akamaru.

Als es Mittag wurde beschließt Team, sich eine kleine Pause zu gönnen; „So Leute wir machen hier am See eine kleine Pause. Ruht euch gut aus, den wir werden vor Abend keine Pause mehr machen!“

Naruto erwiderte grinsend: „Ok, alles klar Chef.“ Nach einieigen Sekunden Antwortete auch Hinata: „Ist gut Kiba.“

Kiba lehnte sich gegen einen Baum, mit Akamaru der belend auf seinem schoss saß und bewunderte Hinata, die sich gerade ins Gras gelegt hatte.

Naruto dachte nur ~Kiba soll Hinata gefälligst nicht so anschauen, sonst drehe ich noch durch und schlag dem eins in die Fresse!~

Um sich etwas abzukühlen und Kiba bloß keine rein zuhauen, zog er seine Jacke uns sein T-shirt aus und sprang in den See, der neben ihnen war.

Hinata genoß diesen Anblick und wurde knall rot im Gesicht.

Später war Kiba eingeschlafen und Naruto rief aus dem Wasser zu Hinata: „Willst du nicht auch reinkommen?“, nach diesem Satz grinste er wie man es von ihm gewohnt war.

Hinata die erst gar nicht fassen konnte was Naruto sie fragte, antwortete nach einigen Minuten verunsichert: „Ich zu dir ins Wasser?“, verwirt schaute sie zu Naruto ins Wasser und er schrie zu ihr zurück: „Ja natürlich du.“ Darauf widersprach sie ihm: „Nein lieber nicht.....!“

Auf Hinata's Reaktion schaute Naruto traurig und sagte dann etwas betrübt: „Dann komme ich eben zu dir!“ Er hüpfte aus dem Wasser, trocknete sich ab und zog sich dann wieder an. Währendessen wachte Kiba aus seinem kleinen Nickerchen auf, er Gähnte kurz und rief seinen Teamkameraden zu: „So packt eure Sachen wieder ein, dann gehen wir weiter!“ Ein paar Minuten später hatten sie ihre Sachen zusammen gepackt und brachen wieder auf.

So Leute das war das erste Kapitel^^

ich hoffe es hat euch gefallen!!!

Weil das nämlich meine erste FF ist!!

Wenn ihr noch fehler findet oder verbesserungs Vorschläge habt dan schreibt mir das bitte :D ~*.~

DANKE fürs lesen!!! grüße the_little_wolf ^-^

HEL!!!

Kapitel 2: Hinterhald der Nacht

Es wurde Nacht und als sich die drei Genin gerade einen Schlafplatz gesucht hatten und ausmachten wer die erste Wachschart übernehmen würde, schellten einige Kunai's blitzschnell aus den Bäumen empor.

Die drei gingen in Kampfstellung als plötzlich noch ein Kunai aus den Bäumen geschossen kamm und Hinata am Arm streifte, diese taumelte zurück und fiel dann zu Boden, wo sie in letzter Sekunde von Naruto aufgefangen wurde, der sie dann beunruhigt fragte: „Alles in Ordnung?“ Sie antwortete erschrocken während Kiba die anderen Kunai's abwehrte: „Ja alles klar.“ Danach richtete sie sich mit Narutos Hilfe wieder auf und die beiden gingen wieder in Kampfstellung.

Aggressiv rief Naruto zu den Angreifern die sie nicht sehen konnten: „Kommt schon raus ihr Feiglinge oder habt ihr Angst?“

Auf einmal sprangen 3 Feindliche Ninjas aus dem Gebüsch und warfen dem blondhaarigen Genin einige giftige Blicke zu.

Einer der Ninja begann zu sprechen: „Was wollen Genin's aus Konoha bei uns in Kirigakure?“ Während Kiba sein Kunai zog antwortete er scharf: „Wir haben eine Mission und wir werden uns nicht durch euch aufhalten lassen also geht uns lieber aus dem Weg!“ Akamaru gab seinem Herrchen bellend Recht.

Nach dieser Antwort wurden die Ninja aus Kirigakure sauer und warfen den drei Genin giftige Blicke zu während diese in Kampfstellung gingen.

Naruto flüsterte fragend zu Hinata: „Glaubst du das du einen alleine schaffen kannst?“ Hinata antwortet: „Ich weiß nicht, aber ich werds versuchen!“ Danach grinste Naruto etwas erleichtert zu ihr und flüsterte erneut: „Gut gib einfach dein bestes!“

Jetzt begaben sich auch die beiden wieder in Kampfstellung. Naruto grif als erster an, machte seine Handzeichen und rief: „Jutsu der Schatendoppelgänger!“ Plötzlich erschienen 10 weitere Narutos und stürzten sich auf den Gegner.

Hinata aktivierte gleich ihr Biyakugan um die Chakrapunkte des Gegners zu sehn und zu schädigen. Sie rannte auf ihren Gegner zu und versuchte seine Chakrapunkte zu treffen dieser blockte ihre Attacken jedoch immer ab und schlug ihr mit voller wucht in den Bauch, das sie einige Meter zurück geworfen wurde.

Währenddessen grifen Kiba und Akamaru mit ihrer Technik an, zuerst gab Kiba seinem Hund eine spezielle Pille, darauf färbte sich sein Fell und im darauf folgedem Moment rief Kiba: „Gazuga.“ Ihr Gegner flog nach hinten und blieb zuerst einige Minuten liegen.

Naruto prügelte immer noch mit seinen Schattendoppelgängern auf seinen Gegner

ein und dieser brachte es nicht mal fertig seine Schläge abzuwehren, was Naruto natürlich erfreute.

Einige Minuten später rappelte sich auch Hinata wieder auf und stürmte auf ihren Gegner zu, dieser versuchte wieder sie verzweifelt zu treffen, das gelang ihm aber nicht, da Hinata ihm im gleichen Moment auf einen der wichtigsten Chakrapunkte im Menschlichen Körper traf und er nun Kampf unfähig war.

Auch Kiba's und Naruto's Gegner waren Kampf unfähig und die beiden schauten erstaunt zu Hinata wie sie es gemacht hatte ihren Gegener so schnell zu erledigen. Sie lächelte den beiden nur erleichtert zu und verlor danach das Bewusstsein.

Erschrocken rief Naruto: „HINATA!“ und rannte zu ihr. Als Hinata in seinen Armen lag und er sie gerade huckepack tragen wollte sagte Kiba völlig eifersüchtig: „Lass sie runter Naruto. Sofort!“ Naruto schaute nur völlig verwundert zur Kiba und erwiderte: „Warum sollt ich den? Völlig wütend Antwortete Kiba: „Weil Hinata mir gehört ist das klar!“ Darauf Naruto: „Ach so uns seit wann das den bitte?“

Danach sagte Kiba nichts mehr und die beiden verließen das Schlachtfeld und Naruto trug die bewusstlose Hinata.

Naruto dachte nur ~So ein Mist Kiba ist also auch in Hinata verliebt...ich wusste es doch..... ich sollte echt aufpassen~

Wie geht es mit den drei weiter ???

Werden sie es schaffen Sensei Kakashi zu befehren??

Schaffen sie es überhaupt nach Otogakure?

Das alles erfahrt ich in den nächsten Kapiteln^^ würde

mich sehr über Kommentare freuen^^

HEGDL liebe grüße the_little_wolf -^-^-

~*.~*

Kapitel 3: Die liebe alte Eifersucht

Was bisher geschah:

Naruto, Kiba und Hinata haben sich auf den Weg gemacht um Sensei Kakashi aus den Klauen Orochimarus zu befreien. Auf dem Weg wurden sie schon einmal angegriffen und jetzt trägt Naruto Hinata, die zusammengebrochen war.....

Es war tief in der Nacht und die drei Genin waren immer noch unterwegs, als sie glaubten weit genug von Schlachtfeld weg zu sein, beschlossen sie sich wieder einen Schlafplatz zu suchen. Als sie einen gefunden hatten legte Naruto Hinata die er den ganzen Weg lang getragen hatte behutsam auf ihre Decke.

Kiba funkelte seinen Rivalen böse an und sagte eifersüchtig: „Willst du die erste Wachsicht übernehmen oder bist du zu müde?“ Naruto erwiderte nach dem er Hinata zugedeckt hatte: „Ne, bin nicht müde, geh du ruhig schlafen ich halt wache!“

Kiba nickte nur und legte sich dann neben Hinata.

Naruto, der Wachehalten musste schnappte sich seine Decke, wickelte sich darin ein und setzte sich dann auf einen großen Stein und beobachtete Hinata, diese schlief tief und fest neben Kiba, was Naruto eifersüchtig machte.

Er versuchte seine Eifersucht in Zaum zu halten und schaute in den blauen Sternenhimmel. Als die Sonne schon etwas zu erkennen war, weckte Naruto Kiba auf weil er nun Wache halten musste. Nachdem Kiba wach war und sich auf seinen Posten begeben hatte, legte sich Naruto mit seiner Decke neben Hinata ins Gras.

Nach einigen Stunden weckte Kiba seine beiden Teamkameraden auf und sie frühstückten kurz und zogen dann weiter. Plötzlich fragte Kiba seine Teamkameradin aus der Stille heraus: „Wie geht's dir heute Hinata?“ Sie erwiderte: „Ja, mir geht's gut Kiba. Danke!“

Währenddessen schaute Kiba Naruto mit einem siegreichen Grinsen an und antwortete Hinata: „Das freut mich Hinata!!!“ Er erwiderte seinem Blick etwas sauer, lächelte dann Hinata zu und sagte dann auch das es ihn freuen würde das es ihr gut ginge. Über die Worte von Naruto freute sich Hinata natürlich besonders.

Nach Stunden in denen keiner was gesagt hatte uns sie einfach nur gelaufen waren, fragte Hinata: „Ehm Jungs, wer hat mich eigentlich gestern getragen?, während sie das fragte wurde sie leicht rot.“

Mit einem fetten Grinsen im Gesicht antwortete Naruto:

„Ich hab dich getragen, was Kiba aber nicht gefallen hat.“ Danach fing er höllisch an zu lachen und Hinata wurde immer röter im Gesicht und Kiba war das was Naruto gerade gesagt hatte ziemlich unangenehm, deshalb errötete auch er etwas.

Danach sagte keiner der Drei noch etwas nur Naruto lachte unerschüttert weiter. Die beiden anderen schauen ihn nur etwas komisch an und Hinata lächelte etwas.

Als es Nachmittag wurde beschlossen die drei eine kleine Pause zu machen um etwas zu essen, sich auszuruhen und seinen Durst zu stillen, die drei hockten sich ins Gras und dann begann Kiba zu berichten wie ihr Mission weiter gehen würde: „Also Leute Morgen Mittag werden wir in Otogakure ankommen, also müssen wir Vorsichtiger sein! Vor allem du Naruto, weil du gern Sachen übereilst, was du ja sicher selber weisst.“

Naruto erwiderte: „Ja ich weiß Kiba ich versuchs mal langsam anzugehen, aber mal was anderes weißt du den schon wie wir zu Orochimaru kommen um Sensei Kakashi zu befreien???

Kiba antwortete, während Hinata nur das saß und zuhörte was die beiden redeten: „Naja nicht wirklich.“, entmutigt schaute er auf den Boden und redete: dann weiter: „Aber ich habe als ihr schon draußen wart noch eine Karte von Meisterin Tsunade bekommen.“

Seine beiden Teammitglieder schauten in erstaunt an und dann sagte Naruto: „Von Oma Tsunade?“

Kiba antwortete als er die Karte aus seinem Rucksack holte: „Ja Naruto.“ Einige Minuten später erklärte Kiba seinem Team wie sie nach Otogekure vordringen würden und ersagte ihnen auch das sie eventuell in Kämpfe verwickelt werden könnten, was ja bei dieser Mission sowieso klar war.

Nachdem alles geregelt war wie sie es machen würden und sie sich gestärkt hatten packten sie ihre Sachen wieder zusammen und dann zogen sie mit großer Vorsicht weiter. Die drei Genin liefen noch bis tief in die Nacht ihrem Weg entlang, bis sie vor erschöpfung nicht mehr weiter konnten.

In dieser Nacht würde Hinata die erste Wachsicht übernehmen und sie war damit einverstanden. Als Kiba schon eingeschlafen war, ging Naruto zu Hinata flüsterte ihr etwas zu: „Na bist du noch nicht müde?“ Mit einer leichten röte im Gesicht erwidert sie mit leiser Stimme: „Nein und du Naruto.“ Er antwortete: „Nein überhaupt nicht! Hinata?! Ist dir kalt?, du zitterst nämlich.“ Leise sagt sie zu ihm: „Naja einwenig....“

Als Naruto das hörte zog er seine Jacke aus und legte sich über Hinata dabei flüsterte er ihr ins Ohr: „So jetzt ist dir hoffentlich nicht mehr kalt und wenn du müde bist dan weck mich einfach ich übernehme dann die Wachsicht!“

Etwas überrascht und nervös antwortete sie ihm nach ein paar Sekunden: „Ja mach ich aber ist dir ohne deine Jacke nicht kalt? Willst du sie nicht lieber zurück haben?“

Darauf erwiderte er: „Nein schon gut ich hab ja ne Decke. Also dann gute Nacht Hinata!“ Sie sagte fröhlich: „Okey, gute Nacht und schlaf schön Naruto“, sie kuschelte sich danach einfach in seine warme Jacke ein auf der sein Geruch haften blieb.

Naruto legte sich hin und schlief dann Schlagartig ein während Hinata in seiner Jacke

eingekuschelt die Sterne betrachtete.

Morgens weckte Hinata ihre Teamkameraden und sie zogen sofort weiter. Gegen Mittag kamen sie in Ootogakure an.

Weiter geht's im Kapitel: Endlich in Ootogakure

Danki das ihr das kapi gelesen habt ^-^

ich weiß ich schreib irenwie nicht in der richtigen zeit also

schreib ich irenwie immer son mix naja

ich kanns halt nicht so gut ^.^

naja ich hoffe es stört nicht zu sehr !!!

Würd mich echt über Kommentare freuen ~*.*~

HEGDL the_little_wolf ^-^ *knuddel*

Kapitel 4: Endlich in Ootogakure!!!

Endlich war es so weit die drei Genin waren in Ootogakure, jetzt mussten sie nur noch das Versteck von Orochimaru finden, was mit der Karte von Meisterin Tsunade ja nicht all zu schwer sein sollte oder doch?

Sehr Vorsichtig suchten sich die drei einen Platz, wo sie noch mal besprechen konnten, wie es weiter gehen würde. Nach einiger Zeit fanden sie in einem kleinen Waldstück einen Unterschlupf. Kiba holte zuerst die Karte aus seinem Rucksack und dann fing er an zu sprechen während er auf die Karte zeigte: „So Leute, wir sind in Oto, jetzt wird die Mission erst richtig ernst!!“

„Zuerst werden wir der Karte folgen und schauen ob sich Orochimarus immer noch an diesem Ort befindet. Wenn er nicht mehr dort sein sollte, müssen wir das Versteck wohl suchen!“

„Natürlich werden wir es dann suchen, was für eine Frage!“ kam entsetzt von dem Blondem Jungen. Auch die Hyuuga-Erbin war seiner Meinung und stimmte ihm zu..

„Na sicher suchen wir es dann, aber jetzt müssen wir weiter!“ kam darauf von Kiba. Alle erhoben sich und schlichen aus dem Unterschlupf den sie in dem kleinen Waldstück gefunden hatten.

Jeden Schritt den sie machten, taten sie mit äußerster Vorsicht, es könnte ja ein Hinterhalt lauern. Hinata lief ängstlich hinter ihren Teamkameraden her, doch diese zeigten keinerlei Anzeichen von Angst, was das junge Mädchen noch mehr verunsicherte weil sie wieder die einzige war die Angst hatte.

Und sie dachte nur ~Immer ich, warum muss ich immer Angst haben und schüchtern sein! Aber die anderen die haben nie Angst >.< das ist nicht fair. ~ Hinata seufzte: „Das ist echt fies.“

Naruto der ihr seufzen gehört hatte drehte sich um und flüsterte zu ihr: „Hinata? Was ist?“

„Ach es ist nichts.... ich hab nur etwas Angst >.< ,“ antwortete die junge Hyuuga- Erbin auf seine Fragen. „Naja wenn ich ehrlich bin hab ich auch etwas Angst..... sag das aber nicht Kiba!“ murmelte Naruto, doch sie verstand es trotzdem und lächelte erleichtert: „Nein, ich sag ihm schon nichts.“

Er lächelte ihr noch einmal kurz zu, bis er sich wieder nach vorne drehte und weiter lief. Kiba hatte von all dem nichts mitbekommen, was auch gut so war.

Gegen Abend kamen die drei an eine riesige Schlucht, die sie aber überqueren mussten um zu Orochimaru und Sensei Kakashi zu gelangen. Entsetzt schauten die Genin den Weg an der noch vor ihnen lag. Plötzlich platzte Naruto mit seiner Frage heraus: „Na Teamführer, wie sollen wir da rüber kommen?“

Auch das junge Mädchen schaute ihn fragend an. Und er antwortete ihrem Blick und der Frage seines Teamkameraden: „Also das weiß ich selbst noch nicht, diese Schlucht nicht eingezeichnet!“

Naruto schaute sich die Gegend genau an, aber nach was suchte er? Nach einigen Minuten teilte er seinen Kameraden seine Idee mit: „Also ich hab ne Idee, seht ihr den großen Baum da drüben?“

Die beiden antworteten mit Ja und dann redete er weiter: „Der Baum könnte doch über die Schlucht reichen... dann könnten wir ja versuchen den Baum so zu fällen damit er über die Schlucht fällt damit wir rüber gehen können!“ Es ist zwar gefährlich aber irgendwie müssen wir ja da rüber.“

Seine beiden Teamkameraden schauen ihn verwundert an und Kiba antwortet ihm: „Das ist echt eine gute Idee... und so was von dir Naruto, ich bin echt beeindruckt.“ Auch seine Hinata war beeindruckt und er lachte nur und begann sich auf den Weg zum Baum zu machen.

„Kommt ihr?“ schrie Naruto zu den beiden anderen Genin. Diese waren schon unterwegs und als sie da waren begannen sie den Baum so zu fällen damit er auf der anderen Seite landen würde.

Endlich! Der Baum lag auf der anderen Seite der Schlucht, Naruto und Kiba suchten noch ein paar Steine damit der Baumstamm dann nicht so leicht davon rollen konnte, als sie wieder da waren und die Steine an den Baumstamm gelegt hatten, fragte Naruto: „Wer geht als erstes rüber?“

„Ich geh als erster, ich bin ja schließlich der Teamführer!“ protestierte Kiba. Die beiden anderen hatten keine Einwände.
„Danach geh ich und dann Hinata! Ist das ok?“ fragte Naruto.
Ein leises ängstliches ja kam dann von dem Mädchen.

Kiba wagte sich jetzt als erster auf den Baumstamm und lief Schritt für Schritt rüber. Währenddessen bei Naruto und Hinata: „Hinata schaffst du es allein oder sollen wir zusammen gehen?“ fragt Naruto etwas errötet während er lächelte.

„Naja ich weiß nicht.... >.< ich würde lieber mit dir zusammen gehen... als Hinata das sagte dachte sie ~Er sorgt sich so süß um mich.... ist er vielleicht auch in mich verliebt >.< ach quatsch er liebt ja Sakura ._ .~

Als Kiba die andere Seite erreicht hatte schrei er seinen Kameraden zu das sie jetzt kommen könnten. Einige Sekunden später nahm Naruto die Hand von Hinata und sie begannen über den Baumstamm zu laufen.

Kiba sah das sie beiden Händchen hielten und dachte ~Naruto dieser Trottel nimmt einfach IHRE Hand was fällt dem ein Verdammt noch mal!!! Und das nur weil ich

unbedingt vor gehen wollte~

Plötzlich rutschte Hinata aus und fiel mit Naruto vom Baumstamm... dieser konnte sich aber im letzten Moment noch halten. Hinata die immer noch seine Hand hielt, klammerte sich an ihr fest.

Keuchend fragte Naruto ob mit Hinata alles okey sei und gab ihr dann den Befehl: Sie solle sich an ihm hoch ziehen und schrie Kiba dann zu: „Hey, wie wäre es wenn du uns mal helfen würdest!“

Auf einen Satz sprang Kiba wieder auf den Baumstamm und lief zu den beiden hin. Naruto forderte Hinata erneut auf: „Los zieh dich hoch! Du schaffst das schon!“ Hinata widersprach nicht und zog sich dann mit Kibas Hilfe auf den Baumstamm zurück.

Danach zog sich auch Naruto wieder ganz auf den Baumstamm. Als alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, legte sich Naruto ins Gras und keuchte vor Erschöpfung.

Auch Hinata war etwas Erschöpft und setzte sich erstmal um sich von dem Schock zu erholen. Danach ging sie zu Naruto, der immer noch im Gras lag, beugte sich über ihn und bedankte sich, als sie sich die Augen schauten: „Naruto-kun..... danke das du mich gerettet hast... >///

~Sie hat so wunderschöne Augen omg was denk ich da eigentlich o.o ~
Darauf erwiderte sie: „Ja mach ich, aber danke noch mal!“
Danach verschwand sie und bedankte sich auch bei ihrem anderen Teamkollegen.

Wie wird es weiter gehen? Werden sie Orochimarus versteck finden und die Gefahren die auf ihrem Weh liegen überwinden um Sensei Kakahsi zu befreien ??? Ich werdet es sehn in den nächsten Kapiteln^^

So Leute das war's ^.^
DANKE fürs Lesen!!!!

Ich hoffe sehr es hat euch gefallen ^-^
und ich schreibt ein nettes Kommi :D

Ich schreib dann nächste Woche irgendwann
das nächste Kapi -^-^-

HEGDDDDDDDDL liebe grüße the_little_wolf ^-^
euch alle knuddel und ein bussy aufdrück

Kapitel 5: Orochimarus Versteck!!!

Nach dem Schock der Seit einigen Stunden vergangen war, waren Kiba, Naruto und Hinata wieder auf den Beinen, und folgten mit Freude und etwas Angst, der Karte die Kiba bei sich trug.

Aber was würde geschehen wen sie Sensei Kakashi finden würden dann aber gegen Orochimaru kämpfen müssten.... würden sie ihn überhaupt finden! All diese Fragen schwirrten in den Köpfen der drei herum, Aber bald würden sie eine Antwort auf all ihre fragen bekommen.

Sie durchquerten allerlei Gestrüpp bevor sie einen Felsen, der weit aus der Erde empor trat entdeckten...

„Ist das etwa Orochimarus versteck?“

„Ja, Naruto das ist es!!! Wir haben es dank der Karte gefunden.“

Die drei wunderten sich warum sonst niemand sein versteck gefunden hatte, da es ja so offensichtlich vor ihnen lag, aber diese Gedanken vergasen sie schnell wieder und suchten darauf einen Eingang in das Versteck.

Nach einiger Zeit fanden sie schließlich den Eingang, dieser war sehr versteckt zwischen einigen weiteren Felsen ... als Naruto stürmisch los rennen wollte, hiel kiba ihm noch im letzten Moment fest.

„Naruto nicht so schnell! Es könnten Wachen hier sein!“

Blitzartig blieb Naruto stehen

„Ja stimmt, tut mir leid Kiba...“

„Ach schon gut, aber mach das nicht wieder!!“

„Ja gut!“ antwortete Naruto.

Vorsichtig machte sich Kiba auf den Weg in das Versteck, dicht gefolgt von Naruto und Hinata. Plötzlich bemerken die drei jemanden hinter sich. Blitzschnell drehen sie sich um, und dort steht Kabuto... und im ersten Moment sind alle geschockt.

„Aha da seit ihr ja endlich...Naruto und seine kleinen Freunde kommen um Sensei Kakashi zu befreien. PAH! Das ich nicht lache!!!! Aber nicht schlecht ihr habt es bis hierher geschafft!“ sagte Kabuto zu den drei Genin hinab.

In Naruto kochte die Wut, wegen dem was sein ehemaliger Kamerad sagte...

„Halt gefälligst dein Klappe!!! Erst nehmt ihr mir Sasuke weg und jetzt auch noch Sensei Kakashi...“ ein tief trauriger Ausdruck war in seinem Gesicht zu erkennen.

„Wir werden nicht aufgeben nur weil du sagst wir Schafen es nicht!!

Ich werde auf keinen fall zulassen das noch ein Freund ihn eure Hände gelangt... Das verspreche ich!!!!“

Darauf lachte Kabuto nur:

„Du hast doch schon versprochen das du Sasuke zurück bringst und was ist du

Schwächling hast es nicht geschafft!“

Völlig unerwartet rannte Hinata auf Kabuto zu und schlug ihm mit voller Wucht ins Gesicht und schrie: „Naruto ist kein Schwächling und er wird es noch schaffen Sasuke und auch Sensei Kakashi zu befreien. Ist das klar!“

Kabuto der auf diesen Angriff nicht vorbereitet war viel einige Meter zurück und Hinata machte sich zurück auf den Weg zu ihren Kameraden, diese konnten noch gar nicht fassen was geschehen war.

„Hinata ehm.... ich“ bevor er zu Ende reden konnte unterbrach ihn Kiba „Wir haben jetzt keine Zeit zuerst müssen wir uns um Kabuto kümmern!“ Naruto antwortete gleich „Ja .. dann mal los!“

Als sich Kabuto wieder aufgerichtet hatte standen die drei schon in Kampfstellung, Wütend hielt Kabuto seine Wange..
„Du kleines Miststück was fällt dir ein!!!! Das wirst du noch büßen!!!!“

Hinata zuckte auf diese Drohung ängstlich zusammen. Naruto warf ihr einen Blick zu der ihr sagen sollte dass sie keine Angst zu haben braucht,
„Sag schon wo ist Sensei Kakashi?“
Wieder lachte Kabuto
„Als ob ich dir das erzählen würde Naruto!“

„RAUS damit SOFORT!“ schrie Naruto ihn mit geballten Fäusten an „Oder müssen wir das unbedingt anders regeln?“
„Ganz ruhig Naruto !Das wichtigste ist das wir erstmal Sensei Kakashi finden..“ flüsterte im Kiba zu..

„Dann teilen wir uns eben, du kannst ja suchen ich werde mich jetzt um den Bastard kümmern!!!!“
Danach fragte Kiba Hinata ob das Okay ist. Diese wollte aber bei Naruto bleiben, also machte er sich auf den Weg den Sensei von Team 7 zu suchen.

Naruto begann gleich mit seinem Kampf
„Jutsu der Schattendoppelgänger!“ reif er und sogleich erschienen mehrere Kopien des Chaosninjas die sich auf Kabuto stürzten.
Hinata stand nur da und beobachtete den Kampf.

Plötzlich schelte ein Kunai in Hinatas Richtung.
„HINATA VORSICHT!“ im gleichen Moment rahmte ihm Kabuto mit der anderen Hand ein Kunai in Narutos Bauch, weil es das Original war verpufften alle Doppelgänger auf einmal und er ging zu Boden.

Im letzten Moment wich Hinata dem Kunai noch aus und rannte besorgt zu Naruto, der ein paar Meter weiter auf dem Boden lag. Als er sich gerade Aufrichten wollte kam schon Hinata

„Naruto alles okay... das ist meine Schuld hätte ich bloß besser aufgepasst es tut mir Leid“

Naruto richtete sich auf und ging wieder in Kampfstellung.

„Ach schon gut, nicht so schlimm und jetzt geh lieber aus dem Weg ,, ich hab was zu erledigen... und ich will nicht das du verletzt wirst!“

Danach verschwand Hinata vom Kampffeld und der Kampf entbrannte von neuem. Naruto setzte wieder seiner Schattendoppelgänger ein. „Jutsu der Schattendoppelgänger!“ Es erschienen wieder einige Kopien von ihm die Kabuto Angriffen.

In der zwischen Zeit hatte Kiba Sensei Kakashi gefunden und versucht ihn zu befreien...

„Na hat deine kleine Freunden jetzt keinen Mut mehr das du für sie Kämpfen musst oder was? fragt Kabuto hochnäsiger...“

„Nein hat sie nicht! und du solltest dich vielleicht mal aufs Kämpfen konzentrieren...“ derweil warf er ein paar Shuriken nach seinem Gegner.

Dieser wich aber problemlos aus.

„Rasengan!“ riefen alle Doppelgänger und schlauderten die Chakrakugeln auf Kabuto. Da dieser nicht ausweichen konnte treffen sie ihn Gnadenlos. Erleichterung machte sich in Hinata breit da sie dachte er wäre besiegt, doch Naruto wusste das es anders war.

Nach ein paar Minuten war der Rauch verzogen und Kabuto stand angeschlagen auf den Trümmern die dieser Angriff des Blondigen Genin hinterlassen hatte.

„Gar nicht so schlecht für einen Bengel wie dich ... das hätte ich dir nicht zugetraut!“

Naruto lachte nur und ruhte sich noch etwas aus bevor er denn nächsten Angriff starten würde. Auch sein Gegner war etwas außer Atem. Hinata achtete mal wieder nur auf Naruto der Keuchend auf dem Boden saß.

Diesen Augenblick nutzte Kabuto wieder gnaden los aus um sie an zugreifen. Er sprintete Auf Hinata zu und schmiss im laufen ein paar Shuriken auf sie aber im letzten Moment sprang Naruto schützend vor seine Hinata.

Plötzlich schrie er einen schmerzhaften laut aus! Hinata bemerkte das ihr geliebter schützend vor sie gesprungen war und ihr liefen Tränen über ihr blasses Gesicht. Er hatte mit seinem eigenen Körper die Shuriken abgewehrt.... nur um sie zu schützen!

Naruto brach vor schmerzen zusammen,

„Naruto! NEIN!!!!!“ Sie fing noch mehr an zu weinen und dann stand sie Entschlossen auf.

„Du wirst dafür büßen was du Naruto angetan hast! Das Schwöre ich dir!“

„Was du willst diesen Schwächling retten, das ich nicht lache!“ sagte Kabuto keuchend.

„Byakugan!“ mit einem Satz Sprang sie auf ihren Gegner zu und versuchte ihn zu treffen. Doch die Versuche schlugen fehl er schlug ich in die Seite und sie flog ein paar Meter weiter und dann landete sie unsanft auf dem Boden.

„Ihr seid beide so Schwach ... ist ja nicht zu fassen!“

„Sei Still, wir sind noch nicht fertig!!!“ sagte Hinata als sie sich wieder aufrichtete. ~Ich muss es schaffen... für NARUTO ~

Sie aktivierte ihr Byakugan und griff wieder an. Diesmal konzentrierte sich nur auf einen Punkt, der wichtigsten des Chakraflusses.... wenn sie den treffen würde, wäre er kampfunfähig.

Kabuto passte einen Moment nicht auf.. das war ihre Chance, sie griff erneut an und traf den Punkt. Augenblicklich fiel ihr Gegner zu Boden. Sie hatte es geschafft!!! Erschöpft lief sie zu Naruto.. ihn ihm steckten immer noch die Shuriken's die Kabuto auf Hinata geworfen hatte. Vorsichtig zog sie diese heraus.. doch er merkte nicht weil er Bewusstlos geworden war.

Einige Minuten später kam Kiba auch schon mit Sensei Kakashi er war geschockt als er Naruto dort liegen sah.

„Wir sollten schnell verschwinden bevor noch jemand kommt!“

Er nahm Naruto hoch und die 4 verließen schnell Orochimarus Versteck und machten sich so schnell wie möglich auf den weg zurück nach Konoha, denn Naruto brauchte schnell Ärztliche Hilfe!!

So leute das wars^^

ich hoffe es hat euch gefallen^^

weiter geht's mit dem kapi: Zurück in Konoha^^

das komm am Wochenende oder nächste Woche

naja danke fürs lesen und ich hoff ich schreibt nette kommis^^

HEGDL the_little_wolf *knuddel und bussy*

Kapitel 6: Zurück in Konoha ^-^

Die Ninja aus Konoha waren zurück in ihrer Heimat, sofort brachte Sensei Kakashi den verwundeten Naruto ins Krankenhaus, dabei wurde er von Hinata begleitet. Als Kakashi sich dann auf den Weg zum Hokage Tsunade machte, blieb Hinata noch bei ihm.

Nach einigen Minuten kamen Ärzte in Narutos Zimmer und sie musste draußen warten, bis sie ihre Arbeit getan hatten.

~Es ist alles meine Schuld... ohne mich wehre das alles nicht passiert ...wenn er jetzt stirbt... dann ...~

Als Hinata diese Gedanken im Kopf rumschwirrten fing sie bitterlich an zu weinen und die kleinen Tränen liefen über ihr blasses Gesicht. Plötzlich öffnete sich die Tür von seinem Zimmer, schnell stand sie mit Tränen in den Augen auf...

„Ist mit Naruto alles in Ordnung?“

„Besonders gut sieht es nicht aus ... da er sehr viel Blut verloren hat. Aber er wird das schon schaffen!“ sagt die Krankenschwester beruhigend zu Hinata.

Ein trauriger blick spiegelte sich in ihren Augen...

„Kann ich Bitte zu ihm?“

„Naja eigentlich nicht aber ... für dich mach ich ein Ausnahme!

Aber er ist noch Bewusstlos... na geh schon^^“

Ein lächeln erschien auf dem Gesicht der Krankenschwester und kurz darauf verschwand Hinata in Narutos Zimmer.

Sie schloss die Tür hinter sich und trat an sein Bett.

Er war so blass und man sah noch ein paar Kratzer in seinem Gesicht und das war alles ihre Schuld...

Sie setzte sich neben ihn aufs Bett und Strich ihm seine weichen, blonden Haare aus dem Gesicht.

„Bitte Naruto..... du musst wieder aufwachen! Ich bitte dich!“

Wieder war die Traurigkeit der Hyuuga-Erbin zu sehn..

doch sie konnte es nicht unterdrücken....

--- der Zeit beim Hokage ---

Es klopfte an der Tür und Tsunade sagt das was sie immer tat..

„Herein!“ Ihre Augen weiteten sich als sie erkannte das Sensei Kakashi es war der geklopft hatte... ein lächeln zauberte sich auf ihr Gesicht

„Ich freue mich sehr wieder in Konoha zu sein... und das hab ich nur Kiba, Naruto und Hinata zu verdanken!“ sagte Kakashi zu der verblüfften Tsunade.

„Ich freue mich auch dass du wieder bei uns bist!!! Die drei haben es also wirklich geschafft... ich bin beeindruckt! Wie geht's ihnen den?“

„Also mir, Kiba und Hinata geht's bestens aber Naruto ist schwer verwundet, aber

wir haben ihn schon ins Krankenhaus gebracht! Und Hinata ist bei ihm..."

Tsunade lehnte sich wieder in ihrem Stuhl zurück..

„Na dann werde ich nacher mal bei ihm vorbei schauen. Wissen sie den was passiert ist?

„Naja als Hinata von Kabuto angegriffen wurde, warf er sich schützend vor sie ... naja und dann hat Hinata alleine Kabuto besiegt ihr geht es aber wie gesagt gut!“ antwortete Kakashi.

„Okay, Danke! Wenn du willst kannst du jetzt gehen.. und noch mal es ist schön dich wieder hier zu haben.“

Daraufhin verschwand Kakashi nach einer kurzen Verabschiedung und Shizune stürmte ins Zimmer..

„War das nicht eben Kakashi?“

„Ja Shizune das war er, die drei haben es geschafft ihn zu befreien!“

wieder war ein leichtes lächeln auf ihrem Gesicht zu erkennen und nach ein paar Sekunden lächelte auch Shizune.

----Wieder im Krankenhaus----

Hinata war immer noch an Narutos Seite, sie war jedoch eingeschlafen...

Als Kiba in sein Zimmer kam konnte er nicht fassen das Hinata immer noch bei ihm war ... sie müsste ihn wirklich sehr lieben...

Lautlos verschwand er wieder und machte sich wieder auf den Weg nach Hause. Und Sensei Kakashi war zum Hyuuga Anwesen gegangen um Hinata's Familie zu informieren wo sie war.

Als ihr Cousin Neji das hörte lief er schnell ihn ihr Zimmer packte ein paar Sachen und Essen in einen Rucksack und verschwand dann in Richtung Krankenhaus. Er kam dann nach einigen Minuten im Krankenhaus an und bat dann eine Schwestern, dies bitte Hinata zu geben die in Narutos Zimmer war. Danach war er auch schon wieder fort und ging noch etwas spazieren.

Die Schwester tat natürlich was ihr aufgetragen wurde und legte den Rucksack dann neben Hinata auf den Boden und verließ das Zimmer dann wieder.

Am späten Nachmittag kam auch Tsunade um nach Naruto zu sehen, als sie das Zimmer betrat, hatte Hinata gerade das Fenster geöffnet.

„Oh guten Tag Meisterin Tsunade!“

„Hallo Hinata... du bist ja immer noch hier.“

Sagte Tsunade mit einem lächeln.

„Ja ... ich bin ja Schuld das er dort liegt... ohne mich wäre das alles nicht passiert“ traurig blickte Hinata zu Boden.

„Gib dir nicht allein die schuld!!! Es wird schon alles Gut gehen... kannst du bitte kurz rausgehen ich will ihn mir genauer ansehen!“

„Ja Natürlich...“ Hinata schloss das Fenster und verließ darauf den Raum. Als sie den Flur betrat sah sie Sakura mit ein paar Blumen in der Hand die in ihre Richtung kam.

„Hi Hinata ... wie geht's Naruto den??“

„Nicht so gut ... und das nur wegen mir..“ antwortete sie der rosahaarigen.

„Oh, aber mach dir keine Sorgen Naruto ist ein zäher Bursche den haut so leicht nichts um!“ aufmuntert legte sie Hinata die Hand auf die Schulter.

Diese lächelte erleichtert

„Ja du hast recht..“

„Na also ich muss wieder los, könntest du Naruto nicht die Blumen von mir geben?“

„Ja mach ich... wenn er wach ist.“ Sakura drückte ihr die Blumen in die Hand und verabschiedete sich dann noch kurz bevor sie wieder das Krankenhaus verließ

Es waren schon 20 Minuten vergangen seit Tsunade in Narutos Zimmer war und ihn untersuchte ... Hinata wurde immer unruhiger und machte sich große Sorgen. Endlich nach geschlagenen 30 Minuten öffnete sich die Tür wieder und Tsunade trat heraus.

„So fertig...“

‘Hinata stand wieder auf und schaute Tsunade ängstlich an

„Und ist alles in Ordnung?“

„Nicht ganz... er liegt immer noch im Koma also kann ich nicht versprechen das er wieder Gesund wird... wenn er in dieser Woche nicht mehr aufwacht wird die Chance um sein überleben immer geringer“

Entsetzt schaute sie zu Tsunade sich konnte es einfach nicht fassen... er musste einfach wieder aufwachen! Tsunade hatte noch andere dinge zu erledigen also brach sie auf.

Es verstrichen Tage um Tage und Naruto wachte einfach nicht auf, jeder Tag an dem Hinata gehofft hatte endlich wieder in sein Strahlendes Gesicht zu sehn war vergeblich. Aber sie wollte die Hoffnung nie verlieren, er hatte ja auch nie aufgegeben!

Am 14 Tag an dem Naruto im Koma lag war sie immer noch bei ihm gewesen, sie war nie von seiner Seite gewichen und Neji brachte ihr auch immer ihre Sachen. Am Abend diesen Tages schlief sie wieder neben ihm ein...

Aber bevor sie das tat betete sie für ihn wie sie es bis jetzt jeden tag gemacht hatte. Sie strich ihm noch einmal durch seine blonden Haare und streichelte seine sanfte Haut.

„Naruto BITTE du musst aufwachen... ich will ohne dich nicht mehr sein! Also BITTE wach auf!“

Sanfte Tränen liefen ihr wie so oft ihr blasses Gesicht herunter.

Danach schlief sie während sie seine Hand hielt und noch ein paar Tränen in den Augen hatte ein.

In der Nacht leuchtete der Vollmond mit voller Pracht in das Zimmer des blonden Chaosnija. Als das Licht Naruto berührte fing er langsam an zu Blinzeln und nach ein paar Sekunden hatte er seine Augen geöffnet.

Endlich war Er wieder wach.... erst später bemerkte er wie jemand seine Hand hielt und neben ihm mit einem Stuhl und dem Kopf auf das Bett gelegt schlief. Es war Hinata diese die er vor einiger Zeit mit seinem Leben beschützt hatte.

„Hinata“ flüsterte er leise. Dann strich er ihr mit der freien Hand durch ihr weiches Haar das im Mondlicht wunderschön leuchtete.

Nach dieser Berührungen wachte Hinata sofort erschrocken und errötet auf und sie erkannte das Naruto wach geworden war.

„Naruto... du bist endlich wach!“ sagte sie mit einem freundlichen lächeln..

„Ja das bin ich...wie lang habe ich den geschlafen?“

„Wirklich geschlafen hast du nicht.... du lagst im Koma“ ihr Blick wurde trauriger „und das seit 2 Wochen..“

„Wirklich?! So lange.. und du warst die ganze Zeit bei mir?“

„Ähm ja ... aber ich bin ja Schuld“ antwortete Hinata als sie rot wurde, weil Naruto immer noch ihre Hand festhielt.

„Nein... das ist nicht deine Schuld... ich habe dich beschützt weil ich nicht wollte das dir etwas passiert... dafür kannst du ja nichts.

Ich will dich einfach nicht verlieren weil“ er unterbrach seinen Satz und wurde leicht rot

„Weil du was? Naruto“ fragte Hinata mit einem Verwirten Blick.

Naruto zog Hinata zu sich aufs Bett und umarmte sie

„Weil ICH DICH LEIBE und du der wichtigste Mensch in meinem Leben bist....!“

Völlig verunsichert darüber was Naruto gerade gesagt und getan hatte antwortete

„Du ... du liebst mich?“

„Ja ... und das von ganzem Herzen..“

„ich ... liebe dich auch..“

Voller Freude umarmte Naruto seine Geliebte noch einmal.

„Danke dass du die ganze Zeit bei mir warst!!“

„Ach... keine Ursache und die Blumen dort sind von Sakura.. sie hat sie vor ein paar tagen gebracht...“ sie bekam einen traurigen Blick und schaute weg-

Naruto drehte ihren Kopf besorgt zu sich zurück..

„Was ist den los...Hina-chan?“

„Naja vielleicht liebst du Sakura ja immer noch.... ~Warum sag ich so was >.< er hat doch gesagt das er mich liebt!~ Als Hinata aufgestanden war und aus dem Zimmer gehen wollte, trat Naruto voller Schmerzen aus dem Bett und umarmte sie von hinten.

„Hinata warte... es stimmt ich war in sie verliebt...aber jetzt ist sie mir egal für mich

zählst nur noch du! Bitte Glaub mir doch ich liebe dich... ich hab für dich mein Leben aufs spiel gesetzt und ich würde es auch wieder tun! Reicht dir das etwa nicht?"

Naruto's Schmerzen wurden schlimmer und er ging zu Boden..

„Naruto... was ist los?“

„Ach es geht schon...irgendwie“

Hinata setzte sich zu ihm auf den Boden .. und fing an zu weinen..

„Es Tut mir Leid Naruto,, zuerst Sorge ich dafür das du verletzt wirst, dann misstrauere ich dir und bringe dich dazu mir mit deiner Verletzung hinterherzulaufen.... ich bin echt unmöglich“

„Du bist zu hart zu dir Hina-chan ... mich haut so leicht nichts um das weißt du doch!“
danach umarmte er sie und gab ihr einen kleinen Kuss auf die Backe und Hinata wurde rot wie eine Tomate.

„Hilfst du mir zurück ins Bett?“ fragte Naruto sie leicht errötet

„Ja natürlich!“

„Danke, Maus!“

Wieder errötete Hinata und sie gingen beide zurück zu Narutos Bett und er legte sich hinein

„Hinata willst du bei mir schlafen.....?“

„Ehm darf ich das den....?“

„Also von mir aus schon!“

Hinata stieg zu ihm ins Bett und beide schliefen errötet ein und Naruto umarmte seine Geliebte noch bevor er einschlief....

So ende^^ xDD

Ich hoffe sehr es hat euch gefallen!!!!

und ihr schreibt ein paar nette komis^^

HEGDL und liebe grüßchen the_little_wolf ^.^

Kapitel 7: Die ersten probleme!

Die gestrige Nacht war für die junge Hyuuga einer der schönsten Nächte in ihrem Leben, endlich war ihr Naruto aus dem Koma erwacht und gestand ihr seine Liebe.

Am nächsten tag strahlten die milden Sonnenstrahlen in die Zimmer des Konoha Krankenhauses und in einem Raum schliefen Naruto und Hinata noch dicht aneinander gekuschelt.

Nach einigen Minuten als die Sonne auf das Blasse Gesicht Hinatas gefallen war, wachte sie auf und erschrak zu erst kurz da Naruto, den sie über alles liebte immer noch neben ihm lag.

Sie streichelte ihm sanft über seine Wangen und gab ihm danach einen Kuss auf die Stirn.. wenn er schlief sah er aus wie ein kleines Hilfloses Kind... Hinata sah auf die Uhr und beschloss aufzustehen und Naruto erstmal was zu essen zu holen.

Sie löste sich aus Narutos Umarmung und verlies das Zimmer...dann traf sie auf dem Flur eine Schwester

„Entschuldigung wo könnt ich den Frühstück holen?“

„Komm einfach mit, ich zeige es dir!“ Für wenn willst du es den holen?

„Ehm für Naruto Uzumaki Zimmer 17... er ist gestern Nacht wieder aus dem Koma erwacht“ ein tief glückliches lächeln zauberte sich auf Hinatas Gesicht.

Verblüfft fragte die Krankenschwester „Wirklich er ist wach? das ist schön!“ Zusammen gingen die beiden zu dem Teil des Krankenhauses wo die Vorräte und die Küche waren.

Als sie das Frühstück für ihn hatte begab sie sich zurück in sein Zimmer... er war in diesem Moment aufgewacht.

„Guten morgen meine Hina-chan! wo warst du den schon so früh?“

„Morgen Naruto... ich dachte wenn du aufstehst hast du bestimmt Hunger also bin ich los um dir ein Frühstück zu besorgen...“ sie wurde rot und lächelte sanft.

„Danke... sher nett von dir! Stell es einfach da neben das Bett! Willst du den vielleicht mitessen Maus?“

Hinata stellte das Tablett wo das Frühstück drauf stand, neben das Bett und sagte dann:

„Nein lass mal du musst wieder Gesund werden! Also fang schon an oder hast du etwa keinen Hunger?“

„Klar hab ich Hunger ich sterbe fast vor Hunger!“ danach erklang sein wunderschönes lachen das Hinata all die Tage als er im Koma lag vermisst hatte, doch jetzt war es wieder da und sie war glücklich.

Naruto aß alles was im Hinata gebracht hatte fröhlich und Beobachtete sie wie sie immer so schön lächelte. Es kam im vor als würde er sich ihn jeder Minute noch mehr in sie verlieben... das war ein Gefühl das man nicht beschreiben konnte.

Naruto war gerade fertig mit dem essen als Hinata plötzlich aufstand.

„Hina-chan was ist??“

„Tut mir Leid Naruto aber ich muss nach Hause ich war ja die ganze zeit bei dir und nicht zu Hause. Aber ich komm Mittags wieder Versprochen!“

„Ja okay ist gut. Ich freu mich jetzt schon wenn du wieder kommst!“

Die beiden lächelten sich liebevoll an und schauten sich tief in die Augen.

„Ich muss dann Los!“ sagt Hinata errötete wieder einmal.

„Ja bis dann... ich wird dich vermissen Hina-chan!“

Er drückte er noch einen Kuss auf die Backe auf bevor sie aus der Tür schritt und danach das Krankenhaus verlies.

Auf dem Weg nach Hause traf sie plötzlich Kiba

„Oh Hallo Kiba!“

„Hi Hinata ... wie geht's Naruto den?“

Mit einem freundlichen lächeln antwortete sie:

„Er ist gestern Nacht aus dem Komma erwacht und jetzt geht es ihm wieder gut!“

„Aha! Würdest du vielleicht noch ein Stück mit mir spazieren gehen?“

~Heute muss ich es tun es ist meine Letzte Chance um Hinata für mich zu gewinnen, ich darf sie nicht vermasseln!~

„Ja gerne Kiba..“

„Ok ich will dir nämlich was zeigen... folge mir einfach Hinata..!“

„Na gut, Kiba.“ Die beiden liefen die Straßen Konohas entlang bis sie plötzlich zu einem Wald kamen. Langsam machte sich Hinata Sorgen wo Kiba sie wohl hinbringen würde.

Nach einigen Minuten kamen sie dann an einem wunderschönen Wasserfall an, aber Hinata verstand nicht was ausgerechnet Kiba hier mit ihr wollte.

„Kiba was soll den das alles?“ fragt sie ihn völlig verwirt.

„Ich liebe dich Hinata deswegen bin ich mit dir hier!“

Plötzlich küsste er sie...

Im selben Moment verspürte Naruto einen unerträglichen Schmerz in seinem Herzen, als würde etwas hinein stechen.

Seine Lippen waren ganz fest an ihre gedrückt...

~NEIN ICH WILL DAS NICHT!!!!!!!~

Blitzartig löste Hinata ihre Lippen von den seinen und stieß in zur Seite und ihr liefen die Tränen in die Augen.

Und sie gab Kiba eine Ohrfeige

„Kiba wie konntest du nur“ mit diesen Worten lief sie zurück nach Konoha doch ihre Tränen konnte sie nicht unterdrücken wie würde sie Naruto ihrem Geliebten wieder

in die Augen sehen können, wenn sie gerade einen anderen geküsst hatte.

Als sie endlich am Hyuuga- Anwesen ankam war er bereits Mittag, sie hatte ihm doch versprochen wieder zu ihm zu kommen, doch das konnte sich nicht mehr, jedenfalls nicht nach dem was gerade geschehen war.

Im Krankenhaus warte und wartete auf seine Geliebte Hina-chan doch sie kam und kam nicht... warum war sie nicht das sie hatte es ihm doch Versprochen! Es musste etwas passiert sein...

Aber nur was,,?

Die total aufgelöste Hinata saß in ihrem Zimmer und weinte da sie immer noch nicht fassen konnte was geschehen war.

Plötzlich klopfte es an ihrer Tür

Mit verweinter Stimme sagte sie derjenige könnte rein kommen.

Es war Kiba.....

„Kiba VERSCHWINDE SOFORT!!!! ICH WILL DICH NICHT SEHEN!“ schrie in die Hyuuga Erbin an.

„Es tut mir Leid ...Hinata ich hätte das nicht machen dürfen.... auch wen ich dich Liebe...!“

„VERDAMMT NCO H MAL ICH SAGT DU SOLLST VERSCHWINDEN!!!!“

Er wagt es nicht mehr etwas zu sagen, so hatte er sie noch nie erlebt. Lautlos verschwand Kiba dann wieder aus ihrem Zimmer...

Nach ein paar Minuten klopfte es wieder ..

„ICH HATTE DOCH GESAGT DU SOLLST VERSCHWINDEN!“

schrie Hinata weil sie annahm dass er wieder Kiba sein würde...

Langsam öffnete sich die Tür....

„Hinata was ist den los. Ich bin es doch nur!“

„Ach du bist es Neji... tut mir Leid!“

„Ach schon gut!“ Aber was is den Los! So hab ich dich noch nie erlebt...“ sagte Neji als er sich neben sie aufs Bett gesetzt hatte und sie in den Arm nahm.

„Kiba hat mich geküsst....aber ich liebe doch Naruto“ sie fing vor lauter Verunsicherheit an zu zittern. Hinata verstand die Welt nicht mehr! Warum musste das ausgerechnet jetzt passieren...

Auch Naruto quälten ähnliche Gefühle ... warum sie in nicht mehr besuchen kommt obwohl sie es versprochen hatten.. und auch viele andere!

Neji versuchte seine Cousine zu beruhigen..

„Du liebst Naruto doch... also geh zu ihm! Er braucht jetzt jemanden der für ihn da ist! Und das bist du Hinata!!!

Oder soll er wieder so niedergeschlagen werden wie früher, als ihm kein einzige Mensch Beachtung und Zuneigung schenkte.“

„Das will ich natürlich nicht ... aber ich will ihn nicht noch mehr Verletzen als er sowieso schon ist!“

„Glaubst du wirklich es ginge ihm besser wenn du ihm keine Beachtung mehr schenkst Hinata? Das kann doch nicht dein erst sein!!!!“

„Ja du hast recht Neji... aber heute kann ich nicht mehr zu ihm gehen... kannst du ihm vielleicht sagen das ich heute nicht kommen kann,,, Bitte!!!“

„Na Gut Cousinchen also ich geh dann mal...“

„Danke Neji!“ nach diesen Worten seiner Cousine machte er sich gleich auf den Weg ins Krankenhaus um Naruto mitzuteilen das sie heute nicht mehr kommen konnte...

Dieser war sehr enttäuscht darüber ließ es sich aber nicht anmerken bis Neji sein Zimmer wieder verlies.

So das wars^^

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt nette kommis^^

hehehe ^.^

ich schreib demnächst weiter^^

also baba HEGDL

liebe grüßchen the_little_wolf ^.^

Kapitel 8: Wieder Vereint?!

Es war inzwischen eine Woche vergangen an dem das mit Hinata und Kiba passiert war. Und sie war immer noch nicht bei ihm gewesen... er wurde immer trauriger, endlich hatte er ihr gesagt was er fühlte und dann kam sie ihn nicht mehr besuchen.... hätte er vielleicht nie etwas sagen sollen...?

Auch Hinata litt unter den Bedingungen ihn so lange nicht zu sehen, doch sie war ja selber Schuld ... aber sie konnte ihm ja nicht auch noch das an tun...

An diesem Tag wurde Naruto aus dem Krankenhaus entlassen und war erstmal auf dem Weg nach Hause. Heute wollte Hinata es im endlich sagen was zwischen ihr und Kiba war ... also machte sie sich schweren Herzens auf ins Krankenhaus.

Doch dort war er nicht mehr... also war sie auf dem Weg zu ihm nach Hause. Naruto hatte großen Hunger daher beschloss er einen Rahmen essen zu gehen.

Als Hinata an der Wohnung des Uzumakis ankam war niemand da... also beschloss sie zu warten. Nachdem sie eine weile gewartet hatte schlief sie vor seiner Haustür ein.

Nachdem Naruto seinen geliebten Rahmen verzehrt hatte war es schon wieder Abend und er war auf dem Weg nach Hause.

Er konnte nicht fassen wenn er da sah, als er zuhause ankam, vor seiner Haustür saß seine geliebte Hinata, die er in dieser Woche schon so vermisst hatte.

Er öffnete seine Tür, hob Hinata behutsam hoch, legte sie auf sein Bett und deckte sie liebevoll zu. Sie hatte von alledem nichts gemerkt da sie sehr müde war, den sie hatte in den letzten tagen wenig geschlafen.

Naruto nutzte die zeit als sie schlief und machte sich einen Tee, danach setzte er sich an den Tisch und betrachtete mit einem sanften lächeln seine Hina-chan.

Nach ca. eine halben Stunde erwachte Hinata aus ihrem tiefen schlaf und wunderte sich zuerst wo sie war. Dann erblickte sie ihn plötzlich... er lächelte sie liebe voll an.

„Na Maus endlich aufgewacht?“

Naruto stand auf und ging zu seinem Bett in dem Hinata lag.

„Ja.... Naruto ich muss dir was sagen... sie blickte aus Angst ihm in die Augen zu sehn müssen, weg.

„Ja was den?“ fragt Er gespannt wehrend er ihren Kopf wieder zu sich drehte.

Hinata liefen die Tränen übers gesicht als sie das folgende sagte

„Kiba und ich haben uns geküsst.....“

„Aber warum ,, ich dachte das mit uns ist dir wichtig...!“

Der blonde Chaosninja bekam zugleich einen traurigen und geschockten Ausdruck in

den Augen und versuchte seine Gefühle des Hasses und der Wut zu unterdrücken.

„Bitte Naruto ich wollte das nicht..... er hat das von sich aus getan, ich hab in gleich weg gestoßen und geohrfeigt... und dann bin ich weg gelaufen....“ antwortete sie mit weinerlicher Stimme.

„Also deswegen warst du nicht da aber warum hast du es mir den nicht gleich erzählt? Ich hätte es doch verstanden und ohne dich war ich so einsam....“

„Es tut mir Leid Naruto aber ich wollte dich nicht verletzen..... aber jetzt ist mir klar geworden das ich dich viel mehr verletzen wenn ich dich nicht besuche oder ignoriere....“ erklärte sie ihm

„Ich liebe dich Hinata. aber wenn du mich nicht liebst sondern Kiba dann geh zu ihm... egal was auch passiert oder für wenn du dich auch entscheiden magst, ich will nur eins und zwar das du glücklich wirst! Und wenn es sein muss dann auch ohne mich....“

Narutos Bleich wurde immer Trauriger aber er stand trotz allem zu dem was er gesagt hatte. Nun wartete er auf eine Antwort.... was seine Hina-chan wohl sagen würde?

Es vergangen einige Minuten des Schweigens, obwohl Hinata wusste das sie ihn liebte und nicht Kiba konnte sie es nicht sagen und es war vielleicht deswegen weil esr sie geküsst hatte ,, aber sie Fühlte nichts wenn sie bei ihm war, anders als bei Naruto.

Endlich waren die Minuten des Schweigens gebrochen...

„Ich liebe dich Naruto.....“

Ein riesiger Stein vom Herzen, die Minuten des Wartens waren führ ihn beinahe unerträglich gewesen.

Aber jetzt hatte sie es gesagt...schon das zweite Mal: Sie liebte IHN!! Er war über glücklich und umarmte sie liebevoll....

„Ich bin froh dass du gekommen bist Hina-chan!“

Langsam nährte er sich ihrem Gesicht, sie konnten den warmen Atem des anderen spüren und ihm nächsten Moment berührten sich ihre Lippen zärtlich, es war so ein unbeschreibliches Gefühl... Einige Sekunden später bat Naruto mit der Zunge einlass in ihren Mund den sie ihm gewährte. Und die Zungen der beiden spielten miteinander...

Als Naruto den Kuss gelöst hatte, öffneten die beiden die Augen und lächelten sich an, während Hinata wieder rot geworden war.

„Hina-chan? Wann musst du den nach Hause?“

„Ich weiß nicht... Heute ist eh keiner zuhause also kann ich so lange bleiben wie ich will....“

„Schön.... willst du vielleicht auch einen Tee?
fragte er sie mit einem lachen auf den Lippen.

„Ja gerne.“ Hinata stand auf und setzte sich an den Tisch wo Naruto ihr gleich eine Tasse Tee rüber reichte. Vergnügt tranken die beiden ihren Tee.

„Du hast mir wirklich gefällt in der letzten Woche....“

„Ja du mir auch....“ Verlegen gibt Hinata ihm ein Küsschen auf die Backe und nimmt danach wieder ihren Platz ein.

„Hina-chan wollen wir vielleicht spazieren gehen? Aber nur wenn du Lust hast!“

„Ja gerne Naruto-kun..“

Die beiden tranken ihren Tee noch zu Ende und danach machten sie sich Hand in Hand auf den Weg durch Konoha.

Auf den Straßen war es sehr ruhig und stillt, ganz anders als Tags über, naja es war ja schließlich schon fast mitten in der Nacht.

Aber die beiden genossen die Zweisamkeit.

Nach einigen Minuten zog ein kalter Wind auf und Hinata fröstelte ein wenig, deswegen legte Naruto seine Jacke über sie...

„Aber brauchst du deine Jacke den nicht? Du erkältest dich noch!“

„Ach schon gut pass nur auf das du nicht krank wirst“

Er umarmte sie noch einmal und dann liefen die beiden weiter und später kamen sie an einen kleinen Wasserfall, der im Mondlicht Wunderschön leuchtete...

Hinata kuschelte sich in seine flauschige warme Jacke...

„Hier ist er wirklich wunderschön!!!“

Voller Begeisterung von dieser Schönheit sah sich Hinata die Umgebung genauer an.

Aber Naruto hatte die ganze Zeit nur Augen für seine Geliebte Hina-chan. Dann erinnerte er sich an das Ereignis als die den Käfer mit dem Besondern Geruchssinn suchten und er am Abend eine wunderschöne Frau am Wasserfall tanzen sah.

„Ehm Hinata?“

„Ja Naruto-kun..“

„Weißt du noch als wir den Käfer mit dem besondern Geruchssinn gesucht haben... ich habe in der Nacht ein wunderschönes Mädchen am Wasserfall tanzen sehn. Warst das vielleicht du?“

Sie wurde knallrot im Gesicht...

„Daran erinnerst du dich noch ja das war ich“

sagte Hinata verlegen und schaute weg.

„Du warst wunderschön.... naja was heißt hier war „ *lach* du bist es ja immer noch ... sogar noch schöner!!!

~Oh man was geht den jetzt mit mir ab ô.o ~

„Danke >.<“

Sie wurde immer verlegenener.... und viel in Ohnmacht

doch in letzter Sekunde fing Naruto sie noch auf und lehnte sie dann gegen einen

Baum und setzte sich neben sie hin.

Er strich ihr sanft durch ihr wunderschönen blauen Haare und war mal wieder überwältigt von ihrer Schönheit...

Als sie nicht aufwachte beschloss er sie zu küssen damit sie aufwachen würde (Romeo und Julia xDD *lach*)

Sie wachte gleich von seinen lieblichen Küssen auf und sie lächelte und sie küssten sich erneut sehr Leidenschaftlich...

Danach brachte Naruto Hinata nach Hause....

„Danke für*s nach Hause bringen.... Gute Nacht!“

„Ach kein Problem^^ ja Gute Nacht!!! wir sehn uns dann Morgen!“

Die beiden gaben sich noch einen kleinen gute Nacht Kuss und dann verschwand sie in ihrem Haus und Naruto vorerst in der ferne der Nacht, bis er zu Hause ankam und sich wie Hinata schlafen legte.

So das war erstmal ^.^

ich hoffe sehr es hat euch Gefallen :D

und ihr hinterlasst ein nettes kommi^^

na dann bay bay^^

HEGDL liebe grüßchen the_little_wolf~*.*~

Kapitel 9: Das erste Date ^.^

Das erste richtige Date *.*

Heute war es soweit Naruto und Hinata hatten ihre erste Verabredung. Er war schon den ganzen tag so aufgereggt gewesen, aber wo sollte er nur mit ihr hingehen? Da würde ihm bis heute Abend schon noch etwas einfallen, hoffte er zumindest...

Nachdem Naruto aufgestanden und gefrühstückt hatte, ging er gleich ins Bad und hüpfte unter die Dusche. Er dachte über den Kuss zwischen Kiba und Hinata nach... als das lauwarme Wasser seinen Körper runter prasselte.

Der Kuss hatte ihr zwar nichts bedeutet doch in Naruto brannte die kalte Eifersucht. Es war kaum zu ertragen das ein anderer Mann ihre zarten Lippen berührt hatten, es war seine Hina-chan und er wollte sie mit niemandem teilen, das stand fest!!!!

Er schnappte sich nach dem Duschen sein Handtuch, trocknete sich ab und zog sich dann an. Plötzlich kam ihm eine Idee! Vielleicht könnte er ja Sakura um Rat fragen was er machen sollte oder besser wie er mit dieser Eifersucht fertig werden könnte.

Gleich machte Naruto sich auf den Weg zu seiner Teamkameradin, nachdem Klopfen öffnete Sakura die Tür und schaute etwas verwundert auf ihn.

„Hey Sakura-chan, könntest du mir vielleicht bei einer Sache helfen?“

„Hallo Naruto, ja kann ich schon! um was geht's den? Ach komm doch erstmal rein. Die beiden gingen gemeinsam in das Wohnzimmer von Sakura und setzten sich hin.

„Um was geht's den Naruto?“

„Naja vielleicht weißt du es ja schon ... ich bin jetzt mit Hinata zusammen... und Kiba hat sie geküsst als ich im Krankenhaus war ... und sie hat mir das schon erzählt und gesagt das sie das nicht wollte und das alles aber ich bin trotzdem so schrecklich Eifersüchtig!“

„Aha und was willst du jetzt von mir ?“

Sakura blickte ihn fragend an...

„Vielleicht weißt du ja wie ich meine Eifersucht in den griff bekomme....ich will sie nicht damit verjagen... mit dieser schrecklichen Eifersucht die mein Herz beinahe zerreißt...“

„Da fällt mir jetzt auf die schnelle auch nichts ein aber fang blos nicht an dich mit ihm zu prügeln! Ist das klar Naruto!!!

Er schaute etwas Enttäuscht und antwortete dann

„Ja ich werde es versuchen... ich geh dann mal wieder ich treffe mich nämlich nachher mit Hinata ...“

Nach diesem Gespräch verabschiedeten sie sich und Naruto machte sich auf dem Weg

zum Trainingsplatz

~Wenn könnt ich den noch fragen.... mhm ich sehe vielleicht gleich jemanden den ich fragen kann...~

Später kam er an seinem Ziel an und dort trainierten gerade Neji und Tenten ... die schon seit längerem ein paar waren ...

~Vielleicht können die beiden mir ja helfen..~

„Hey ihr beiden“ munter winkte Naruto den beiden zu..

Diese winkten dem Chaousninja freundlich zurück...

„Hey Naruto“ „Hallo“ kam von den beiden

„Könnte ich euch beide vielleicht mal was fragen?“

„Ja nur zu ..“ antwortete Tenten

„Naja wir ihr vielleicht wisst hat Kiba ... Hinata geküsst und deswegen bin ich schrecklich eifersüchtig...wisst ihr vielleicht was ich dagegen tun kann...?“

„Du solltest ihr einfach Vertrauen...“ sagte Tenten darauf.

„Leichter gesagt als getan Tenten ... Rede einfach noch mal mit ihr Naruto und sag ihr was du fühlst und was dich eifersüchtig macht... ihr werdet dann schon eine Lösung finden!

„Ja okay Danke ihr beiden ich muss dann mal los^^ ich treffe mich jetzt mit Hinata-chan. Er winkte den beiden von zu und verschwand dann hinter den Bäumen.

„Sie haben es endlich geschafft die beiden...Ich freu mich für sie Neji ... und Hinata hat wirklich Glück einen Cousin wie dich zu haben,“ darauf gab Tenten ihm einen Kuss und die beiden trainierten weiter.

Glücklich darüber eine Antwort auf seine frage zu haben sprang Naurot nach hause um sich noch einmal umzuziehen.. und danach machte er sich auf den weg zu seiner Hinata-chan.

Als er am Hyuuga anwesen ankam klopfte er erstmal an der Tür.

Der Stammhalter und Vater von Hinata .. Hiashi öffnete diese und schaute sehr verwundert als er den Jungen erblickte.

Naruto verbeugte sich vor Hiashi ...

„Guten Tag mein Name ist Naruto Uzumaki, ich bitte sie sehr darum ihre wunderschöne ältere Tochter Hinata an diesem Tag ausführen zu dürfen.“ (klingt doof ich weiß aber er will ja vornehm klingen XD)

„Du bist also dieser Junge der im Koma lag. Ich freu mich das es dir besser geht. Das mit dem Ausgehen überlege ich mir noch, aber komm erstmal rein sie ist in ihrem Zimmer, es ist am ende des Flurs und sie hat Gesellschaft.“

„Vielen Dank“

Naruto ging rein und machte sich auf den Weg zu Hinatas Zimmer,

als er es betrat konnte er nicht fassen was er dort sah,,,,
Kiba lag auf Hinata in ihrem Bett, hielt ihre Arme fest und küsste sie.... dabei liefen der wehrlosen Hinata die Tränen in die Augen.

Narutos Herz schien stehen zu bleiben als er dies erblickte und er lief mit Wut auf Kiba zu und riss ihn von ihr runter und warf in mit voller Wucht auf den Boden. Danach wandte er sich erstmal seiner Hina-chan zu die aufgelöst auf ihrem Bett lag und umarmte sie liebevoll.

Kiba richtete sich auf und funkelte Naruto böse an, doch dieser interessierte sich im Moment nur für Hinata...

Diese murmelte ganze Zeit etwas vor sich hin.....

„Es tut mir Leid .. ich wollte das nicht.... er sagt er wollte sich entschuldigen.....“

„Ganz ruhig .. es ist alles Gut ich glaube dir!“

Nachdem wandte er sich wieder Kiba zu der inzwischen neben ihnen stand

„Was fällt dir ein du dreckiger Bastard!!! Und das auch noch gegen ihren Willen!!“

Eine unerträgliche Wut brodelte in ihm und ein paar Sekunden später landete seine Faust schon in Kibas Gesicht und dieser viel von der Wucht des Schlages unsanft zu Boden.

Darauf verschwand er gleich aus ihrem Zimmer weil er erkannte das er gegen Naruto keine Chance haben würde...

(Leute tut mir Leid das Kiba in der Story immer der fiese ist aber jemand muss es ja sein..... ich mag ihn ja eigentlich auch also SORRY noch mal deswegen, vor allem an die die ihn sehr mögen!)

Als er verschwunden war lag Narutos ganze Aufmerksamkeit bei seiner Hina-chan... nachdem er sich zu ihr gewandt hatte sah man die tiefe Wut in seinem Augen und auch die Kratzer in seinem Gesicht waren nun viel deutlicher zu erkennen.

Hinata fuhr erschrocken zurück als sie ihn so sah!

„Naruto mit mir ist alles in Ordnung ...Bitte wird wieder normal!“

Sie umarmte ihn in der Hoffnung das er wieder sein normales Aussehen erlangen würde.

Was dann schließlich auch so war....und er erwiderte ihre Umarmung

„Ich liebe dich!“ kam von der jungen Hyuuga-Erbin

„Ich dich auch...“

Naruto wischte ihr mit seiner Hand die Tränen aus dem Gesicht und dann machten sich die beiden auf zu ihrer Verabredung....

Der erste Teil der Verabredung war das sie zusammen einen Rahmen essen gehen würden und danach noch im See schwimmen gehen.

Beim Rahmenstand angekommen bestellte Naruto gleich zwei Schüsseln Rahmen die die beiden mit einem lächeln auf den Lippen verzehrten.

„Und wie schmeckt es dir Hina-chan?“

„Schmeckt wirklich lecker, jetzt verstehe ich wieso du sie so gerne isst!“

Beide fingen an zu lachen und aßen weiter bis die Schüsseln leer waren. Er bezahlte und die beiden gingen Hand in Hand zu dem See an dem sie in der gestrigen Nacht gewesen waren, um dort schwimmen zu gehen.

Nachdem sie angekommen waren breiteten sie ihre Handtücher auf der schönen grünen Wiese aus und danach zogen sie sich bis auf ihre schwimm Sachen aus... und hupften gemeinsam in den wunderschön blau schimmernden See.

Als sie wieder Aufgetaucht waren umspielten Hinatas dunkelblauen Haare ihren atemberaubenden Körper.

Ihr Geliebter Naruto kam aus dem Staunen gar nicht mehr raus..

„Wow, du siehst einfach Wunderschön aus!!!!“

„Ehm Danke ... Naruto-kun..“

Nach diesem netten Kompliment wurde sie schrecklich rot und er umarmte sie zärtlich...

„Bitte pass das nächste mal besser auf... ich will nicht das so was wie mit Kiba noch mal passiert, das macht mich nämlich eifersüchtig und auch schrecklich wütend....ich will dich mit niemandem teilen, du sollst nur mir gehören! Ich weiß das das egoistisch klingt aber ich liebe dich nun mal so sehr!“

„Ich will auch nicht das so was noch einmal passiert... ich liebe dich auch ...“ Ein paar Tränen der Freude kullerten über ihr Gesicht.

Und wie in der Nacht zuvor näherte er sich wieder langsam ihrem blauen Gesicht.

Und dann überfiel sie wieder das unbeschreibliche Gefühl als er seine Lippen sanft auf ihre presste und ihre Zungen zärtlich miteinander spielten....

Später als ihre Lippen sich wieder voneinander gelöst hatten schwammen sie noch etwas im See herum und sonnten sich danach.

Etwas verlegen fragte Hinata dann

„Naruto... Könntest du mir vielleicht den Rücken eincremen?“

„Ja sicher...“

Hinata legte sich auf den Bauch und Naruto massierte die Sonnencreme behutsam auf ihre weiche Haut.

„Ist ist so gut...?“

„Ja danke!“

Sie drehte sich wieder um und sie zog ihn zu sich herunter und die beiden küssten sich erneut sehr zärtlich und einfühlend.

Nachher zogen sie sich wieder an und Naruto brachte seine Hina-chan noch nach Hause.

„Es war ein wirklich schöner Tag mit dir Naruto...“

„Ja find ich auch... also dann Gute Nacht und schlaf schön!!!“

„Du auch! wir sehen uns dann Morgen!!“

Sie gaben sich einen Gute-Nacht-Kuss und Naruto verschwand in der Dunkelheit der Nacht und Hinata ging in ihr Zimmer.

So Leute ^^ das wars schon wieder
ich hoffe sehr es hat euch gefallen ^^

und ihr nehmt es mir nicht böse das Kiba immer der böse ist xDD
ich freue mich tierisch über Kommentare^^
und natürlich 1000 Dank für die Komms die ich schon bekommen hab *.*
oder auch Verbesserungs- Vorschläge :D
hab euch lieb ~*.*~
liebe grüßchen the_little_wolf ^^

Kapitel 10: Valentinstag!!! ^.^

Sry leute das es so lange gedauert hat ^^
ich hoffe ir vergebt mir!!!
lieb euch ^.^ !!!!

Vor ein paar Tagen hatten Naruto und Hinata ihr erstes richtiges Date.... und nun steht Valentinstag vor der Tür....

Naruto erwachte mit einem lächeln auf den Lippen, als er auf den Kalender schaute fuhr er erschrocken hoch...
„WAS??? Morgen ist Valentinstag... Verdammt ich hab ja noch gar nichts für Hina-chan ... so ein Mist aber auch!“

Auch Hinata war aus dem Reich der Träume erwacht und war geschockt welcher Tag schon bald sein würde...
„Oh nein Valentinstag ist ja schon in morgen... ich hab eine Idee ich werde ihm ein Gedicht schreiben und dann werd ich ihm noch was Nettes kaufen... oder koch ich ihm was?“

Hektisch überlegten die beiden was sie einander schenken könnten...
Nach einiger Zeit beschloss er in der Stadt nach etwas passenden zu suchen. Und sie fing an einen Brief für ihn zu schreiben.

Naruto ging in den Geschäften ein und aus doch nie fand er etwas was ihm gefallen könnte... dann kam in ein kleines Geschäft was er zuvor nicht mal kannte...

Als er eingetreten war begrüße ihn die Verkäuferin die etwas unheimlich war freundlich, danach fing Naruto an zu suchen... er wusste zwar nicht was er suchte aber irgendwas würde er schon finden...

Er stellte den Laden halb auf den Kopf bis er endlich etwas fand... es war eine kleine Figur von zwei liebenden die sich küssten..

Diese kleine Figur hatte es Naruto angetan ...danach kaufte er ihr noch ein Herzkissen mit dem sie immer kuscheln könnte wenn er gerade mal nicht da wäre.

Nach dieser anstrengenden Shopping Tour machte er sich auf den Weg zu seinem Lieblings Rahmenstand und verzehrte dort gleich sein Lieblingsessen.

Hinata zerbrach sich immer noch ihren Kopf für den Brief den sie für ihren Liebsten schreib.
„So ich finde das kling ja schon mal ganz okay... hoffentlich gefällt es ihm auch.... aber irgendwas brauche ich noch mhm...“

Sie lief zu ihrem Schrank und kramte ein wenig in einer Kiste bis sie eine kleine Kette an dem ein Kreuz belästigt war hing..

„So ... die Kette hat mir damals meine Mutter geschenkt und jetzt bekommt sie Naruto ... die Kette soll ihn immer beschützen!“

Fröhlich etwas für ihn zu haben überlegte sich noch was sie für ihn kochen könnte....oder ob sie das überhaupt macht....

„Ich glaube ich schau mal bei ihm vorbei^^“

Hinata ging aus ihrem Zimmer und gab ihrem Vater bescheid das sie jetzt zu ihm gehen würde....

„Auf Wiedersehen Vater ich gehe jetzt zu Naruto ich bin gegen Abend wieder zu hause.. bis dann.“

Mit guter Laune und einem Lächeln machte sie sich auf dem Weg zu ihm und sie begegnete Kiba, an dem sie einfach vorbei lief...

„Hinata warte.... bleib doch stehen“ befahl er ihr. Doch sie reagierte gar nicht auf das was Kiba sagte und lief weiter, bis sie endlich vor seiner Haustür stand...

Sie klopfte doch er war noch nicht von seiner „Shopping Tour“ zurückgekehrt. Und sie wartete auf ihn... es vergingen einige Minuten bis sie ihn endlich sah, wie er auf seine Wohnung zu kam.

„Oh Hina-chan... was machst du den hier?“

„Naja ich wollte dich besuchen kommen..“

„Das freut mich!^^“

Er öffnete erstmal die Tür und bat sie herein, danach versteckte er die Tüten gleich in seinem Schrank und wandte sich Hinata zu, nachdem er etwas aus einer Schublade gezogen hatte...

Naruto streckte ihr seine Hand aus, während er sie so angrinste wie er es immer tat.

„Hier Schatz... der Zweitschlüssel für meine Wohnung dan musste nicht immer draußen warten...“

Dankend nahm Hinata den Schlüssel entgegen...

„Oh danke...echt total lieb von dir ich bin vorher Kiba begegnet aber ich hab nicht mit ihm geredet.“

Sie umarmte Naruto liebevoll und er erwiderte diese.

„Da bin ich aber ehrlich gesagt froh.. wenn etwas sag es mir einfach...“

„Ja mach ich^^ was machst du den in zwei Tagen?“

„Ich dachte ich geh etwas trainieren und danach treffen wir uns^^“

Die beiden lächelten sich an und küssten sich danach zärtlich..

darauf antwortete Hinata

„Ja gut^^ dann treffen wir uns an Valentinstag..“

Die beiden lösten ihre Umarmung und Naruto machte den beiden einen Tee...

„Naruto-kun...“

„Ja meine Maus..?“

„Ach egal^^..“

Als der Tee fertig war schenkte er ihn in Tassen und überreichte eine Hinata und setzte sich zu dir an den Tisch.

„Wie lang darfst du den bei mir bleiben Hina-chan?“

„Abends muss ich nach Hause...^^ aber wenn du noch was vorhast kann ich auch wieder gehen..“

„Ach was bleib ruhig ich freue mich wenn du bei mir bist ... ich wollte meine Wohnung nur etwas aufräumen aber sonst hab ich nichts vor^^“

„Na dann ich kann dir ja helfen... es sei denn ich soll deine „Heftchen“ nicht sehen“
lach

„Was denkst du denn .. die hab ich letztens Konohamau geschenkt , du musst mir ja nicht helfen ..“

Naruto fing ebenfalls an zu lachen -....

„Ich helfe dir gern also fangen wir an..?“

„Ja klar...^^ ich nehme mir mein Zimmer vor und du die Küche oki^^?“

„Alles klar Chef“

Hinata machte sich gleich an die Arbeit und spülte zuerst mal das Geschirr... und Naruto rückte seinem Bett zuleide.

Versahentlich lies Hinata ein Glas fallen...

„Oh Mist >.< tut mir Leid“

Er eilte zu ihr und fragte aufgeregt

„Ach schon gut, was ja nur ein Glas. Ist denn mit dir alles okay..?“

„Ja nicht passiert hab mich nur erschrocken.. mach ruhig weiter ..“

„Na gut“

Er ging wieder an seinen Platz und sagte dem Bett den Kampf an (XDDD lol)

Nachdem Hinata mit der Küche fertig war und alles abgespült und verräumt hatte begab sie sich zu ihm.... dieser hatte das mit seinem Bett aufgegeben und versuchte sich nun an den Schränken.

„Na hat's mit dem Bett nicht wirklich geklappt...oder?“

Er wandte sich zu ihr um und sah sie etwas wütend an.

„Ne... es hat sich gegen mich verschworen, ich wusste es ja schon immer!“

Sie fing an zu lachen als sie dies hörte und einige Sekunden später zauberte sich auf sein Gesicht ebenfalls ein Lächeln.

„Ich mach das dann mal ... mal sehn ob ich gegen das Bett ankomme^^“

Erneut lachten die beiden herzlich...

„Aber nimm dich in Acht ... es ist sehr hinterlistig... *lach*“

Hinata bezog das hinterlistige Ding ganz schnell mit neuer Bettwäsche und setzte sich dann auf diese.

„Gewonnen..“ sagte sie Siegreich zu ihm der gerade aufgestanden war und sich zu ihr gesetzt hatte...

„Respekt^^ du hast mein Bett gebändigt...*grins*“
Liebevoll lächelte sie zurück.

Er streichelte ihr behutsam über ihre etwas errötete Wange...

„Du bist wirklich das Beste was mir passieren konnte...“

Danach küssten sie sich zärtlich, ihr Lippen waren auf die seinen gedrückt... wie es schon so oft der Fall war.

Einige Minuten später lehnte sich Naruto zurück und zog sie mit sich.... nun lag seine Hina-chan auf ihm, sie war so leicht wie eine Feder und er schaute währenddessen in ihr wunderschönes Gesicht, das immer röter wurde.

„Naruto-kun...“ murmelte sich leise, das es kaum zu hören war.

Nun drehte er sich und er lag nun auf ihr und fing an sie zärtlich an Hals und Nacken zu küssen.... es war einfach unbeschreiblich.

Langsam fing er an ihr die Jacke auszuziehen, jedoch öfnete er nicht auf sie zu küssen.

Endlich begriff Naruto was er da eigentlich tat ... er wusste ja gar nicht ob sie überhaupt nicht ob sie bereit war oder überhaupt wollte... sie lag einfach nur da, aber schien es doch wenigstens ein bisschen zu genießen.

Plötzlich hörte er auf, stieg von ihr runter und wandte sich ab....

Auch Hinata richtete sich auf und umarmte ihn dann von hinten.

„Was ist los.... ~Mist >.< ich hab wieder alles vermasselt es war doch so schön~

„Tut mir Leid ich konnte mich einfach nicht zurückhalten...“ Er wandte sich abermals von seiner Geliebten ab.

„Schon gut ...und um dich zu beruhigen ... es war schön >.< “

Mit einem glücklichen Ausdruck wandte er sich wieder ihr zu.

„Hast du etwas anderes erwartet *lach* naja manchmal muss ich mich echt beherrschen nicht über dich herzufallen...“

Etwas verwundert guckte sie zu ihm rüber lächelte dann aber..

„Tut mir Leid ich muss los! Wir sehn uns dann Morgen nach dem Training^^“

„Ja gut ...Ich liebe dich Hina-chan..“

Sie gab ihm einen zärtlichen und liebevollen Kuss und verschwand danach aus seiner Wohnung. Er legte sich wieder auf sein Bett und Schwebte noch in Gedanken des gerade Geschehenen...

Es war so ein unbeschreibliches Gefühl auf ihr zu liegen und sie so zu küssen... nun wollte er mehr.... (xD oh ^^ Hina mach dich auf was gefasst xD)

Gerade noch rechtzeitig kam Sie am Hyuuga-Anwesen an und gegan sich erstmal hinein um ihren Vater zu begrüßen und Abendessen zu machen.

„Guten Abend Vater ich bin wieder da.... was willst du den zu Abend essen?“

Hiashi blickte aus seiner Zeitung in die er vertieft war hervor..

„Hallo Hinata ... ich weiß nicht mach irgendetwas, worauf du Lust hast.“

„Okay^^ dann mach ich ein Bento ~^.^ gut jetzt kann ich ausprobieren wie es für Naruto mach..~

„Gut mach das ...“

Sie schnitt alle Zutaten zurecht und fing dann an das Bento zuzubereiten ... ~sieht doch nicht mal so schlecht aus ^^~

Nach einigen Minuten war sie fertig...

„ So fertig“ sie stellte das Essen auf den Tisch und setzte sich zu ihrem Vater... „Guten Appetit!“

„Ja dir auch... sieht gut aus!“

Mit einem Lächeln auf den Lippen fingen die beiden an zu essen.

Nachdem sie fertig waren verschwand Hinata gleich in ihrem Zimmer und sah sich noch mal ihr Gedicht an das sie für ihn Geschrieben hatte... sie war sehr zufrieden mit sich und packte die Kette dann noch hübsch ein und danach hüpfte sie in die Federn (XDD muhahaha)

Sie war schon in dem Reich der Träume während er noch etwas spazieren ging und nach dachte...

Am nächsten morgen wachte Hinata fröhlich auf und hüpfte erstmal unter die Dusche und machte sich danach etwas hübsch^^.

Später Frühstückte sie und machte sich auf den weg zu Naruto, davor schaute sie noch in einem Lebensmittel Geschäft vorbei.

„So jetzt brauch ich noch ein paar Sachen...“

Sie packte alles nötig in ihren Korb, bezahlte dann und ging zu Naruto.

Da er beim Trainieren war nahm sie den Schlüssel den er ihr gestern gegeben hatte und schloss auf....

„So jetzt erstmal das zeug abstellen und anfangen^^“

Sie machte das Bento genauso wie sie es gestern Abend ausprobiert hatte und schnitt zuerst wieder die Zutaten die sie mitgebracht hatte.

Als sie fertig war deckte sie den Tisch und Dekorierete seine kleine Wohnung liebevoll^^. Endlich fertig setzte sie sich einen Moment hin und ruhte sich aus, dabei wartete sie auf Naruto.

So gegen Mittag kam er dann zu Hause an und war erstaunt seine Hina-chan dort zu sehen...

„Oh Hey Maus... was machst du den hier?“

fragte er während er in seine Wohnung rein ging.

„Ich dachte ich warte hier auf dich *smile* und ich hab dir was gekocht....“

„Oh danke... super Idee^^ aber ich muss erstmal Duschen“ Er gab ihr einen Kuss und verschwand darf auf im Badezimmer.

„Klar mach ruhig..“

Sie wartete bis er fertig war, sie setzten sich an den Tisch und fingen an zu essen.

„Wow schmeckt wirklich gut..^^“

„Danke.. Naruto“

Die beiden lächelten sich an während sie genüsslich ihr Essen verzehrten.

Nach dem Essen:

„Hina-chan?! Weil ja heute Valentinstag ist hab ich dir was besorgt... ich hoffe es gefällt dir, ich liebe dich über alles und ich geb dich nie wieder her!“

Naruto umarmte sie und überreichte ihr gleich seine Geschenke...

(eine Figur von zwei Liebenden die sich küssen, Herzkissen und Rosen xD)

„Oh Danke das ist so süß von dir!!!“

Sie sprang ihm vor Freude um den Hals und danach überreichte sie ihm ihre Geschenke. Zuerst drückte sie ihm den Brief in die Hand...

-----Brief-----

Lieber Naruto,

hier kommt ein Gedicht für dich!!!

Ich liebe dich so sehr.

dich zu hassen fällt mir unendlich schwer.

ohne dich ist mein Leben so leer.

Du bist einer der wichtigsten Menschen für mich geworden.

ich werde dich immer beschützen, das hab ich mir geschworen.

deine Stimme klingt wie Musik in meinen Ohren.

Ich kann dir alles sagen, egal welche Sorgen mich auch plagen

.Für dich würde ich alles wagen, den du sollst nie wieder Leid ertragen.

Du bist derjenige mit dem ich zusammen sein möchte.

Ich würde mein Leben für dich geben wenn ich könnte.

Schatz ich liebe dich, du bist der Einzige für mich!!!

(das Gedicht hab ich geschrieben ich hoffe es gefällt euch!!! ^.^)

In Liebe deine Hina-chan *kiss*

----- Brief Ende -----

Danach gab sie ihm die Kette und sagte

„Und diese Kette hier ist auch noch für dich... damals hat meine Mutter sie mir geschenkt und jetzt sollst du sie haben...sie wird dich immer beschützen!“

Hinata hingte ihm die Kreuzkette über und schaute ihn glücklich an^^.

„Wow danke...“

Sie küssten sich leidenschaftlich und begaben sich währenddessen Richtung Bett...

Naruto legte sich Vorsichtig auf Sie und küsste sie weiter an Hals und Nacken, sie strich derweil durch seine weichen Haare.
Langsam zog er ihr die Jacke aus und küsste sie immer weiter....
jetzt war er schon an den Schultern angelangt.

Dann zog er sein T-Shirt aus und warf Hinata einen verführerischen Blick zu., diese zog ihn wieder zu sich runter und sie küssten sich erneut sehr leidenschaftlich...

Nach kurzer Zeit lagen beide nur noch mit Unterwäsche in seinem Bett und spielten ich Spielchen weiter ... (XDD *lach krampf*)
Sie küssten und berührten sich weiterhin zärtlich, als Narutos Küsse immer Leidenschaftlicher wurden war klar was er wollte ...

Einige Minuten später drang er langsam und liebevoll in sie ein (also eigentlich bin ich gar nicht pervers nur zu Info xDD)
Ein nicht zu beschreibendes Gefühl hatte sich in den beiden ausgebreitet.

Nun war es soweit sie waren endlich eins (wie sich das anhört XDDD als wehren sie verschmolzen XDD) Nach dieser Aktion legte er sich neben sie und sie schliefen nebeneinander nach dieser unvergesslichen Nacht ein.

So das wars^^
ich habs nich in adult gemacht danf ich doof^^ XDD
und so schlimm war das ja jetzt auch nicht^^
meiner meinung nach^^

naja freu mich auf nette kommi^^
liebe grrüße the_little_wolf

Kapitel 11: Eine harte Probe!!!!

Sorry Leute ich hatte keine Ideen
was ich schreiben konnte drum
hats bisschen gedauert mit diesem Kapi
naja ich hoffe es gefällt euch trotzdem ^-^

Nach dieser schönen Nacht die die beiden zusammen verbracht hatten wachte Naruto von den Sonnenstrahlen die sanft in sein Zimmer schienen auf und betrachtete die in seinen Augen perfekte Hinata.

Darauf erhob er sich aus seinem Bett und beschloss Frühstück zu machen das sie gleich essen konnten wenn sie aufstehen würde.
Er stellte sich gleich in die Küche und machte Rührei mit Speck zum Frühstück.

Ein angenehmer Duft machte sich in seiner Wohnung breit und Hinata begann langsam aufzuwachen und blinzelte leicht, darauf beobachtete sie ihren Geliebten ^.^

Nach ein paar Minuten bemerkte er diese Beobachtung und drehte sich um.
„Oh guten Morgen mein Schatz ... hab ich dich etwa geweckt?“
Die beiden lächelten sich sanft und liebevoll an und dan antwortete sie.

„Morgen Naruto... nein hast du nicht^^ was machst den da eigentlich?“
„Gut^^ ach ich mach Frühstück ist auch schon fertig!“
Er stellte einen Teller mit Essen und etwas zu trinken auf ein Tablett und begab sich zu ihr.

Als sie sich gerade erheben wollte sprach er zu ihr
„Bleib im Bett....^^ du musst nicht aufstehen! Frühstück im Bett ist doch viel besser oder meinst du nicht meine Maus?!“
Hinata richtete sich so auf das sie das Tablett auf ihren Schoß stellen konnte.

„Ja du hast recht.. Danke mein süßer ...“ sich lächelte ihn sanft und rot im Gesicht an und sah das auch er etwas errötet war. Naruto überreichte ihr das Frühstück und ließ sich dann neben ihr im Bett nieder.

Die beiden fingen an zu essen und nach einer kurzen Stille begann Hinata an zu reden
„Das ist wirklich lecker^^!“
„Freut mich das es dir schmeckt meine Süße!“

Darauf gab er ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn und strich ihr sanft durch ihre wunderschönen Haare.
„Naruto ich muss dir was sagen ... ich wollte es dir schon früher sagen ich hab es aber nicht ... weil ich dachte das du dann Enttäuscht oder sauer sein wirst...“

Er schaute sie fragend an und verstand nicht wirklich was sie ihm da sagte...

„Ich muss morgen auf eine Mission mit meinem Team also auch mit Kiba.... und diese wirt mehrere Wochen dauern“

„Aber das hättest du mir doch schon längst sagen können, dann hätte ich nicht trainiert sondern die Zeit mit dir verbracht ...“

„Es tut mir Leid... jetzt willst du sicher nicht mehr bei mir sein.“
traurig schaute die junge Hyuuga Erbin zu Seite.

„Natürlich will ich das! Wie kommst du den auf so was? Jetzt will ich sogar noch mehr Zeit mit dir verbringen, weil ich dich eine Zeit lang nicht mehr sehen kann! Ich liebe dich doch deswegen will ich auch wen möglich mein ganzes Leben mit dir verbringen!!!“

Naruto drehte Hinatas Gesicht wieder zu sich und küsste ihre Lippen sanft und leidenschaftlich und ein paar Freuden Tränen kullerten über ihre Wange.

„Ich liebe dich auch... Tut mir Leid das ich so etwas gedacht hab..“

Sie umarmte ihn und spürte die Liebe die er für sie empfand

„Schon gut alles Vergessen^^ aber wann Morgen geht die Mission den los?“

„Schon morgens um 8.00 Uhr..“

Darauf antwortete er dass er sie morgen auch kommen würde um sich von ihr zu verabschieden und danach aßen sie das mit liebe gemachte Frühstück zu Ende.

Die beiden Turteltäubchen lagen noch etwas aneinander gekuschelt im Bett und genossen den Augenblick. Gegen Mittag beschlossen die Aufzustehen und erhoben sich aus dem Bett.

„Hina-chan du willst doch sicher ins Bad^^ du kannst zu erst gehen ich komm dann gleich und gebe dir Handtücher“

Sie machte sich schon auf dem weg ins Bad und kurz darauf brachte Naruto ihr ein paar Hantücher.

Sie stieg ind die Dusche und ließ das lauwarme Wasser über ihren schlnaken Körper prasseln. Währendessen machte Naruto schon mal etwas Ordnung in seiner Wohnung und legte sich seine Sachen bereit die er später anziehen würde.

Nach etwas 20 Minuten kam Hinata eingewickelt in einem Handtuch aus dem Zimmer und lächelte

„So ich bin fertig du kannst jetzt rein^^“

Darauf begab er sich gleich ins Badezimmer

„Also dann bis gleich Hina-chan^^“

Er schloss die Tür hinter sich ab und hüpfte in die Dusche und erfrischte sich mit einem kühlen nass.

Die beiden zogen sich an und später kam Naruto dann auch aus dem Bad.

„Bin fertig^^ auf was hättest du den heute Lust Hina-chan?“

Wir machen was du willst^^“

„Ich weiß nicht aber ich würde erstmal gerne Spazieren gehen“

„Na dann los..“

Das Pärchen stritt Hand in Hand aus der Tür und durch die Straßen Konohas.

Unterwegs begegneten sie einigen von ihren Freundin die alle schon etwas verwundert schauten als sie die beiden Hand in Hand sahen.

Nach begegneten sie noch Neji und Tenten die auch zusammen unterwegs waren.

Alle beschlossen zusammen weiterzugehen und einwenig zu plaudern.... Hinata gesellte sich zu Tenten und Neji zu Naruto da er die beiden Mädchen nicht bei ihren Gesprächen stören wollte.

--- Hinata und Tenten ---

„So Hina erzähl mal hattest du gestern einen schönen Tag?“ fing Tenten schon sie zu löffeln.

„Ja es war sehr schön^^ und bei dir?“ derweil errötete sie etwas...

„Bei mir war es auch sehr schön!! Ich freu mich wirklich das du und Naruto endlich zusammengefunden habt und was haste den schönes bekommen?“

„Eine schöne Figur, ein Kissen und naja eine schöne Nacht .. >///<“

Ein fettes Grinsen war im Gesicht Tenten's zu erkennen

„Aha das klingt gut ^^“

Die beiden redeten noch etwas über den gestrigen Tag...

Derweil bei Naruto und Neji

„Sie war Heute Nacht bei dir nehme ich an oder Naruto?“

„Ja das stimmt ... aber du willst mir doch nicht erzählen das du die gestrige Nacht ohne Tenten verbracht hast oder?“

„Nein ... es stimmt schon ich war mit ihr zusammen....“ antwortete Neji etwas genervt.

Hinata und Tenten begaben sich wieder zu ihren „kleinen“ Jungs und hackten sich jeweils bei ihnen ein. Alle vier gingen jetzt zu Narutos Lieblings Rahmenstand und ließen sich dort auf den Stühlen nieder.

Naruto war heute gut drauf also lud er alle auf eine Schüssel ein und alle Bedankten sich und seine Hinata sogar mit einem lieblichen Kuss. Sie redeten noch über die morgige Mission die Hinata morgen antreten musste.

„Das ist sicher schwer für euch beide länger getrennt zu sein ... da wo ihr euch endlich gefunden habt oder ? fragt Tenten neugierig.

„Naja schon aber wir lieb und vertrauen uns und naja wir werden das schon schaffen^^“ antwortete Naruto für die beiden.

„Ja stimmt“ Tenten lächelte sie an^^.

Dann trug auch endlich Neji etwas zu dem Gespräch bei...

„Aber passt bloß auf wegen Kiba...!“

Hinata und Naruto antworteten gleichzeitig..

„Ja machen wir!“

Sie redeten noch ein wenig und verzehrten ihren Rahmen. Es wurde langsam Abend und sie verabschiedeten sich voneinander und Naruto und Hinata gingen noch einmal zu dem See an dem sie schon öfter waren und ihre Zeit verbrachten.

Die Zeit verflog wie im Flug und sie machten sich auf den Weg zum Hyuuga Anwesen...als sie dort waren verabschiedeten sie sich die beiden

„Also den bis morgen vor dem Tor ich komm ganz bestimmt^^“

„Ja okay bis morgen... Naruto ich liebe dich über alles^^“

Sie küssten sich und ihre Lippen pressten sich ganz sanft aneinander. Als sie ihren Kuss gelöst hatten machte sich Naruto auf den Heimweg.

„Bis dann meine Maus!!!“

Er winkte ihr noch kurz zu und drehte sich dann um und lief zu seiner Wohnung...

----- Der nächste Tag ----

Naruto hörte seinen Wecker um 7:40 ... dann sprang er aus dem Bett und zog sich an ... er hatte noch 20 Minuten bis Hinata einige Wochen auf einer Mission seinen Würde... und das auch noch mit diesem Kiba...

Dieses Gefühl gefiel ihm gar nicht aber dagegen konnte er nichts machen... sie waren nun mal in einem Team...

Er machte sich auf den Weg zum Tor das aus Konoha hinaus führte.

Dort warteten schon Shino und Hinata... Kurenai und Kiba waren noch nicht da...

„Hey Hinata^^ Hi Shino...“

Nun stand er schon bei ihnen..

Die drei redeten ein wenig da kamen schon Kurenai und Kiba an.

Nun waren es nur noch 5 Minuten bis zur Abreise..

Naruto umarmte Hinata liebevoll und flüsterte ihr ins Ohr..

„Bis bald Hina-chan ich werde dich vermissen... und pass auf dich auf Kiba ist ja auch dabei... und egal was passiert denk dran ich liebe dich!“

Danach küssten sie sich zum letzten mal und Hinata folgte ihrem Team aus Konoha.....

so Leute das wars^^

ich hoffe es hat euch gefallen

^^ das wird eine schwere Zeit für die beiden werden

Bitte ein nettes Kommi dalassen^^ hehe

liebe grüßchen the_little_wolf

Kapitel 12: Unerträgliches warten!

So Leute ich hab es geschafft das nächste kapi is da :D
dieses is jetzt länger als sonst naja bisschen^^
es wird euch denk ich mal nich stören^^
aber was rede ich hier solange O.o
einfach VEIL SAPß !!!! ~*.~*

Es waren schon einige Tage vergangen seit Hinata mit ihrem Team und somit auch mit Kiba auf eine Mission gegangen war....

~ in Konoha ~

Am 4 –Tag an dem sie fort gegangen war ging der sonst gute Gelaunte Naruto betrübt durch die Straßen... dann traf er einen ihm vertraute Person- es war Sakura.
„Hey Naruto^^ schon so früh wach?“ fragt ihn das Mädchen in das er einst verliebt gewesen war bevor er sich seine Gefühle für die junge Hyuuga-Erbin eingestand.

„Oh Sakura-chan Hallo...“

„Was ist den los mit dir? Du bist so ruhig?“ seine Teamkollegin schaute ihn etwas besorgt an und wartete auf eine Antwort...

„Hinata ist schon seit 4 Tagen mit Kiba auf eine Mission und ich hab Angst um sie ... Kiba könnte ja wieder versuchen sich an sie ran zu machen ... ich weiß ja das sie das nicht will aber sie kann sich doch schlecht von ihm wären...“ bedrückt schaute Naruto zu Boden und dachte nach wie es Hinata wohl in diesem Moment ginge.

Sakura legte im tröstend die Hand auf die Schulter und sagte:

„Ach Kopf hoch! Es wird schon nichts passieren... und Sensei Kurenai und Shino sind doch auch noch dabei! Das wird schon Vertrauen mir^^! Wenn du willst können wir ja zusammen etwas spazieren gehen.“

„Danke Sakura-chan^^ gerne...“ sie liefen eine weile durch Konoha und man hörte nur den Gesang der Vögel und den Wind der sanft durch das Dorf zog.

„Du Sakura-chan ?!“ brach Naruto plötzlich diese herrliche Stille..

„Ja was den?^^“

„Ich will nachher noch zu Oma Tsunade willst du vielleicht mitkommen wenn du noch was von ihr willst oder so..“

„Klaro ich muss in ner Stunde sowieso zum Training zu ihr^^ dann können wir ja zusammen gehen... aber was machen wir noch so lange?“

Naruto war sichtlich erleichtert das er wenigstens diesen Tag nicht alleine verkrochen in seiner Wohnung verbringen musste und so Freunde hatte wie Sakura.

„Mhm ich hab Hunger ... komm gehen wir solange noch ne Nuddelsuppe essen... ich lad dich auch ein!“

Mir einem lächeln auf den Lippen willigte sie ein... und die beiden gingen zu Narutos Lieblings Nudelsuppenrestaurant und ließen sich dort nieder, wo Naruto gleich zwei Schlüsseln Rahmen bestellte.

„Und wann kommt Hinata den von ihrer Mission zurück?“

Traurig schaute er zu Boden bevor er auf ihre Frage antwortete

„Das weiß ich leider nicht ... Sie sagte es könnte auch ein paar Wochen dauern ... aber solange halte ich das doch nicht aus!“

Sakura dachte nur bei sich

~Der arme Naruto ich würde ihm so gerne Helfen aber nur wie? ~

Dann erwiderte sie:

„Oh das tut mir Leid aber ihr beide schafft das schon^^!“

Die beiden verzehrten jetzt nur noch ihre Rahmen und bezahlten und machten sich dann gleich auf den Weg zu Tsunade, dem Hokage der 5. Generation.

Als die beiden beim Hokage ankamen begab sich Sakura gleich in den Übungs-Raum während Naruto an Tsunades Tür klopfte und diese bevor sie ihn herein bot ihren Sake wieder in den Schubladen versteckte.

„Guten Tag Oma Tsunade..“

„Oh Naruto du bist es. Was für dich den zu mir? Willst du etwa wieder eine Mission?!“

Naruto begann die „alte“ Frau anzugrinsen...

„Nein ausnahmsweise nicht!“

„Und wie kann ich dir dann Helfen? fragte Tsunade neugierig...

„Naja ich wollte Fragen wann das Team von Sensei Kurenai voraussichtlich von ihrer Mission zurückkommt...“

Nun spiegelte sich ein fettes Grinsen im Gesicht des Hokage..

„Wegen Hinata hab ich Recht?“

Während dieser Frage wurde Naruto etwas rot und dann antwortete er..

„Ja wegen Hinata... also wann kommen sie zurück?“

„Tut mit Leid Naruto aber das weiß ich nicht ... es hängt ganz davon ab wie schnell sie sind also musst du wohl einfach warten!“

Enttäuscht drehte er sich um und schritt aus der Tür und hob noch kurz die Hand um sich zu verabschieden.

~Auf der Mission~

Das Team war gerade dabei in eine kleine Pause zu machen um sich zu Stärken da kam auch schon Kiba zu Hinata um mir ihr zu reden, doch diese ignorierte ihn einfach und ging an ihm vorbei und setzte sich neben Shino.

Nach kurzer Zeit machten sie sich wieder auf den Weg nach Suna, der diesmal schwieriger war als zuvor, da es in strömen Regnete und ein Unwetter aufzog... deshalb mussten sie sich in einer leeren Hütte Unterschlupf suchen bevor sie wieder weiter ziehen konnten.

Hinata setzte sich in eine Ecke der Hütte und kramte ein Foto von sich und Naruto her

raus und begann dann leicht zu lächeln.... Kiba sah das Foto und setzte sich zu ihr ...

„Es tut mir wirklich Leid was ich getan habe ... Bitte glaube mir! Ich liebe dich nun mal...! Und was ist eigentlich so Toll an Naruto ...was kann er dir schon bieten? Hast du vielleicht vergessen das er den Neunschwänzigen Fuchs in sich trägt... wie kannst du nur so jemanden lieben?!“

Hinata drehte sich zu ihm und gab ihm erstmal eine schellende Ohrfeige! „Auch wenn Naruto eine Ungeheuer in sich trägt ist er dennoch ein viel besserer Mensch als du Kiba ... und wenn du mich wirklich lieben würdest wie Naruto es tut würdest du wollen dass ich glücklich bin mit oder ohne dich egal wie es dir wehtun würde. Ich liebe Naruto über alles und niemand wirklich niemand kann daran was ändern!“

Sie erhob sich, nahm ihre Sachen und ließ ihn einfach dort sitzen....

Danach begab sich Shino zu dem immer noch verblüfften Kiba

„Gib es auf Kiba! Ihr Herz gehört einzig und allein Naruto... Hör auf bevor sie dich ganz hasst!“

Sie warteten dass der Sturm aufhörte aber er hielt noch weiter an...

~In Konoha~

Naruto saß in seiner Wohnung und schaute aus seinem Fenster das mit Regentropfen bedeckt war, weshalb er kaum was sah. Er dachte immer zu an seine Hinata-chan und murmelte immer wieder ihren Namen vor sich hin.

Als der Sturm nach etlichen Stunden endlich aufgehört hatte war Naruto eingeschlafen obwohl es gerade erst Mittag war...

~Auf der Mission~

Der Sturm hatte sich verzogen also machte sich das Team wieder auf den Weg! Es war nun nicht mehr allzu weit nach Suna, höchstens würden sie noch bis in den Abend laufen dann aber ankommen.

Und umso schneller sie ankamen konnten sie auch wieder gehen und Hinata konnte ihren Naruto wieder in die Arme schließen.

Denn ganzen Weg lang war es zwischen Hinata und Kiba still, vielleicht hatte er es nun endlich eingesehen das Naruto der einzige war den Sie wollte.

Zwischen durch machten sie noch eine kleine Pause und liefen darauf gleich wieder weiter.

Nach kurzer Zeit begab sich Hinata zu Sensei Kurenai...

„Sensei ... wann werden wir den vom Kazekage empfangen um ihm die Schriftrollen überreichen zu können?“

„Das wird erst in 3 Tagen sein ... da der Kazekage sehr viel zutun hat!“ antwortete Kurenai

„WAS? Dann sind wir ja erst in ungefähr einer wenn nicht mehrere Wochen fort!“ traurig schaute sie zu Boden... solange wollte sich nicht von Naruto getrennt sein!!!

Jetzt wo sie sich doch endlich gefunden hatte...

„Ja Hinata das kann sein aber dagegen können wir nichts tun!“

Ins schweigen Gehüllt lief das Team immer weiter bis sie gegen Abend in Suna ankamen. Man begrüßte sie erstmals herzlich und zeigte ihnen dann den Weg zu ihren Zimmern in denen sie sich aufhalten könnten solange sie in Suna wären.

Das Team folgte ihren Führern und jeder wurde seinem Zimmer zugewiesen. Jeder konnte sich erstmal in Suna umschauen weil sie ja jetzt mehrere Tage hier sein würden doch Hinata zog es vor einfach in ihrem Zimmer zu bleiben....

Sie kramte das Kissen das er ihr geschenkt hatte und das Foto der beiden aus ihrem Rucksack und legte sich auf ihr Bett und murmelte vor sich hin

„Oh Naruto.. ich vermisse dich jetzt schon „ und wir sehen uns frühestens in einer Woche... ich hoffe so sehr das es dir gut geht“

Inzwischen war es schon Nacht geworden und Hiata beschloss sich den schönen Vollmond anzusehen. Also ging sie auf den Balkon der sich auch bei ihrem Zimmer befand.

~In Konoha~

Langsam erwachte Naruto von seinem langen Schlaf den der Vollmond leuchtete mit seiner vollen Pracht in sein Zimmer und er beschloss zu dem See zu gehen an dem er an einer genauso schönen Vollmondnacht mit seiner Hina-chan gewesen war.

Er legte sich ins Gras und erinnerte sich an die Nacht als wäre es gerade erst gestern gewesen...

Ihm war nie bewusst gewesen wie sehr mein einen Menschen der erst einige Tage fort war Vermissten konnte... jetzt kannte er dieses genau, es war ein schönes aber auch etwas erschreckendes Gefühl.

Naruto war während er da so im Grad lag eingeschlafen und in den nächsten Minuten weckte ihn jemand sanft und er fuhr erschock hoch

„Hinata-chan“ kam es gleich von ihm.

„Nein Naruto ich bin's Sakura...“

Er richtete sich auf und sah sie etwas enttäuscht an..

„Sakura-chan was machst du den noch hier!

„Ich konnte nicht schlafen und darum wollte ich etwas spazieren gehen... und was machst du hier?“

„Ich wollte mir den Mond ansehen und muss wohl eingeschlafen sein...“

Sanft lächelte sie ihn an und setzte sich ihm gegenüber...

„Was hast du den Hinata jetzt eigentlich zum Valentinstag Geschenkt?“

Naruto grinste und Antwortete zugleich

„Ein Herzkissen und eine Figur von zwei Liebenden! Hast du eigentlich was bekommen?“

„Ja schon aber naja das ist mir egal, ich hätte gern von jemand anderem was bekommen nämlich von d..“ sie brach den Satz ab und wandte sich von ihm ab ...
Erstaunt blickte er Sie an
~Wollte sie etwa gerade sagen sie hätte gerne etwas von mir bekommen O.O das kann doch nicht wahr sein~

Vorsichtig versuchte er nachzuhaken von wem sie gerne etwas bekommen hätte...
„Von wem hättest du gern etwas bekommen? Sakura-chan?“
Sie wandte sich wieder zu ihm und es schimmerte leicht rot auf ihren Wangen.

„Naruto ich muss dir etwas sagen... sei mir aber bitte nicht böse das ich nicht früher damit rausgerückt bin...“
Er schaute sie völlig verwirrt an .. was würde sie ihm den sagen wollen... er hoffte sehr das es nicht das war was er dachte.....

„Und was willst du mir nun sagen?“
Sakura holte noch mal tief Luft und begann im zu sagen was sie wollte....

„Naruto ich Liebe dich! Wollte es mir nur nie eingestehen bis Sasuke fort war ... du bist mir sehr wichtig und ich weiß auch des es jetzt zu spät ist weil du ja und mit Hinata glücklich bist und das will ich dir nicht kaputt machen. Aber falls es mit euch nicht klappt wollte ich dich wissen lassen das ich immer für dich da bin!!!!“

Ein paar Tränen flossen über ihre Wangen und plötzlich nährte sie sich Narutos Gesicht und kurz darauf trafen sich ihr Lippen... doch er löste sich gleich wieder von ihr ...

„Das war mein Valentinstagsgeschenk an dich Naruto...
„Es ist zu spät Sakura!!! Und du sagst du willst mir das mit Hinata nicht kaputt machen und danach küsst du mich ... Sakura für wie blöd hältst du mich eigentlich! Ich habe dich einmal geliebt das ist wahr... aber das ist jetzt vorbei für mich gibt es nur noch Hinata! Akzeptier das einfach...
Und noch was ich will dich eine Zeit lang nicht mehr sehn! Danach schauen wir wie es mit unserer Freundschaft weiter geht...
Es tut mit Leid Sakura-chan!“

Nach diesen Worten verließ er denn See und könnte sich selbst dafür Ohrfeigen was gerade geschehen war... jetzt war zu erstmal die Freundschaft zwischen Sakura und ihm hinüber und vielleicht auch die Beziehung zu Hinata wenn sie erfahren würde was passiert war...

Sakura saß immer noch an der gleichen Stelle an der sie für ihr Verhältnisse ihr Leben kaputt gemacht hatte... warum konnte sie nicht einfach schweigen und das alles für sich behalten?! Jetzt hatte sie ihren besten Freund und eine liebe Freundin vielleicht für immer verloren...

~In Suna (Mission)~

Hinata hatte sich inzwischen genau wie ihre Teamkollegen schlafen gelegt und hatte nichts von alledem was in Konoha zwischen ihrem geliebten Naruto und ihrer

Freundin Sakura geschehen war mitbekommen.
Sie schlief seelenruhig an das Herzkissen angekuschelt das er ihr geschenkt hatte.
Und Träumte davon endlich wieder in seinen Armen zu liegen.

schnief das ende war traurig!!
ich hoffe es hat euch gefallen^^
und ich entschuldigen mich noch mal dafür das es
länger gedauert hat *verbeug und um Verzeihung fleht*
bitte nettes komi dalassen ;D
dankiiiiiii :D *knuddel*

liebe grüßchen narus-engelchen ^-^

Kapitel 13: Die Rückkehr

~ In Suna ~

Das Team von Kurenai war schon seit einigen Tagen in Suna und warteten darauf dass der Kazekage sie empfangen würde ...

Heute war es endlich so weit!!

Sensei Kurenai standen seit kurzem vor dem Büro des Oberhauptes von Suna, als sie endlich hinein gebeten wurden...

Alle verbeugten sich gegenüber Gaara dem Kazekage einschließlich Kurenai....diese begann dann zu sprechen

„Guten Morgen Meister Kazekage...wie Sie wissen kommen wir aus Konoha um euch ein paar Schriftrollen zu bringen..“

Sie legte die Schriftrollen auf den Tisch der vor ihnen stand und wartete auf eine Antwort.

„Danke, Kurenai... ich freu mich auch euch wieder zu sehen! Wie geht es Konoha den so? Es tut mir Leid das ich jetzt erst Zeit für euch finden konnte.“

Erwiderte Gaara mit einem lächeln auf den Lippen.

„Nicht der rede wert! In Konoha ist soweit alles gut^^...“

erwiderte Kurenai auf die Worte der Kazekage.

„Nun gut ich freue mich das alles in Ordnung ist .. wen ihr wollt könnt ihr nun gehen!“

Das Team nickte, verbeugte sich und schritt dann gemeinsam aus dem Zimmer...

Als sie nun draußen waren fragte Hinata neugierig:

„Sensei können wir nun endlich nach Konoha zurück kehren?“

„Ja Hinata wir brechen noch heute auf wen ihr nichts dagegen habt^^ “ erwiderte Kurenei..

Da keiner einwende hatte packten sie ihre Sachen und machten sich dann gleich auf Rückkehr nach Konoha, ihrer Heimat.

In nur ein paar Tagen würde Hinata Naruto endlich wieder in die Arme schließen können ...

Doch sie wusste ja nicht was in der zwischen zeit passiert war.

Wie wird sie reagieren?

~In Konoha~

Seit ein paar Tagen kam Naruto nicht aus seiner Wohnung, nach dem was ihm Sakura, seine beste Freundin gestanden hatte wusste er nicht was er tun sollte... er war einfach zu Verwirt. Er wusste ja dass er seine Hinata über alles liebte aber er konnte einfach nicht mehr klar denken... hegte er vielleicht doch mehr Gefühle für Sie als ihm lieb war?

Plötzlich wurde er vom Klopfen an seiner Tür aus den Gedanken gerissen... anders als in den letzten Tagen öffnete er nun die Tür.

Nun stand Sie vor ihm – Sakura Haruno.

Er schaute nur zur Seite und sagte kühl...

„Sakura was willst du hier?!“

„Bitte Naruto sei nicht so kühl zu mir ich weiß ich habe einen Fehler gemacht aber

kannst du mir nicht verzeihen?

Erwiderte seiner Teamkollegin mit trauriger Stimme.

„Bitte geh jetzt Sakura ich sag doch ich brauche Zeit verdammt!“

nach diesem Satz schlug Naruto die Tür vor Sakuras Nase zu und diese schaute nur etwas verblüfft, so hatte sie ihn noch nie erlebt.

Schweren Herzens machte sich die Haruno nun auf den Weg nach Hause

Naruto wollte nicht so abweisend zu ihr sein aber was sollte er tun? Sie liebte ihn doch Und er war sich seiner Gefühle ja auch irgendwie nicht so ganz im Klaren, also zog er es vor sie einfach weg zu schicken. Was zurzeit das Beste war.

~ Auf der Mission ~

Das Team freute sich schon ungemein wieder nach Konoha zurückzukehren, da sie ja über eine Woche fort gewesen waren.

Vor allem Hinata freute sich ihren Geliebten Naruto endlich wieder zu sehen ...

Inzwischen war es schon Mittag geworden und sie waren schon ein ganzes Stück vorangekommen, also würden sie voraussichtlich morgen ankommen.

Abwechselnd führte Hinata immer ein Gespräch mit Kurenai oder Shino sie sprachen über alle Themen die ihnen gerade in den Sinn kamen, ihr hatte es auf jeden Fall große Freude bereitet.

Nachher unterhielt sie sich auch mit Kiba den sie alle waren ja ein Team trotz allem was geschehen war.

Und wieder mal entschuldigte Kiba sich bei ihr, diesmal schien er es wirklich ernst zu meinen, wie Hinata fand.

~ In Konoha~

„Verdammt!“ schrie Naruto in seiner kleinen Wohnung umher.

„Was will ich eigentlich?!“ ... waren immer seine Worte.

Völlig aufgebracht und verwirrt lies er sich in sein Bett sinken um vielleicht einen klaren Gedanken zu fassen...

Dies gelang ihm aber nicht wirklich deshalb beschloss er etwas nach draußen zu gehen....

Er schnappte sich prompt seine Jacke und schritt aus seiner Tür und lief in Richtung des kleinen Sees, an dem schon so viel passiert war. Vielleicht würde er hier Klarheit über seine Gefühle finden, er hoffte es zumindest.

Er legte sich in das von der Sonne gewärmte grüne Gras und schaute hinauf zu den Wolken.

Tausende von Fragen schwirrten in seinen Gedanken, wie konnte er sie nur ordnen....

Jetzt dachte Naruto an all die Abenteuer die er mit Hinata, aber auch mit Sakura erlebt hatte, plötzlich wurde es ihm klar ... was eigentlich offensichtlich war.

Er liebte Hinata und das mehr als sein Leben, was er ja schon einmal unter Beweis gestellt hatte, sie war die Einzige für ihn.

Das war jetzt klar.

Erfreut darüber das er sich endlich seiner Gefühle klar war döste er noch etwas am See und hoffte das seine Geliebte bald zurück kehren würde. Er wusste ja nicht wie

schnell er sie wieder hatte.

Aber von dem Geständnis und dem Kuss mit Sakura musste er ihr natürlich auch wenn ihm jetzt klar war das er nur Sie liebte, erzählen.

Hoffentlich würde sie verstehen dass er das nicht wollte...

Es war ja das gleiche gewesen wie mit ihr und Kiba, also würde sie es Narutos Meinung nach verstehen.

~Auf der Mission~

Die Zeit war ziemlich schneller vergangen und es ging schon auf den Abend zu, deswegen entschied sich Team eine Pause einzulegen und sich etwa auszuruhen. Sie hockten sich alle auf ein paar Steine und kramten aus ihren Rucksäcken das Essen heraus.

Danach Tratschten Hinata und Kurenai noch etwas und plötzlich fragte Kiba...

„Und Hinata läuft es gut mit dir und Naruto?“

Hinata wurde wieder mal wenn man von ihr und Naruto sprach gleich rot im Gesicht und antwortete dann auf Kibas frage...

„Ehm also es läuft super soweit^^“ und auf einmal war ein warmherziges lächeln auf ihren Lippen zu erkennen.

Und auch ihre Teamkollegen lächelten erfreut über dieses, auch Kiba sah ein das Hinata glücklich war, dem Anschein nach zumindest.

~In Konoha~

Nachdem Naruto am See eingedöst war wachte er endlich wieder auf und machte sich auf den Weg zu seinem Lieblings Ramenstand, Ichikaru's. (ich find den Namen so toll xDDD) Als er dort angekommen war ließ er sich auf seinem gewohnten Platz nieder und bestellte sich eine große Portion Ramen, die er im Nu verschlungen hatte...

Weil es schon spät war machte er sich langsam auf den Weg nach hause.

~ Auf der Mission ~

Seit einigen Stunden war das Team wieder los gelaufen und der Mond strahlte mit einer wunderschönen Pracht über ihren Köpfen. Hinata blickte ständig zum Mond hinauf und dachte an ihren Naruto... sie wehe beinahe in Kiba Reingelaufen, was ihr sichtlich peinlich gewesen war weil ich wieder die röte ins Gesicht schoss.

„Oh tut mir Leid Kiba >.< “

„Ach Halb so schlimm“ antwortete ihr Kiba...

Das Team beschloss weiter zu laufen und keine Pause zu machen weil sie nur noch ca.2 Stunden nach Konoha brauchten und da sie ja am Abend eine Pause gemacht hatten war es ja nicht nötig wieder eine zu machen! Sie kamen viel schneller voran ... als sie nach Suna kamen hatten sie 3 Tage gebraucht... Schuld war ja der Regen... und heute hatten sie erst eine Pause gemacht.

Es war ja jetzt auch egal... Hauptsache sie waren schnell wieder in Konoha, Hinata lief mit voller Tatendrang voran und die anderen kamen fast nicht hinterher. Sie war zwar müde gewesen aber der drang Naruto wieder zu sehen war größer, viel größer!

~In Konoha~

Nach dem Naruto bei sich zuhause ankam schloss er die Tür auf und bemerkte einen

Brief unter seiner Tür, er lass erstmal den Absender und öffnete ihn dann, er war von Sakura...

~~~~~  
Hallo Naruto!

Ich weiß du willst im Moment nichts von mir wissen! Und das verstehe ich auch. Nach dem was ich dir gestanden habe und ich ja wusste das du eine andere liebst und mit ihr zusammen bist.

Ich weiß auch nicht was in mich gefahren ist aber ich wollte einfach das du es weißt und hatte gehofft das du auch mich immer noch liebst....

Aber das war ein Fehler von mir!!! Und ich bereue es mehr alles alles andere! Ich hoffe du kannst mir verzeihen, auch wenn es dir vielleicht nicht al zu leicht fallen wird!!!

Ich hoffe wir können blad wieder wie früher miteinander umgehen!!!  
Auch wenn ich dich liebe....

Viele Grüße^^  
Deine Sakura-chan

~~~~~  
Nachdem Naruto diesen Brief gelesen hatte dachte er erst noch einmal in ruhe nach und überlegte wie es mit im und Sakura weiter gehen würde...

~Auf der Mission ~

Inzwischen sah das Team später als erwartet das Tor von Konoha.

Sie waren ja jetzt auch schon 3 Stunden gelaufen... eigentlich sollten es ja nur 2 werden aber das war jetzt ja egal.

So langsam ging allen die Kraft aus aber sie wollten die paar Meter keine Pause machen.

Das kleine Stück würden sie ja wohl auch noch aushalten.

Endlich nach 30 Minuten waren sie am Tor das nach Konoha führte. Es war bereits 3 Uhr Morgens...

Schnell verabschiedete sich Hinata von ihren Teamkollegen und machte sich auf den Weg nach hause...

Dann kam sie an Narutos Wohnung vorbei und entschied sich erstmal zu ihm zu gehen obwohl es schon 3 Uhr war.

Aber er hatte bestimmt auch Sehnsucht nach ihr gehabt!

Sie nahm ihren Mut zusammen und ging zu seiner Tür und klopfte.

Da Naruto schon schlief hörte vorerst nichts ... bis sie noch ein paar mal Klopfte, er erhob sich aus seinem Bett und begab sich zur Tür und öffnete diese.

Es weiteten sich sein Augen als er sie sah..

„Hinata!!!!“ gleich darauf umarmte er sie zärtlich und flüsterte

„Ich habe dich so vermisst meine süße!!!“

Sie erwiderte seine Umarmung und antwortete

„Ich dich auch Narut-kun...“

Er zog sie mit rein und umarmte sie immer noch. Sie setzte sich auf sein Bett und bemerkte dass er nur mit Boxshorts vor ihr stand und wurde schlagartig rot. Er setzte sich neben sie und nahm ihre Hand.

„Hina ich muss die was sagen...“ Naruto schaute bedrückt zu Boden.

„Was ist den los Naruto-kun?!“ fragt sie ihren Geliebten besorgt...

„Naja Sakura-chan hat mir gestanden das sie mich liebt und dann ja hat sich mich geküsst, aber bitte glaub mir sie hat das von sich aus gemacht ich wollte das nicht!!!! Bitte glaub mir!!!!“

ER hielt ihr noch den Brief hin den Sakura ihm geschrieben hatte.

Hinata lass den Brief und konnte nicht fassen was geschehen war wenn sei eine Woche mal nicht da ist...

„Das kann doch alles nicht sein... ich dachte sie liebt Sasuke...“

Während Hinata das sagte liefen ihr ein paar Tränen die Wangen hinunter und Naruto umarmte sich gleich und flüsterte ihr ins Ohr...

„Schon gut Schatz... sie hat mich zwar geküsst und gesagt das sie mich liebt aber das beutet mir nichts! Du bist die einzige die ich will und die ich über alles leibe!!!!“

Sie klammerte sich fester an ihn und erwiderte ihm...

„Danke Naruto ... ich weiß ja das du mich liebst ... ich liebe dich auch...“ Er trocknete ihre Tränen und küsste sie dann liebevoll.

„Ich freu mich das du wieder da bist meine Maus!!“ er umarmte sie wieder und drückte sie fester an sich....

Naruto zog ihr behutsam die Jacke aus und küsste sie liebevoll an Hals und Nacken... er hatte sich so nach ihrem Körper geseht!

Hinata genoss das Gefühl wieder von ihm geliebt zu werden...

So wenn's am schönsten ist soll man ja aufhören^^

Im nächsten kapi geht's gefühlvoll weiter *-*

Hihihhi^^ ich hoffe ihr seid dabei :D

Liebe grüßchen the_little_wolf ~*.*~

Kapitel 14: Eine liebeliche Nacht ^^

So Leute ... endlich bin ich mal wieder zum schreiben gekommen!

tut mir echt leid im Moment bin ich etwas verwirrt von Vielen Sachen und schreib auch viele Schulaufgaben ~ >Tests darum musste das erstmal warten^^ ich hoffe ihr verzeiht mir!!!!

Kekse und Milch da las

viel spaß !!!

~~~~~  
~~~~~

Naruto zog ihr behutsam die Jacke aus und küsste sie liebevoll an Hals und Nacken... er hatte sich so nach ihrem Körper gesehnt!

Hinata genoss das Gefühl wieder von ihm geliebt zu werden...

Er lehnte sich mit ihr zurück das er nun auf ihr lag und küsste zärtlich weiter, während sie immer röter wurde. Langsam zog er ihr auch das Shirt aus und küsste sie nun auch am Bauch. Seine weichen Lippen berührten immer sanft ihre zarte Haut. Sie zog ihn zu sich hoch und küsste ihn leidenschaftlich, dabei fuhr sie durch seine wuscheligen Haare, man könnte denken sie hätte sich in seine Haare verliebt ~XDDD *weg rofel* hehe^^ ~

Nach dem Kuss schaute Naruto ihr tief in die Augen und lächelte zufrieden und Hina zog sich zu ihm hoch. Er verlor den Halt über ihr und drehte sich kurz und landete mit dem Rücken auf dem Bett, während sie nur lächelte. Nun setzte sie sich auf und der blonde Chaosninja sah sie äußerst verwirrt an bis Hinata ihn liebevoll küsste und hin und wieder leicht an seiner Haut saugte. Dabei strich sie mit den Fingerspitzen über seinen Oberkörper.

Sie streckte langsam ihre Zunge raus und fuhr mit dieser behutsam seine Knospen (~> Nippel XD) nach und ein Stöhnen war seiner seit's zu hören, was ihr zeigte das es ihm gefiel. Hinata lächelte kurz und spielte ihr kleines Spiel nun schon wieder weiter, was Naruto fast den Verstand verlieren lies und sie hatte noch nicht mal richtig angefangen, wie ihm schien! Sie hatte nun schon fast seinen ganzen Oberkörper zärtlich umfahren und er des Öfteren erregte Laute von sich gegeben, nun war es ihm zu viel! So sehr es ihm auch gefiel wie sein Schatz ihn verwöhnte wollte er nun wieder die Oberhand über alles besitzen. Er drückte Hina fest an sich und drehte sich mit ihr das er wieder oben lag und sagte...

„Jetzt ist aber Schluss bevor ich wegen dir noch völlig den verstand verliere...“ Nun kicherte sie leicht und zog ihn wieder zu sich runter und sie küssten sich zärtlich. Nach dem Kuss wisperte sie leise an seinem Ohr ...

“Wäre denn das so schlimm?“ danach ließ sie sich wieder zurück ins Kissen fallen und betrachtete seine großen blauen Augen die ihr wie endlos weite Ozeane vorkamen. Naruto strich sanft mit dem Handrücken über ihre Wangen während er liebevoll lächelte...

„Du bist einfach unbeschreiblich... das Beste was mit passieren konnte ehrlich! Einfach Perfekt!“ Hina lächelte ebenfalls...

„Danke du aber auch... sonst wäre ich ja nicht seit Jahren in dich verliebt^^ du bist einfach zu bewundern, dich muss man einfach Lieben!“ Die beiden küssten sich erneut und danach verwöhnte Naruto weiter ihren bezaubernden Körper, wie er es schon vorher getan hatte, dabei zogen sie sich gegenseitig die letzten Kleidungsstücke aus.

Danach drang er behutsam und Vorsichtig ihn sie ein und beide stöhnten hin und wieder auf, was aber eigentlich normal war. Als sie fertig waren legte Naruto sich neben seine Hinata und schloss sie in die Arme während sie sich an ihn kuschelte sich an seinen Körper während sie leise und über glücklich flüsterte....

„Ich Liebe dich mehr alles andere!“

„Ach was für ein Zufall^^ ich dich auch meine Süße...“ wieder mal war sein bekanntes grinsen in seinem Gesicht zu erkennen.

Hinata gab ihm noch einen Kuss und kuschelte sich wieder in seine Arme... „Gute Nacht mein Prinz ... schlaf gut!“ sagte sie kichernd.

„Gute Nacht Süße... Träum von mir ja...?“

„Ja so wieso... wie immer eben^^ ...“ ihre Stimme wurde immer leise und sie schlief fast schlagartig ein. Naruto betrachtete sie noch eine weile und streich ihr durch ihr geschmeidiges, langes blaues Haar. Nach einigen Minuten schlief er jedoch auch ein und fand sich im Reich der Träume wieder!

~~~~~  
~~~~~

so es war sehr sehr kurz ich weiß xDD

>.< sry aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem

aber das nächste kapi wird wieder länger versprochen!!!

mach büde ein lieses kommi^^ ich hab mir fast den kopf zerbrochen an dem was ich den jetzt schreiben will xDD

lol^^ na ja bis zum nächsten kapi

und schaut doch acuh mal in meine FF

Himeru-die Geschichte einer Freundschaft rein^^

... würde mich SEHR freun ~*.~*

liebe grüßchen the_little_wolf ^___^

Kapitel 15: Verbündete ?!

So nächstes kapi is das ^^ hoffe es gefällt euch!!!

milch und kekse da las

Viel spaß!

~~~~~

Nach der Überraschung das Hinata wieder gekommen war und sie eine schöne Nacht verbracht hatten erwachten sie langsam beide aus dem schlaf und waren immer noch eng aneinander gekuschelt und genossen die Sonne, die ihre Haut leicht erwärmte. Hinata blickte in das Gesicht des verschlafenen Naruto und lächelte nur und er fuhr ihr durch ihr blaues, langes Haar und wisperte

„Guten Morgen Schönheit “

„Morgen Naru gut geschlafen Schatz?“ fragte sie, mit einem währendem lächeln, sie sah so wunschlos glücklich aus wen sie bei ihm war und das machte auch Naruto glücklich! Alles was er brauchte war Sie – Seine Hina-chan!

„Ja natürlich... neben dir kleinem Engel schläft man immer wie auf Wolken mhm hab irgendwie Hunger du auch...“ als er dies sagte hörte man seinen Magen schon laut knurren und beide lachten herzlich und richteten sich auf und Naruto machte sich auf in die Küche um ein Frühstück zu bereiten!

Fröhlich setzte sich Hinata zu Tisch und betrachtete wie ihr Schatz förmlich mit dem Rührei kämpfte und fragte besorgt...

„Kann ich dir vielleicht helfen...?“

Er wandte sich zu ihr um und erwiderte...

„Ne danke ich schaff das schon ..... irgendwie!“

Sie erhob sich und übernahm die stelle in der Küche.

„Setz dich ruhig ich mach das schon Naru...“

Er gehorchte und ließ sich auf ihrem ehemaligen platz nieder und schaute ihr beim kochen zu und schwärmte, sie war einfach PERFECT!

Nach dem Hinata das Essen zubereitet hatte saß sie sich zu ihm an den Tisch und die beiden begannen zu essen und Naruto war überwältigt davon das Rührei so gut schmecken konnte XD.

~ Währendessen bei Sakura ~

Auch die junge Haruno war schon aufgestanden und lief durch die Straßen Konohas und dachte nach was Naruto wohl von ihrem Brief hielt! So in Gedanken versunken stieß sie gegen Kiba der anscheinend auch schon unterwegs war. Verbeugend entschuldigte sie sich bei ihm und dachte das Hinata vermutlich auch schon zurück sein musste wen er es war.

„Tut mir Leid Kiba ... ich war so in Gedanken versunkene das ich nicht nach vorne geschaut habe...“ er lächelte und Akamaru der wie immer bei ihm war, bellte fröhlich.

„Ach schon gut nichts passiert .... aber sag mal, stimmt es das du Naruto deine Liebe gestanden hast?“ fragte Kiba neugierig mit einem Plan im hinter Kopf! Sakura schaute etwas traurig zu Boden und antwortete zögernd auf seine doch schon sehr direkte Frage...

„Ja es stimmt... aber ich habe keine Chance, er liebt Hinata über alles ... aber magst

du Hina nicht auch sehr gerne Kiba..." er sah sie an und erzählte ihr über die Gefühle die er für Hinata hegte und er stellte eine wichtige Frage für seinen neuen Plan in der er Hinata und Sakura Naruto bekommen würde. Ob Sie sich auf dieses Angebot wohl einlässt?

~ Naruto & Hinata ~

Später nachdem sie fertig gegessen hatten legten sie sich noch etwas ins Bett und kuschelten sich an einander bis Hinata auf die erschrocken auf die Uhr sah.

„Mist es ist schon 10 Uhr... eigentlich hätte ich ja nach der Mission gleich nach Hause gehen müssen..." sagte sichtlich traurig während sie sich aufrichtete und ihm gerade einen Abschieds Kuss geben wollte.

Doch Naruto dachte gar nicht daran sie gehen zu lassen und zog sie wieder zu sich runter und schloss sie in die Arme.

„Bleib doch noch etwas .... woher soll dein Vater den wissen das du schon wieder da bist und auf paar Stunden mehr oder weniger kommt es doch jetzt auch nicht mehr an!" Sie wollte sich ja auch noch nicht von ihm trennen aber ihr Vater konnte es überhaupt nicht leiden wenn sie zu spät kam und das auch noch wegen einem Jungen!

„Es tut mir Leid aber ich muss gehen ... ich will nicht das mein Vater wieder Sauer ist. Bitte versteh das! ich komm auch nachher noch mal vorbei ok?"

Sie drückte Naruto noch einen Kuss auf und verschwand dann aus seiner Wohnung Richtung Hyuuga Anwesen. Und Naruto machte sich auch auf den Weg etwas zu spazieren.

~ Kiba & Sakura ~

Immer noch standen die beiden auf einer der unzähligen Straßen Konoha's.

„Ich weiß nicht so Recht ob ich da mitmachen soll... ich liebe Naruto das stimmt aber wenn ich bei deiner Aktion mitmache hasst er mich bestimmt und ich kann dann natürlich auch die Freundschaft vergessen... such dir gefälligst einen anderen Trottel dafür ...ich mach da nicht mit!" nachdem Sakura das gesagt hatte wollte sie sich von ihm abwenden bevor er ihr noch irgendwelche komischen Pläne, in den Kopf setzt. Doch er hielt sie auf und stellte sich vor sie.

„Komm hör doch auf! Du willst mir doch nicht wirklich weiß machen dass du lieber eine Freundschaft mit ihm willst als ihn für dich allein zu haben. Hör auf mich zu verarschen!!!" schrei Kiba sie schon förmlich an und Sakura zuckte zusammen. Was war nur ihm gefahren?!

„Lass mich ... du bist doch verrückt!" sagte sie mit scharfem Ton und wandte sich ab, doch Kiba ließ sich nicht vorbeigehen und drehte Sakura wieder zu sich.

„Ich bin also verrückt nur weil ich meine Liebe nicht aufgeben will?! Verstehst du den nicht wenn wir zusammen arbeiten können wir sie auseinander bringen und bekommen was wir wollen!!!"

Entsetzt schaute sie in Kibas Gesicht und konnte es nicht glauben wie weit er gehen würde nur um Hinata für sich zu haben!

„Auch wenn du die beiden auseinander bringst, wird dich Hinata nicht lieben genauso wenig wie Naruto mich! Sehe es ein sie lieben sich und du kann daran nichts ändern egal wie sehr du es auch versuchst!" sagte sie mit einem traurigen Ton in der Stimme und Kiba erwiderte voller Zorn...

„Halt gefälligst die Klappe! Hinata liebt mich ich weiß es, sie wird Naruto schon noch verlassen glaub mir! Was ist denn so toll an diesem Ungeheuer?"

Sakura seufzte er wollte es wohl wirklich nicht verstehen...

„Hinata liebt dich nicht sondern Naruto... auch wen er Kyuubi in sich trägt ist er ein besser Mensch als du!“

Gerade während dieses Satzes kam Naruto um die Ecke was die beiden nicht merkten und Kiba schien völlig den Verstand zu verlieren!

„HÖR AUF MICH ZU VERARSCHEN MISTSTÜCK!“ er packte Sakura und wollte gerade zu schlagen, bis Naruto eingriff und seine Faust aufhielt.

„Lass den scheiß Kiba... lass deine Wut gefälligst nicht an anderen aus!!“ sagte Naruto während er ihm in seine Hassgeföhnten Augen blickte, dabei atmete Sakura erleichtert auf und war froh ihn zu sehen.

Kiba ließ seine Faust sinken und ging ohne einen Ton zu sagen Weg und nun bedankte sich Sakura

„Danke für deine Hilfe... Naruto!“ sie lächelte zu ihm hoch.

„Kein Problem.... pass besser auf bei Kiba kann man in letzter Zeit nicht Vorsichtig genug sein!“

„Ja ... ich werde besser aufpassen, du Naruto kann ich dich vielleicht zum Dank für deine Hilfe zu einer Nudelsuppe einladen?“

Naruto grinste wie gewohnt und willigte ein es kam ihm vor wie früher auch wenn es nie wieder genauso werden würde! Sie waren ja schließlich immer noch die besten Freunde. Auf dem Weg zu Ichiraku's war es eigentlich recht still bis Naruto fragte: „Was wollte Kiba den eigentlich von dir wen ich fragen darf?“

„Naja er wollte dass ich mich mit ihm zusammen tue um dich und Hina auseinander zu bringen und ich wollte eben nicht... und dann wollte er mich dazu zwingen... und dann kamst du...“ sie schaute zu ihm und wartete auf seiner Reaktion die sie eigentlich nicht erwartet hatte, es war schön das er wieder normal mit ihr umgehen konnte.

„Dieser Kiba hat sie ja echt nicht mehr alle ... den sollte man weg sperren langsam wird der echt psycho!“ Die beiden kamen an und setzten sich erstmal bis sie dann zwei Schüsseln Ramen bestellten und sich weiter unterhielten.

~Bei Hinata ~

Sie war schon vor einiger Zeit zuhause angekommen und saß nun in ihrem Zimmer und las ein Buch während sie auf ihren Vater wartete. Er würde ihr bestimmt wieder Stunden lange Predigen über das zu spät kommen halten!

~~~~~  
So das wars ^^ hoff es hat euch gefallen^^

Sry das kiba mal wieder der bööööse is...

Naja XD lol bitteliebes kommi dalasen

Lieb euch !!!!

Liebe grüßchen the_little_wolf

Kapitel 16: !! Vorsicht Missverständnisse !!

So endlich neues kappi *stollz auf mich bin^^ *

Viel spaß dabei^^

micl und kekse da lass

~~~~~

Gerade hatten Naruto und Sakura ihr Ramen aufgessen und währenddessen war Kiba auf dem Weg zu Hinata weil sie ausgemacht hatten das sie heute zusammen trainieren würden, doch Hinata wusste ja noch nichts von Kibas Plan den er mit Sakuras Hilfe umsetzen wollte, was ihm aber nicht gelang. Naruto war gerade dabei sich noch eine Schüssel seines Lieblingsessens zu bestellen als Sakura fragte...

„Wie läuft es eigentlich so mit euch beiden?“

Grinsend antwortete Naruto: „ Bei uns ist alles Super ^^ besser kann es gar nicht laufen!“

Nun lächelte auch Sakura „Das ist schön!“

„Na und wie!“ erwiderte er gleich lachend

Er Schaute in den Himmel und fragte sich was sie wohl machen würde bis Sakura ihn aus seinen Gedanken riss.

„Hast du vielleicht Lust mit mir zu trainieren?^^“ fragte die junge Haruno hoffend auf eine Zustimmung seiner seit's.

Naruto dachte nach und kratzte sich wie er es immer tat am hinter kopf und stimmte dann zu.

„Klar warum nicht ^^ aber schlag nicht zu fest zu... nicht das mich Hina danach nicht wieder erkennt!“

Beide verfielen in lautes Gelächter und es war schön wieder so ausgelassen wie früher mit einander um zugehen.

~Bei Hinata ~

Sie war grade fertig mit essen als es an der Tür klopfte und Kiba in dieser stand und lächelnd fragte: „Hi Hina können wir los trainieren?“

Hinata nickte nur und schloss die Tür hinter sich und die beiden gingen zusammen zu ihrem gewohnten Trainingsplatz.

„Und hast du gut geschlafen Hinata?“ kam nach einiger Zeit von ihm.

„Ja klaro und du^^“ Kiba achtete gar nicht wirklich auf ihre antwort sondern dachte darüber nach was Sie den bloß an Naruto fand... er hatte Kyuubi in sich, macht immer nur Ärger obendrein war er auch noch besessen von Ramen was konnte man an ihm schon finden?! Wie oft hatte Sie ihm das schon gesagt?! Aber er verstand es immer noch nicht!

Als sie am Trainingsplatz angekommen waren begannen sie gleich mit ihrem normalen Training. Noch immer war Kiba abwesend und es war ein leichtes für Hinata ihn zu besiegen. Gerade drückte sie ihn zu Boden und sah ihn besorgt an. „Was ist heute los mit dir? Wo bist du mit deinen Gedanken?“

„Nichts ist los ...“ er lächelte und sah ihr in die Augen, er msuste wirklich zugeben diese Pose gefiel ihm.... Aber er durfte sie nicht ausnutzen.... Zumindest jetzt noch nicht! Die beiden trainierten weiter und Kiba dachte sich immer neue Strategien aus wie er an Hinata ran kam.

~Bei Naruto und Sakura~

Im Moment waren die beiden dabei zum Trainingsplatz zu gehen an denen sie schon 2 mal versucht hatten Sensei Kakashi die Glöckchen zu klauen, einmal schafften sie es sogar ... aber ohne Sasuke. Sie dachten insbesondere an diesem Ort immer an die alten und vor allem an den letzten des Uchiha Clans.

„Sakura?! Wenn liebst du jetzt Eigentlich ? Du hast mir zwar deine Liebe gestanden aber ich glaube ich wäre dann nur so ein Ersatz für dich und deine Liebe gewesen weil du ihn nicht haben konntest... Du liebst Sasuke von ganzem Herzen hab ich Recht?!“

Er sah besorgt zu seiner besten Freundin und Team Kollegin die kurz davor war in Tränen auszubrechen

„Ja ... es tut mir so Leid! Ich Liebe ihn immer noch so sehr das es gleich schmerzt! Warum ist er nur gegangen wen ich ihn doch so Liebe?! Es tut wirklich Leid ich wollte dich nicht als Ersatz sehen ... aber du warst der einzige der mich immer verstanden hat auch wen ich es früher nie wahr haben wollte...“

Naruto versuchte sie zu beruhigen und nahm sie in den Arm

„Schon gut... es ist ja alles gut, wir werden Sasuke schon finden das verspreche ich dir! Aber hör auf zu weinen okay?!“

Schluchzend bestätigte sie ihm das sie nicht mehr weinen würde und die beiden standen noch etwas so und Naruto sprach ihr immer mut zu das sie es schaffen würden die große Liebe von Sakura zurückzuholen!

~Kiba und Hinata~

Gerade waren die beiden fertig mit ihrem Training und gingen noch etwas spazieren als sie gerade sahen wie sich Sakura und Naruto umarmten, und so gleich schoss Hinata ein kalter schauer über den Rücken und ihr Herz schien beinah stillt zu stehen. Warum umarmten sich die beiden so? Naruto liebte doch sie, oder etwas nicht?! Was sollte das alles den jetzt? Sie verstand as nicht und sie begann ohne es zu wollen einfach in die andre Richtung zu laufen einfach weg von den beiden, sie wollte es einfach nicht mehr sehen und schon kam wieder die angst von damals als ihr geliebter Naruto noch in Sakura verliebt war zurück! War seine Liebe zu ihr vielleicht neu entfacht?! Diese verdammte Eifersucht und Angst ihn wieder zu verlieren machte sie völlig fertig doch sie konnte nicht anders sie musste Einfach weg!

Kiba lief ihr sogleich nach und schrie „Warte doch!!“ nach kurzer Zeit hatte er sie eingeholt und dachte sich nur ~Das läuft ja alles bestens und jetzt werde ich ihr Naruto aus dem Kopf schlagen und sie wird sich endlich in mich verlieben! ~ Nachdem Kiba bei ihr angekommen ar blieb sie stehen und einzelne Tränen kullerten ihr über die Wange. „ Warum tut er das. Ich dachte er liebt mich also warum Kiba?“

„Naja wie es scheint hat er dir nur was vorgemacht, das er mal in sie verliebt war erklärt ja alles! Für ihn warst du wohl nur ein Spielzeug.... Und jetzt braucht er dich nicht mehr weil er ja Sakura hat.... Es tut mir so Leid aber ich bin immer für dich da wen du mich brauchst!“

Kibas Worte Hämmerten sich nur so in ihr Herz sie war also nur sein Spielzeug gewesen?! NEIN! Das konnte doch nicht sein oder doch?!

„Aber das kann noch nicht sein ... wir haben doch so viel zusammen erlebt das kann doch nicht alles nur gespielt gewesen sein!“ Immer mehr Tränen kullerten über ihre Wange und Kiba nahm sie vorsichtig in den arm um sie zu „trösten“ und trocknete ihre Tränen. „Leider war es wohl so alles spricht dafür und wer weiß was die beiden

angestellt haben als wir in Suna bei unserer Mission waren....“ Das war wohl die Wahrheit über den Jungen den sie schon so lange liebte?! Das konnte einfach nicht sein!

„Ich denke ich geh besser nach hause“ sagte die junge Hyuuga mit verweinter stimme und Kiba begleitete sie natürlich und blieb dann auch bei ihr zuhause und seinen plan weiter zu verfolgen!

~Bei Naruto und Sakura~

Inzwischen hatten die beiden ihre Umarmung gelöst und es war so wie immer zwischen den beiden. „Ich wird nachher mal zu Tsunade gehen und die fragen ob es neues von Orochimaru gibt^^ kommst du mit? Und wen nicht machen wir uns einfach auf den Weg und suchen auf eigene Faust!“

Schon lächelte Sakura wieder und war gerührt was Naruto alles für sie und natürlich auch für Sasuke tat. „ Na klar komm ich mit!“

Lächelnd gingen die beiden nun zu Tsunade ohne zu wissen was gerade geschehen war- wegen einem Missverständnis!!!

„Saku gehst du schon mal vor ich will noch schnell bei Hina vorbei schau^^ ich komm gleich nach!

„Ja gut bis nach her ...“ und so tretten sich ihre Wege kurz und Naruto war nichts Ahnend auf dem weg zu seiner Hina-chan. Angekommen klopfte er an und wartete bis jemand aufmachte und lächelte als er Hinatas kleine Schwester Hanabi sah „Hallo^^ ist Hinata vielleicht da?“

„Ja ...aber sie will nicht das du rein kommst ich weiß auch nicht warum...“

Als er das hörte staunte Naruto nicht schlecht und fragte besorgt ob den jemand bei ihr sei und Hanabi bestätigte dies. „Ja Kiba ist bei ihr!“

~Kiba~ Narutop stürmte hinein und schrei zu Hanabi „ Tut mir Leid aber ich muss zu ihr!“ ER Hetzte zu ihrem Zimmer und riss die Tür auf und in diesem Moment hielt Kiba die immer noch weinende Hinata im Arm.

Völlig verwundert stand er nun in ihrer Tür und verstand nicht was er dort sah... „Aber was ...?!“ weiter kam er nicht. „ Bitte geh Naruto.... Hast du mich nicht genug verletzt? Was willst du den noch? Ich kann einfach nicht mehr ... HAU AB!“ Schrie sie ihn an und er brachte keinen klaren Gedanken fertig. „was hab ich den getan?“ fragte er verzweifelt und zu tiefst verletzt von ihren Worten. „Das weißt du ganz genau jetzt VERSCHWINDE endlich!“

So sehr sie ihn auch mit ihren Worten verletzte er wollte wissen was er getan hatte und blieb! „Hast du nicht gehört was meine Tochter gesagt hat du verdammter Fuchs Junge?! Raus hier!“ sagte eine männliche Stimme mit scharfem Ton - es war Hiashi der Stammhalter der Hyuugas. Er schnappte sich Naruto und zog ihn zur Tür und warf ihn Raus dabei schrie er „Egal was passiert ich Leibe dich Hinata!“ doch das hörte sie leider nicht mehr. Was war nur los was hatte er getan?! Bevor er nun zu Tsunade ging musste er sich erstmal abreagieren und ging den Weg durch den Wald zum Hokage und schlug im vorbei gehen ein paar Bäume nieder.

~~~~~  
~~~~~

Endlich wieder ein kappi^^

Ich hab wieder tausend ideen \*\_\*  
Tut mir echt leid das es soooooo lange gedauert hat ^^"  
Ich hoffe ihr verzeit mir und macht ein nettes  
Kommi^^ hehe \*freu\*

Liebe grüßchen the\_little\_wolf -^-^-  
Hab euch lieb meine fans :D

## Kapitel 17: Klartext

So gleich ein neues kapi^^  
 ich hoffe es gefällt euch :D  
 sogar länger als sonst also  
 VIEL SPAß!!!  
 \*milch und kekse verteilt\*

~~~~~  
 ~~~~~

Nachdem Naruto einige Bäume nieder geschlagen hatte ging er zu Tsunade wo Sakura schon auf ihn wartete. Sie merkte sofort das mit ihm etwas nicht in Ordnung war. „Naruto... alles okay?“ fragte sie während sie besorgt zu ihr sah... „Verdammt noch mal nichts ist Okay!!!“ man konnte ihm seine Wut richtig ansehen was nach dieser Aktion ja kein Wunder war!

„Was ist den passiert? Ist was mit Hinata ?!“

„So könnte man es auch sagen, Kiba hat wieder was angestellt und sie sagte ich soll sie nicht noch mehr verletzen als ich es schon getan hab... aber was hab ich den getan ich verstehe es nicht!“

„Ganz ruhig das bekommen wir schon irgendwie hin ...“ Sakura dachte nach was er den getan haben kann und dann viel es ihr ein und sie schaute etwas erschrocken. „Jetzt weiß ich was du getan hast ... du hast mich doch vorhin auf dem Trainingsplatz umarmt und sie hat das wohl gesehen und Kiba na ja hat es zu seinem Vorteil genutzt!“

„Dieser Verdammte Mistkerl!!! Aber ich bin ja selber schuld ... ich hab dich ja umarmt! Ich Idiot und jetzt kann ich es ihr nicht mehr erklären weil ihr Vater mich rausgeschmissen hat und sie mich nicht mehr sehen will weil sie nicht weiß wie es wirklich ist...“ Sakura legte ihm tröstend die Hand auf die Schulter und sprach ihm Mut zu...

„Es ist nicht deine Schuld Naruto... wir sind nur Freunde und das Kiba keine Chance ausläst um dir Hinata zu nehmen wissen wir ja schon! Aber du darfst jetzt nicht aufgeben. Wenn du willst kann ich auch mal mit ihr reden!“

Naruto hatte sich jetzt schon wieder etwas beruhigt und erwiderte...

„Gut du hast ja Recht... jetzt gehen wir erstmal zu Tsunade und dann Regel ich die Sache!“

Seine Teamkollegin lächelte und die beiden gingen zu Hokage der 5 Generation und klopfen und warteten das sie eintreten dürfen...

„Herein!“ kam dann nach ein paar Sekunden von Tsunade.

Die beiden traten ein und berichteten ihr anliegen.

„Hallo Naruto^^ und Sakura

„Hey Oma Tsunade Sakura und ich wollten wissen ob es den was neues über Orochimaru oder Sasuke gibt?!“

Der Hokage schaute erst etwas nachdenklich und wühlte in einem Umschlag den ihr Shizune gerade gebracht hatte.

„Es gibt wirklich was neues ... einen neuen Aufenthalt der beiden!“

„Wirklich!!!!“ Sagten die beiden gleichzeitig während sie Tsunade erwartungsvoll

ansahen.

„Ja ... und wie ich euch beide kenne wollt ihr wieder eine Mission um Sasuke zurück zu holen hab ich recht?!“ sagte sie während sie lächelte.

„Natürlich!!!“ schrei Naruto schon beinah voll Eifer und Tatendrang.

„Nun gut die Mission sollt ihr haben, aber ihr werdet euch nicht alleine auf die suchen machen sondern mit Sensei Kakashi und ihr werdet Morgen aufbrechen!“

Die beiden Teamkollegen freuten sich unheimlich wieder eine neue Chance zu haben um Sasuke wieder zurück zu holen!

„Danke, Tsunade ich Danke dir von ganzem Herzen“ Sakura wäre Tsunade beinahe um den Hals gefallen wen Naruto sie nicht festgehalten hätte und so bedankte sich auch Naruto und die beiden gingen wieder in der Hoffnung Sasuke finden und zurückholen zu können.

„Ich muss noch mal zu Hinata, wir sehen uns nachher noch mal okay?^^“

„Ja klar viel Glück! Du schaffst das schon!“

Lächelnd winkte sie ihm der wieder Richtung Hyuuga anwesen verschwand zu und hoffte wirklich das sich dieses Missverständnis aufklärte!

Er lief so schnell er konnte wieder zu ihr- Seiner großen Liebe! Aber wie sollte er bloß zu ihr kommen?! Ihr Vater hatte ihn raus geworfen und sie wollte ihn nicht sehen aber irgendwie musste er es dennoch schaffen... auf jedenfalls war klar das er sie nicht kampflos aufgab, egal wie schwer es sein würde. Jetzt wurde es ernst Naruto war gerade beim Hyuuga Anwesen angekommen und stand vor der großen Tür aus der man ihn kurz zuvor raus geworfen hatte! ER klingelte und wartete gespannt bis Hiashi aufmachte und gleich wieder zu brüllen begann... „Du verdammter Kyuubi verschwinde meine Tochter will dich nicht sehen, wie konnte sich meine Hinata bloß mit so einem wie dir abgeben?! Mit so einem Monster!“ Auch wen Naruto solche Ablehnung wegen Kyuubi gewöhnt war trafen ihn diese Worte hart! Auch Hinata hatte diese Worte mitbekommen, sie stand im Flur weil sie eigentlich öffnen wollte aber ich Vater kam ihr zuvor und sie versteckte sich und hörte weiter zu. Nach dem Kiba gegangen war hatte sie nocheinam nachgedacht und ihre Gedanken geordnet und war zu dem entschluss gekommen das dass was Kiba sagte nur eine lüge sein konnte er liebte sie aufrichtig das wusste sie! und nun war die zeit gekommen um ihn zu kämpfen.Naruto erweiderte Hiashi,„Ich weiß das sie mich verabscheuen weil ich Kyuubi in mir trage, aber das ist mir egal! Ich will einfach nur mit ihrer Tochter reden und ihr erzählen was auf dem Trainingsplatz passiert ist!“ Das einzige was er wollte war mit Hinata reden... aber das würde ich wohl nicht mehr können solange ihr Vater da war!

„Verschwinde und lass die Finger von meiner Tochter!!!“ erwiderte Hiashi und schlug die Tür vor Narutos Nase zu, als Hinata gerade zu ihm rennen wollte u m zu wissen was wirklich geschehen war, was Naruto aber nicht mehr sah und sich vorerst zurück zog...

Als Hinata gerade die Tür öffnen wollte um Naruto nachzulaufen versperrte ihr Vater Hiashi ihr den Weg. „Du wirst die Finger von diesem Jungen oder besser gesagt Monster lassen der bringt nur Unglück!“

Entschlossen sah sie ihrem Vater in die Augen und widersprach ihm!

„Denkst du nur weil er Kyuubi in sich trägt muss er gleich ein Monster sein das keiner leih Gefühle hat?! Genau so was habe ich von dir erwartet aber egal wie sehr du ihn

auch hasst oder verabscheust ich werde nicht aufhören ihn zu lieben weil er der stärkste, warmherzigsten und perfektste Menschen den ich kenne!" Völlig überrascht das seine Tochter ihm widersprach und seinen blicke stand hielt brachte er vorerst nichts zustande... doch dann verpasste er ihr eine schellende Ohrfeige!

„Du geht's sofort auf dein Zimmer und ich verbitte dir jeglichen Umgang mit diesem Jungen! Das wird das erste und letzte mal gewesen sein das du dich mir, deinem Vater widersetzt hast! Das wir Konsequenzen geben Junge Dame!" Doch Hinata dachte gar nicht daran auf ihr Zimmer zu gehen und sich immer von ihrem Vater das Leben bestimmen zu lassen. Er beachtete sie so wieso bloß wen sie Fehler machte und behandelte sie wie den letzten Dreck! Jetzt war es so weit sich nach all den Jahren „Unterdrückung“ zu wehren, die liebe zu Naruto gab ihr die Kraft!

„Du denkst also nur weil du mein Vater bist kannst du bestimmen wen ich liebe, was ich tue oder mit wem ich mich treffe! Ich werde mich auch weiter mit Naruto treffen ob es dir passt oder nicht ich lass mich nicht mehr von dir rumkommandieren!" Die Wut ich Hiashi wurde immer größer... „Jetzt reicht es mir aber!!!" Und wieder war er dabei ihr eine Ohrfeige zu verpassen doch Hinata stoppte seine Hand kurz vor ihrem Gesicht Sie wandte seine Hand von sich und ging zur Tür. „Du bleibst hier hast du verstanden! Geh sofort auf dein Zimmer!!!" Hinata schaute ihrem Vater in die Augen, sie wollte ihn wirklich nicht verletzen aber wen es die einzige Möglichkeit war mit Naruto zusammen zu sein musste sie sich ihrem Vater einfach widersetzen! „ Es tut mir Leid Vater aber ich kann ohne Naruto einfach nicht Leben, deswegen muss ich jetzt zu ihm!" „Wenn du jetzt zu ihm gehst wirst du aus unserem Clan verbannt! Willst du diesen Jungen wirklich deiner Familie vor ziehen?! Über leg es dir gut!" Der jungen Hyuuga stockte der Atem, was ihr Vater von ihr verlangte war einfach unmöglich! „Gut, diese Entscheidung fällt mir wirklich nicht leicht aber ... ich entscheide mich für Naruto... den ihm Gegensatz zu meiner Familie war er immer da wen ich ihn brauchte ... es tut mir zwar Leid für Hanabi und Neji aber sie müssen damit zurecht kommen!" Seit wann war Hinata so mutig Hashi begriff es einfach nicht , hatte dieser Junge sie so verändert?! „Wenn du es so willst, pack deine Sachen und verschwinde!!"

Hinata lief ihn ihr Zimmer packte ihre Sachen in eine Große Tasche und blieb dann vor ihrem Vater noch mal kurz stehen... „Falls du deine Meinung gegenüber Naruto ändern solltest bin ich gerne bereit zurück zukommen, aber du musst verstehen nur mit ihm kann ich glücklich werden! Es tut mir leid Vater!" Hinata umarmte ihren Vater zum abschied noch einmal und verschwand darauf in den Straßen Konohas. Doch Hashi konnte immer noch nicht glauben was geschehen war! In der zwischen Zeit war Naruto schon zuhause angekommen und machte sich gerade etwas zu essen bis es an der Tür klopfte und er nichts ahnend öffnete. Da stand seine Hinata mit einer riesigen Tasche in der Hand. Sie ließ die Tasche fallen und fiel Naruto um den Hals. „Es tut mir so leid wegen vor hin, ich weiß auch nicht was los war ich war einfach so verwirrt! Bitte verzeih mir!" Er schloss sie in die Arme und versuchte sie zu beruhigen! „ Schon gut es ist ja alles gut ich verzeih dir! Und der einzige den Sakura wirklich liebt ist Sasuke also mach dir keine sorgen wir sind nur Freunde!" Die beiden lösten die Umarmung und sahen sich in die Augen und Naruto lächelte einfach und küsste sie im nächsten Moment. „Ich Liebe dich so meine Süße!" „Ich Dich auch ... mehr als alles andere!" Sie umarmten sich noch mal kurz bis Naruto sagte „Komm doch erstmal rein und Hina was willst du eigentlich mit dieser riesigen Tasche?" Die beiden ließen sich auf dem Sofa nieder und Hinata schaute bedrückt zu Boden. „Also das ist so mein Vater hat mir

den Umgang mit die verboten aber ich wollte nicht und dann hat er mir mich entscheiden lassen ob ich ihm Clan bleibe und dich nie wieder sehe oder zu dir gehe aber vom Clan verbannt werde ... und ich hab mich für dich entschieden!"

Wieder kullerten ein paar Tränen und auch Naruto war gerührt das sie ihn vor ihre Familie stellt! „Ach Hinata du bist einfach unmöglich!“ Schluchzend fragte sie etwas ängstlich „Kann ... kann ich bei dir bleiben Naruto?“

„Na klar ... ^^ kannst du ich besteht sogar darauf das du hier bleibst wen du dich schon wegen mir gegen deinen Vater Auflehnt!“ Er lächelte sanft wodurch Hinata auch wieder lächeln musste. „Danke...“ „Aber eins musst du mir noch verraten was hat eigentlich Kiba mit der ganzen Sache zu tun gehabt und warum war er vorhin bei dir?“ Gespannt und auch leicht wütend wartete er auf eine antwort und war gespannt was sich Kiba diesmal einfallen war um die beiden auseinander zu bringen! „Er war dabei wo ich gesehen hab wie du Sakura umarmt hast und er hat mir das komisches zeug eingeredet wie z.B. das mit uns war für dich nur ein Spiel und du hast mir nur was vorgemacht, ich war nur dein Spielzeug und so was, ich weiß auch nicht warum ich das überhaupt geglaubt habe ich war einfach so verwirrt! Es tut mir einfach so Leid!“ Naruto's Wut wurde immer größer und stand auf ...

„richte dich etwas ein oder ruh dich etwas aus okay? Ich hab noch was zu erledigen!“ Er drückte ihr noch einen kleinen Bussi auf und verschwand dan aus der Wohnung in Richtung Kiba! Hinata sah sich noch mal etwas in der Wohnung um und machte etwas Platz für ihre Sachen... ab jetzt würde sie mit Naruto zusammen Leben! Aber wo musste er den so schnell hin?! Ach das war ja jetzt auch egal Hina freute sich einfach hier zu sein und nachdem sie fertig mit auspacken war ruhte sie sich etwas aus und nach kurzer Zeit war sie auch schon eingeschlafen.

~Bei Naruto~

Er lief gerade an den Trainingsplätzen vorbei als er Kiba mit Akamaru trainieren sah. Und einige Sekunden später stand er schon vor ihm und sah hass erfüllt und wütend in seine Augenwährend er ihn am Kragen packte und gegen einen Baum drückte. „Was fällt dir ein du Verdammter W\*\*er Hinata so ne scheiße zu erzählen, bist du noch ganz dicht?!“ Doch Kiba tat ganz ahnungslos ... „Was meinst du ich weiß nicht wovon du sprichst!“

„Hör auf mich zu Verarschen kleiner und nimm die Finger Weg von meiner Freundin sonst wird dich deine Mutter bald nicht wieder erkennen klar!“

„Ja gut ich lass die Finger von ihr ...“ Naruto lies von ihm ab und sah ihn an „Gut so ...“ Nun fing Kiba an zu grinsen „Aber das ich andere Sachen von ihr lasse kann ich nicht garantieren... ach sie hat so schöne weiche Lippen...“

„SO JETZT REICHTS DU BASTART!“ Naruto Sprang auf ihn und schlug mit den Fäusten in sein Gesicht ein, dieser kippte um knallte auf den Boden wobei Naruto schnell ein Kunai zückte und ihm an den Hals hielt. „Lass sie ein für alle mal in Ruhe!“ Kiba stieß Naruto von sich runter das dieser gleich gegen den nächsten Bum prallte. „Pah das würde dir so passen du Spast!“

Er richtete sich auch und sprintete auf Kiba zu ließ wieder in paar Fäuste auf ihn fliegen und währenddessen rahmte Kiba ihm ein Kunai in die Schulter, die sich Naruto dann vor Schmerzen hielt sich dann aber wieder auf ihn stürze und ihm ein Kunai in den Bauch stieß nun musste Kiba Blut spucken und Naruto wich ein paar Schritte zurück!

„Hast du's jetzt endlich kapiert Junge egal was du tust sie liebt dich nicht!“

„So leicht gebe ich nicht auf!“ Die beiden sprangen erneut aufeinander zu und man hörte die Kunais schellen und immer wieder lag einer der beiden auf dem Boden aber sie hatten sich immer wieder aufgerappelt... bis jetzt!

Nach Narutos letztem Schlag bleibt Kiba liegen und dieser sagte „Du hast gewonnen ich geb auf ...ich wer Hinata nicht mehr belästigen!“

„Na endlich ... halt dich dran sonst kommst du nächstes Mal nicht so leicht davon!“

Auch Kiba richtete sich auf und ging so wie Naruto.... Er hatte es wohl endlich eingesehen... das hoffte Naruto zumindest und so machte er sich wieder auf den Weg nach hause wo Hinata schon auf ihn wartete!

Auf dem Weg schaute er erst noch schnell bei Sakura vorbei die nach seiner Verletzung schauen sollt. Dort angekommen klopfte er und Sakura machte sofort auf. „Naruto was ist den mit dir passiert?!“ fragte sie besorgt. „Naja ich hab mich mit Kiba geprügelt... kannst du vielleicht mal nach meiner Schulter sehen?“ „Hoffentlich hast du es ihm Richtig gegeben! Klar komm rein!“ Er lächelte und ging in die Wohnung, während Sakura den Verbands Kasten suchte zog erschon mal seine T-shirt aus und wartete. „Es muss ja wirklich zugegangen sein wen man sich deine Schulter so ansieht oder?!

„Es geht ... Hinata wird nicht begeistert sein wenn sie das sieht aber es war mal Zeit sonst hört der ja nie auf! Ach und übrigens Hina wohnt jetzt bei mir...“ sagte Naruto mit einem lächeln. „Ach echt? Hat ihr Vater das erlaubt?!“ Sakura sah in völlig verwundert an und neben bei kümmerte sie sich natürlich noch um seine Schulter. „Ihr Vater hat ihr die Wahl gelassen entweder der Clan oder Ich und sie hat sich für mich entschieden!“

„Das hätte ich echt nicht erwartet... aber ich freu mich für euch^^ ach nachher treffen wir uns noch mit Kakashi um über die Mission zu reden und so... so bin fertig!“ So eben hatte Sakura die Schulter fertig Verbunden und Naruto bedankte sich. „Danke mhm komm dann doch später mit Sensei Kakashi einfach zu mir okay? Wir sehen uns! Tschau.“ Mit diesen Worten verschwand er auch wieder.

„Ich bin wieder da Hina^^!“ sagte er als er gerade in die Wohnung stürzte und Hinata schlafend vor fand. Er setzte sich neben sie und fuhr ihr mit einer Hand übers Gesicht. Und dachte sich nur wie süß sie doch ist! Nach dieser sanften Berührung wachte Sie langsam auf und blinzelte. „Naruto du bist schon zurück... schön“ „Ja und wie ich sehe hast du es dir schon richtig gemütlich gemacht..“ Hian schaute geschockt nachdem sie die Blut flecken auf seinem Shirt entdeckt hatte. „Was ist passier ..? Warum hast du blut Flecken auf dem Shirt...? Besorgt und ängstlich schaute sich in sein blauen Augen. „Naja ich hab mich mit Kiba geprügelt und da ist es halt passiert...“

„Aber warum machst du das ...wegen mir?“ „Ja auch ... er soll dich einfach in ruhe lassen und seine scheid Visage konnte ich sowieso nicht mehr ertragen“

Hinata umarmte ihn und zog ihn zu sich ...“Bitte versprich mir das du so was nicht mehr machst >.<“ Naruto lächelte und erwiderte ihre Umarmung. „Ja ich verspreche es dir^^“

~~~~~  
~~~~~

So das war ein schönes Kapi^^

Ich habs richtig genossen Kiba zu verprügeln XD hehe

Naja ssory noch mal an die von euch die ihn mögen ^^“

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich macht nette komis!

Liebe grüßchen the\_little\_wolf  
danke das ihr die ff lest x3  
\*euch alle knuddel\*

## Kapitel 18: Trauriger Abschied!

Huraaaaaaa ein neues kapi^^ ich wünsch viel spaß!!

hab euch lieb☺

\*milch und kekse verteilt\*

~~~~~  
~~~~~+ Naruto hatte Hinata gerade versprochen sich nicht wieder mit Kiba zu prügeln und war gerade dabei sich ein anderes Shirt anzuziehen und Hina leicht verwundert zu ihm sah... "Du warst wohl noch bei Saku oder?"

„Ja ich hab sie gebeten sich meine Schultern anzusehen..“

„Ach so...“, erwiderte sie lächelnd. Naruto ging zurück zu ihr und setzte sich neben sie.

„Schatz?! Ich will das du in den nächsten Tagen Besonders auf dich aufpasst, weil ich nicht da sein werde um das zu tun habe ich Neji darum gebeten!“ Leicht verwundert sah hinata zu ihm rüber und wartete darauf den Grund seiner Abwesenheit zu erfahren. „Ich werde Morgen mit Sakura und Sensei Kakashi auf eine neue Mission gehen um Sasuke zurück zu holen... ich weiß nicht wie lange ich weg sein werde!“ Traurig über die Tatsache seine Geliebte Hinata für unbestimmte Zeit nicht sehen zu können traf ihn hart und er sah traurig zu Boden. „Abeer kann ich nicht mitkommen... ich will euch helfen Sasuke zurückzuholen!“

„Nein!! Das ist zu gefährlich! Wenn dir irgendetwas passiert könnte ich mir das nie verzeihen.“

Hinata wusste es zwar zu schätzen das er sie nicht unnötig in Gefahr bringen wollte, doch sie wollte nicht alleine hier bleiben. „Und was mache ich wen dir etwas passiert? Dann bin ich hier und kann nichts für dich tun...“

„Sakura ist doch dabei und mir wird schon nichts passieren!“

„Was ist wenn doch? Ich will immer bei dir bleiben Bitte Naruto lass mich mit auf die Mission, ich halte es hier ohne dich einfach nicht aus!“ Hina sah im tief in die Augen und wartete erwartungsvoll auf seine Antwort. „Na gut aber wen es zu gefährlich wird versteckst du dich!“

Voller Freude umarmte sie und Naruto kippte von der Wucht der Umarmung nach hinten und lag nun mit ihr auf dem Bett. „Danke Schatz! Ja ich hab verstanden!“ sagte sie mit einem lächeln, wobei sie ihm in seine schönen azur blauen Augen sah. Er lächelte auch und die beiden blieben noch eine weile so liegen.

Am Abend kamen dann Saku und Kakashi bei Naruto an und klopfen und warteten bis Hina diese mit einem lächeln öffnete. „Da seit ihr ja , war haben schon auf euch gewartet.“ Sie bat die beiden herein und alle setzten sich an den Tisch. „Also Hinata will auch mit zur Mission wen ich das richtig verstanden habe“, fragte Kakashi leicht verwundert über diese Tatsache. „Ja ich will auch helfen Sasuke zurück zubringen und mein Kekei Genkai ist sicherlich auch von Vorteil.“

„Nun gut da hast du wohl Recht, aber es muss dir bewusst sein das dass keine leichte Mission wird ... unter Umständen könntest du sogar sterben!“ Bevor Hina antworten konnte stand Naruto au dun bat Hinata kurz mit ihm zu kommen.. „Sensei Kakashi , Saku entschuldigt uns bitte kurz.“ Während die beiden kurz raus gingen warteten die beiden und tranken den Tee den Naruto ihnen zuvor angeboten hatte.

~Naru x Hina ~

„Bitte, Hina überleg es dir noch mal ... willst du wirklich dein Leben für Sasuke aufs Spiel setzen? Tue das Bitte nicht!“

„Aber warum den nicht? Du machst es doch auch...“

„Bei mir ist das was anders Schatz...“

„Warum ist es bei dir was anderes? Erklär mir das!“

„Er ist mein bester Freund und ich hab versprochen ihn zurückzuholen! Hina Bitte wenn du mitkommst bin ich nur in ständiger Angst um dich und ich kann mich nicht wirklich auf andere Sachen konzentrieren und wenn du hier bleibst weiß ich wenigstens das du sicher bist auch wenn ich immerzu an dich denke!“ Hinata umarmte ihn herzlich und erwiderte: „Na gut... aber wehe dir passiert etwas... du musst auch dich aufpassen. Versprich mir das!“

„Ja ich verspreche es und du weißt doch ... mich haut nichts so leicht um!“

„Ja ich weiß!“ Hina lächelte und die beiden gingen nach einer Umarmung wieder zurück in die Wohnung und besprachen die restlichen Ablauf und die nötigen Sachen für die Mission. Als es bereits Nacht wurde verabschiedeten sich die beiden bis zur morgigen Mission.

„Danke meine Maus“ , sagte Naruto als es sich die beiden schon im Bett gemütlich gemacht hatten. „Für was?“

„Na ja ... das du doch nicht mit auf die Mission kommst ...“

„Ach so .. du hast wohl recht das es für mich zu gefährlich gewesen wäre... aber du musst wirklich auf dich aufpassen, wenn dir sonst etwas passiert würde ich mir immer Vorwürfe machen das ich doch nicht mitgekommen bin“ , erwiderte Hina als sie gerade mit den Fingerspitzen über seine Brust fuhr. „Ich werd schon auf mich aufpassen und komm so schnell wie möglich zurück!“

„Na das will ich auch stark hoffen.“ Die beiden lachten etwas, gaben sich noch ein gute Nachtkuss und schliefen dann aneinander gekuschelt ein.

~Nächster Morgen~

Schon früh am morgen weckte Hinata ihren Naruto nachdem sie ihm gerade die mit lieben gemachten Reisbällchen in den Rucksack gepackt hatte. Er reagierte gar nicht auf ihre Worte. Naruto sah aber auch zu süß aus wenn er schlief, was Hina gleich ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Sie drückte ihre Lippen sanft auf die seinen wodurch er normalerweise immer aufwachte. Naruto erwachte und erwiderte den Kuss leidenschaftlich und zog sie zu sich runter. Er streichelte ihr über die Backe und sagte: „Guten Morgen mein süßer Schatz“ und lächelte liebevoll. Leicht errötet antwortete sie „Morgen Naru“ und lächelte ebenfalls. Die beiden stiegen aus dem Bett und Naruto setzte sich schon mal während Hina gerade das Frühstück auf den Tisch stellte und sich ihm gegenüber saß. „Hoffentlich schmeckt es dir auch^^!“

„Davon bin ich überzeugt!“ Beide aßen das leckere Essen und danach zog sich Naruto an und machte die anderen noch nötigen Sachen fertig, wobei Hina ihm natürlich behilflich war.

Kurze Zeit später machten sie sich langsam auf den Weg zum Tor von Konoha, wo sie auf Kakashi und Sakura treffen würden. Die beiden gingen Hand in Hand und redeten noch etwas.

„Wo wurde Sasuke den gesehen?“ ,fragte Hina nach einiger Zeit. „ER wurde im Tal des Schicksals gesehen....“ Jetzt herrschte Stille, den beide wussten genau was dort passiert war, Das Tor war bereits zu sehen und Sakura winkte den beiden schon zu und Kakashi war natürlich noch nicht anwesend XD! „Morgen ihr beiden!“ rief die

junge Haruno ihnen zu und wartete bis die beiden bei ihr angekommen waren. „Hey Sakura-chan“... „Morgen Sakura“ erwiderten die beiden.

„Sensei Kakashi brauch bekanntlich ja noch länger... ich freu mich wirklich das wir eine neue Chance haben Sasu zurückzuholen!“

„Ja und diesmal schaffen wir es, ich hab's dir ja versprochen Sakura-chan.“ Nun tauchte Kakashi auch schon auf. Hina verabschiedete sich vom Sensei, umarmte Sakura und wandte sich dann Naruto zu. Dieser umarmte sie fest und flüsterte „Pass gut auf dich auf meine Maus! Und Keine Angst ich werde zurück kommen... aber vergesse eins nie...Ich liebe dich mehr als als andere und du bist mir wichtiger als mein eigenes Leben!“ Unter Tränen erwiderte sie seine Umarmung. „JA das werde ich... Ich liebe dich auch so unendlich also komm schnell zurück!“

Sie drückte ihm noch ein Foto von den beiden in die Hand und Küsste ihn leidenschaftlich bevor er sich für unbestimmte Zeit verabschiedete und nach seinem beten Freund zu suchen und ich zurückzuholen!

~~~~~  
~

So das wars schon ;D

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr seid mir nicht alzu böse das es länger gedauert hat!!

Aber schule is zurzeit sehr strässig^^

Ich hätte noch ne bitte an euch :D

Schaut doch mal in meine andere ff Himeru – die geschichte einer freundschaft rein würde mich sehr freuen!!

hoffe uach auf viele kommis :D

euch alle knuddel

Lg the_little_wolf

Kapitel 19: Sasuke?! Wo bist du ?

Hahaaaaa ;D ich war krank und das hat mir ermöglicht endlich wieder ein kapi zu schreiben *luftsprünge mach* das war mal wieder schön zu schreiben x3

So ich hoffe ihr seit mir ned böse weil es so dermaßen lange gedauert hat ._.

die böse schule hauen tu ò.o

So jetzt mal das lied was ich beim schreiben gehört hab^^

Ich liebe es x3

http://www.youtube.com/watch?v=nHoLgX5sIWk&feature=channel_page

na dan viel spaß und kommi hinterlassen ;D

DANKEEEEEEEEE und VIEL SPAß

noch schnell milch und kekse verteilt

~~~~~

Die drei waren erst seit kurzem unterwegs und Naruto erinnerte sich an seinen letzten Kampf mit seinem besten Freund und immer wieder stellte er sich diese Fragen.

Warum wollte er mich töten wen ich sein bester Freund... bin? Warum ist er nur weil er stärker werden wollte zu Orochimaru gegangen? Warum tut er mir und Sakura-chan das an? Macht es ihm etwa Spaß wen wir leiden?

Ein paar Anbu tauchten auf und Berichteten Sensei Kakashi das er unbedingt wieder zurück nach Konoha müsse und es für ihn etwas wichtigeres zu tun gab als nach Sasuke zu suchen. Widerwillig Stimimte er ein und Naruto und Sakura machten sich alleine weiter auf den Weg ihren Freund zu retten.

Weiter in Gedanken versunken machten sie sich weiter auf den Weg zum Tal des Schicksals. Nach kurzer Zeit fragte Sakura, etwas traurig, hren besten Freund: „Meinst du das wir Sasuke diesmal finden?“ Er antwortete mit vollem Optimismus: „KLAR!!! Sonst will ich nicht Naruto Uzumaki heißen! Wir werden ihn diesmal finden. Ganz sicher!“ Saku lächelte er konnte sie auch immer wieder aufheitern. Wie er das wohl immer wieder machte?!

„Sag mal Saku-chan was würdest du zu ihm sagen wen wir ihn gefunden haben?“ Sie überlegte einen Moment und erwiderte dann

„Mhm naja ich würde ihm einfach sagen was ich fühle und mein Herz sprechen lassen ganz spontan eben, vielleicht glaubt er mir endlich wie sehr ich ihn doch immer noch liebe und sich daran nie was ändern wird!“ Sie wurden etwas schneller um Sasuke ja nicht zu verpassen und sie redeten noch etwas über die zeit als noch alles schön war. Schon bald würden sie im Tal des Schicksals ankommen.

~ In Konoha ~

Hinata hatte sich nach dem Abschied von Naruto war sie noch etwas spazieren gegangen und danach gleich zu Neji um ihn mal wieder zu besuchen und er wurde ja von Naru gebeten etwas auf Hina aufzupassen. Gerade war sie angekommen und klopfte an Tenten's Wohnung, wo er vor kurzem hingezogen war, weil er Hiashi außer beim trainieren auch nicht mehr aushielt. Tenten öffnete freundlich die Tür

„Hey Hina, Neji hat mir schon gesagt das du vorbeikommen willst^^“, begrüßte sie sie

mit einer freundschaftlichen Umarmung. „Hi ^^“, sie erwiderte die Umarmung und wurde von ihrer Freundin herein gebeten und sie begaben sich ins Wohnzimmer wo Neji auf dem Sofa saß und ein Buch las. Er blickte auf und begrüßte Hina

„Hey Cousinchen“ Hina musste immer Lächeln wenn er Cousinchen sagte und tat es auch jetzt XD. „Hallo Neji“

Sie setzte sich neben ihren Cousin und erkundigte sich welches Buch er las, während Tenten sich gerade auf den Weg gemacht hatte um Tee zu kochen. „Willst du nicht vielleicht solange Naruto auf seiner Mission ist bei mir und Tenten bleiben. Dann könnte ich besser auf dich aufpassen und wenn dir irgendwas passieren sollte reißt mir Naruto den Kopf ab...“ Hina überlegte während Tenten schon mit dem Tee hereinkam. „Wäre echt ne gute Idee und an mir soll es nicht scheitern... im Gegenteil dann hätte ich auch mal etwas Gesellschaft wenn du beim Training bist Neji.“

„Ich will aber wirklich keine Umstände machen!“

„Ach was das machst du doch nicht wir haben dich doch gern bei uns“, erwiderten beide mit einem Lächeln.

„Na gut ihr habt mich überredet.“ Sie lächelte und nippte an ihrem Tee und war sehr froh das sie die Zeit wo ihr Schatz nicht da war nicht alleine verbringen musste. „Verdammt ich bin spät dran.. ich muss zum Training mit Hiashi... holt ihr beide doch nachher gleich Hina's Sachen ab während ich nicht da bin okay?“ Er drückte Tenten noch einen Kuss auf und verschwand dann zum Training, mit seinem Onkel. Die beiden Mädchen tranken ihren Tee und redeten ein bisschen.

„Wie lange dauert die Mission den ungefähr... oder weiß man das noch nicht?“, fragte Tenten neugierig.

„Ich weis nicht... vielleicht ein paar Tage oder ein paar Wochen. Naru will das Saku auch endlich wieder glücklich sein kann und wird wie ich ihn kenne, nicht ehr zu rückkommen bis er Sasu gefunden hat.“ Traurig blickte sie auf ihren Tee und dachte darüber nach was wäre wenn ihrem Schatz wirklich was passieren würde, aber verdrängte diese Gedanken gleich wieder.

„Oh tut mir Leid...“ Sie hatten ihren Tee ausgetrunken und machten sich sogleich auf den Weg. „Musst du vielleicht noch was einkaufen oder so? Dan könnten wir das jetzt ja auch gleich machen...“, fragte Hina als sie so durch Konoha spazierten.

„Nein eigentlich nicht... außer du brauchst noch irgendwas^^“ Sie blickte ragend zu ihrer Freundin und diese schüttelte den Kopf weil sie nichts brauchte. Die beiden waren schon kurz vor Narutos Wohnung als sie sahen das Kiba dort stand und klopfte und immer wieder rief

„Hinata, Bitte lass mich rein!!“ Die beiden kicherten weil sie ja gar nicht dort war und Tenten fragte:

„ Soll ich nicht lieber alleine gehen? Du sagst mir was du brauchst und ich hole es dann einfach.“ „Nein schon gut ... wir gehen beide.“ Die beiden liefen zur Tür und Kiba bemerkte sie nicht mal.

„Geh weg!! Lass mich und Naruto doch einfach in Ruhe!!!“ Kiba staunte nicht schlecht als er Hinata neben sich sah, weil er schon seit fast einer halben Stunde an der Tür klopfte sie solle ihn doch Bitte rein lassen.

„Aber...“ Weiter kam er gar nicht den Tenten unterbrach ihn.

„Hast du nicht gehört was sie gesagt hat? Du sollst verschwinden!“ Kiba versuchte erneut etwas zu sagen

„Aber ich will...“ Hinata hatte die Tür nun aufgeschlossen und drehte sich ein letztes Mal zu Kiba

„Es ist mir egal was du willst VERSCHWINDE!“ Nun ging sie mit Tenten in die Wohnung und schloss die Tür hinter sich ab.

„Kiba dieser Trottel will es wohl nicht verstehen das er dich nicht haben kann...“ „Nein und er wird's wohl auch nie“ Tenten sah sich in der Wohnung etwas um und lächelte „Die Wohnung passt wirklich zu dir und Naruto “ Hina holte eine Tasche aus dem Schrank und packte sich ein paar Sachen hinein, während sie Tenten anbot sich doch irgendwo hinzusetzen. Als sie eigentlich alles eingepackt hatte nahm sie noch sein Kissen mit, worauf Tenten etwas verwundert schaute.

„ Denkst du wir haben kein Kissen mehr für dich übrig oder warum willst du eins mitnehmen?“ fragte sie leicht lachend.

„Naja schon ... aber eure riechen nicht nach Naru ...“ antwortete sie leicht verlegen.

„Nein ich denke nicht ...“ Hina huschte nochmal kurz ins Bad und danach gingen die beiden wieder aus der Wohnung. Kiba stand immer noch dort. Doch Hina schloss ab und ging einfach an ihm vorbei, ohne ein Wort.

„Verdammt Hinata es tut mir Leid was ich alles getan hab... Bitte verzeih mir!“ Sie ging weiter aber antwortete

„Warum sollte ich? Ich hab dir schon einiges verziehen aber du hast mein Vertrauen wieder ausgenutzt.“ Die beiden gingen weiter ohne Kiba noch einmal zu beachten und kamen nach ein paar Minuten wieder bei Tenten's Wohnung an.

„So ich zeig dir mal dein Zimmer“ sie lief etwas durch die Wohnung und zeigte Hina ihr Zimmer.

„Mach es dir gemütlich und fühl dich ganz wie zuhause.“

„Ja mach ich danke.“

„Ich geh dann... falls du mich suchst ich bin in der Küche^^“, sie verlies das Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

~Auf der Mission~

Inzwischen war schon 1 Tag vergangen und die zwei waren nur noch ein paar Meter vom Tal des Schicksals entfernt als sie jemanden am Wasserfall sitzen sahen. War das etwa Sasuke?! Sakura wollte gerade los stürmen als Naru sie am Arm festhielt. „Bitte lass mich los!! Ich will zu ihm!!“ „Ihr stiegen schon die Tränen in die Augen und Naruto ließ sie los und sie stürmte auf den jungen Mann zu. Der junge Mann bemerkte dies gar nicht da er in Gedanken versunken war.

„SASUKE!!!!“ reif sie und umarmte ihn stürmisch, wodurch sie beide umfielen.

Er sah Saku in die Augen und konnte nicht fassen wer in so umarmt hatte.

„Sakura.“ Er erwiderte die Umarmung und Naruto kam auch dazu.

„Sasuke du bist es wirklich“, flüsterte voller Freude. Naruto stand nur völlig verwundert da und war nicht in der Verfassung, irgendetwas zu sagen. Saku ließ von ihm ab und die beiden standen auf sie trocknete erst mal ihre Tränen. Und Sasu umarmte darauf seinen besten Freund. Dieser erwiderte die Umarmung und konnte nicht fassen, dass sie Sasuke gefunden hatten. Er löste sich wieder von ihm und hörte ein lautes Summen in seinem Kopf und hielt sich den Kopf. „Nein.. verdammt nicht jetzt!“ Seine beiden Freunde waren überrascht und fragten sogleich „Was ist los?“ „Schnell verschwindet!! Ich will euch nicht verletzten HAUT AB!“ Alle sahen geschockt auf ihren ehemaligen Teamkameraden.

„Vergiss es! Ich werde nicht fliehen egal was kommt!! Du bist mein bester Freund und ich lass dich nie wieder im Stich!“ „Sasuke Bitte... verlang sowas nicht von mir ... ich würde nicht verkraften wen d mich nochmal verlassen würdest...“ Sasu hielt sich

immer noch den Kopf und versuchte gegen das Geräusch anzukämpfen was ihm aber nicht wirklich gelang. Dadurch verlor er nach und nach die Kontrolle über sich.

„Bitte ihr müsst verschwinden ... solange ich noch Herr meiner selbst bin. Sonst kann ich für nichts garantieren. VERDAMMT NOCHMAL VERSCHWINDET!!!“

„Was ist den auf einmal los? Gerade noch bist du so froh uns wiederzusehen und ihm nächsten Moment sollen wir verschwinden. Ich geb ja zu das ich nicht grade der Schlauste bin aber das ergibt wirklich keinen Sinn.“

Saku wusste gar nicht wie sie auf diese Situation reagieren sollte und wartete einfach ab wie es weiter ging.

„Man Baka nehm Saku und verschwinde! Verdammt nochmal ich werde von Oro kontrolliert! Verschwindet!!!“ Er zog sein Schwert und war nun voll unter Orochimarus Kontrolle und ging auf seine besten Freunde los. Naruto parierte das Schwert mit einem Kunai. „Verdammt Oro du Wi\*\*er! Wo Bist du verdammter Feigling?!“, schrei er ohne zu erwarten das eine Antwort kommt. „Sasuke .. komm zu dir! Du bist stärker als er. Du must wieder zu dir kommen!“ Sie umarmte ihn erneut auch auf die Gefahr hin das er sie verletzen könnte. ~Naruto & Sakura warum verschwindet ihr nicht einfach... ich hab euch mit meinem verschwinden so verletzt und doch seht ihr mich als euren Freund an. Ich will euch nicht verletzen!!~ ( ~....~ hat Sasu gedacht^^) „Man Sasu was können wir machen, dass Oro dich nicht mehr kontrolliert?!“ fragte Naru ohne eine Antwort zu erwarten da er ja sowieso unter andere Kontrolle war. Sasu stieß Saku von sich fort und griff Naruto an und rahmte ihm sein Schwert in die Brust, nachdem Naruto es nicht mehr geschafft hatte den Angriff abzuwehren oder auszuweichen.

~Verdammt Naruto!!! Warum bist du nicht abgehauen! ~ Naruto sackte zusammen und hielt sich die Brust. „Naruto!!!“ schrie Saku und rannte so schnell wie möglich zu ihm und versuchte seine Wunde so zu heilen das Kyuubi's Chakra den Rest alleine schaffen konnte, während sie Sasu Aufmerksam beobachtete. „Was ist nur aus dir geworden... du lässt dich von diesem verdammten Oro kontrollieren und verletzt deinen besten Freund!“

„Töte sie!!“ sagte die Stimme von Orochimaru in Sasus Kopf immer öfter und lauter. Sie stand auf und ging zu ihm und legte ihre Hand auf seine Brust, genau auf sein Herz. ~Sakura... ~ „Du bist so stark ... kämpf gegen ihn an... lass dich nicht einfach manipulieren!“ Er lies das Schwert fallen und sah Saku an und wieder ertönte die Stimme...

„TÖTE SIE!! Verdammt töte sie du nutzloser Bengel!“

Sasu zückt ein Kunai und ist kurz davor es ihr in den Körper zu rammen. Im Selben Moment als das Kunai sie trifft küsst sie ihn und ihre Hand verweilt immer noch auf seinem Herzen. Die verletzte Sakura hält sich die Verletzung und heilt sie sogleich, was Sasuke gar nicht mitbekommt.

„Sakura... Verdammt SAUKRA!!!!“ Mit einem Mal verschwindet die Stimme aus seinem Kopf. Langsam kommt auch Naruto wieder zu Bewusstsein und rennt gleich zu den beiden hin. „Alles Okay mach dir keine Sorgen...“ sagte sie worauf sie ihn anlächelte. „Aber ich..“, er brach seinen Satz ab und sah das sie sich selbst heilte. Nun war auch Naru angekommen „Saku & Sasu alles klar?“

„Ja alles in Ordnung“

„Tut mir Leid Baka.. ich sagte ja ihr sollt verschwinden...“ er betrachtete das Juin und bemerkte wie es immer kleiner wurde bis es fast nicht mehr zu sehen war.

Da kennst du uns ja ziemlich schlecht wen du denkst das wir einen Freund einfach so

im Stich lassen.“

„Da stimme ich dir ja ausnahmsweise mal zu Naruto“, Saku lächelte.

„Sasu... du sagtest Oro hat dich kontrolliert aber wie?“ auch Sakura schien sehr interessiert zu sein und als sich die beiden Teamkameraden sicher waren das er wirklich nicht mehr unter Oro's Kontrolle stand setzten sie sich in den nahe gelegenen Wald.

„Ihr kennt ja mein Juin naja und dadurch konnte er mich kontrollieren... das kann er schon seitdem er mir dieses Mal des Fluches auferlegt hat. Bloß konnte ich ihn früher besser unter drücken... und nachdem ich mich für die Rache entschieden hatte konnte ich nur noch wenig gegen diese Kontrolle tun.“

Seine Freunde schauten ihn äußerst verblüfft an... er war also schon die ganze Zeit unter Orochimarus Kontrolle gewesen... das war schon ein harter Schlag.

„Und wer sagt uns das du uns nicht gleich wieder angreifst?“ fragte Naruto um auf alles gefasst zu sein.

„Ich kann euch nichts versprechen aber ich glaub durch den ... durch Sakura wurde der Bahn geschwächt ich weiß aber nicht wie lange...“

Saku errötete leicht und Naruto fragte vertrottelt.

„Durch den was?? Hä was Hat Saku den damit zu tun? Kapiert ihr nicht!“

„Durch den Kuss..“ antwortete Saku ihm und er musste gleich grinsen.

„Na dann wo liegt das Problem? Wenn du uns angreifen willst küsst ihr euch nochmal und gut is...“

Die beiden sahen ihn etwas verlegen an und lächelten. Wenn man es sich überlegte war das ja auch keine schlechte Idee.

Inzwischen war es auch schon Abend geworden und das wieder vereinte Team beschloss, sich erst morgen wieder auf den nach Hause Weg zu machen.

~In Konoha~

Hinata war gerade dabei mit Tenten das Abendessen zu kochen als Neji vom täglichen Training mit ihrem Vater zurück kam.

„Hey ihr beiden... oh ihr kocht? Was gibt's den leckeres?!“ fragte Neji nachdem er Tenten mit einem Kuss begrüßt hatte.

„Naja ich würde sagen es gibt Essen XD... Spaß bei Seite es gibt Reisbällchen uns Sushi.“

Hina kicherte leise und machte die Reisbällchen fertig während Tenten das Sushi machte. Nachdem sie fertig gegessen hatten half Hina noch beim Geschirr Spülen und danach ging sie in ihr Zimmer und ließ Tenten und Neji ihre Zweisamkeit genießen.

Sie setzte sich auf den Balkon und dachte wie schon den ganzen Tag an Naruto und fragte sich wen er wohl wieder kommen würde.

~~~~~  
~~~~~

So und endlich hab ich es mal geschafft ein kapi zu benden^^

:D hoffe sehr es hat euch gefaleen

\*-\* freu mich tierisch wen ihr kommis hinterlasst \*\_\*

Liebe grüße eure the\_little\_wolf ^-^



## Kapitel 20: Konoha wir kommen!

Leuteeeeeee :D das 20 kapi \*es garnicht glauben kann \*  
es ist fertig zwar nicht so arg lang aber ic hoffe ihr verzeiht mir ^.^  
viel spaß!!!!!!!  
\*milch und kekse verteilt\*  
x3

~~~~~

Das wieder vereinte Team hatte sich eben schlafen gelegt und Sasuke war noch wach gewesen und betrachtete seine Teamkameraden die alles getan hatten um ihn zu finden. Es macht ihn glücklich ... aber zu gleich auch traurig wieder nach Konoha gehen zu können. Er hatte dort so viele Menschen mit seinen verschwinden verletzt und außerdem war er nicht sicher ob Tsunade ihn wieder ins Dorf lassen würde, weil er ja teilweise immer noch unter Oro's Kontrolle stand. Er spielte mit dem Gedanken vielleicht einfach wieder abzuhausen... doch dann dachte er an das was Saku gesagt hatte ~ Ich würde es nicht aushalten wen du mich noch einmal verlassen würdest...~ So verflog der Gedanke gleich wieder und er legte sich ins Gras und schaute in den Sternen Himmel.

Als die Sonne aufging weckte er seine Kameraden und Naruto hatte so was von gar keine Lust aufzustehen. Er hatte doch eben so schön von seiner Hina-chan geträumt. „Man! Lass mich schlafen!“ , antwortete er mürrisch auf die Versuche des Uchihas in aufzuwecken. Sakura die sich gerade aufgerichtet hatte sagte nun auch noch etwas dazu... „Dir ist aber schon klar... das du schneller zu Hina kommst ... je früher wir los gehen.... Oder?!“ Mit einem Mal sprang der Uzumaki auf die Beine und bekam ein grinsen im Gesicht „Na dann worauf warten wir den noch?!“ Sasuke grinste genauso wie Sakura^^ „Er hat sich gar nicht verändert ...“

„Ich bin so geblieben wie ich bin im Gegensatz zu dir ... hat Oro dir vielleicht ne Gehirnwäsche unterzogen oder so was?! Du bis so abnormal... normal... richtig unheimlich“

„Also wen ihr wollt werd ich wieder ... der Eisklotz von früher.“

„Nein!! Ich muss mich nur daran gewöhnen...“ erwiderte Naruto und lächelte. Es war wirklich ungewohnt. Sakura betrachtete Sasu nur glücklich und sagte nix zu diesem Thema.

„Wollen wir dann mal los?!“ fragte Saku mit einem Lächeln auf den Lippen und richtete sich auf.

Die beiden anderen Stimmten zu und so machten sie sich wieder auf den Weg in ihre Heimat.

~In Konoha~

Hinata erwachte nachdem ein paar warme Sonnenstrahlen durch das Fenster auf ihr Gesicht trafen und blinzelte ein paar Mal bis sie erwachte. Sie richtete sich auf und ging ins Badezimmer und sich das Gesicht zu waschen. Danach schlüpfte sie in ihre Kleider und ging in die Küche um sich einen Tee zu kochen. Neji und Tenten waren schon früh aus dem Haus gegangen um Tenten's Mutter zu besuchen weil sie heute Geburtstag hatte. Hinata war zwar ebenfalls eingeladen zog es aber vor nicht hinzugehen. Sie zog sich ihre Schuhe an und ging nach draußen und lauschte dem singen der Vögel. Es zauberte ihr sogleich ein Lächeln auf's Gesicht. Da kam auch

schon Akamaru um die Ecke... komischer weise mal ohne Kiba. Er lief zu Hina und kläffte fröhlich und lies sich streicheln.

„Na ... ganz alleine unterwegs?!“ fragte sie ihn obwohl er ihr ja eigentlich nicht antworten konnte.

Da kam sein Herrchen auch schon auf sie zugerannt.

„Akamaru ... da bist du ja ...oh Hey Hina“ sagte er mit einem Lächeln und schwang sich auf Akamaru.

„Hallo...“ antwortete sie und streichelte den Hund weiter.

„Tut uns Leid aber wir müssen auch wieder Los... Tschüss man sieht sich...!“

„Tschüss.“ Hinata ging weiter durch Konoha und redete noch mit ein paar Freunden. Ohne Naruto wusste sie einfach nicht was sie machen sollte. Sie beschloss kurz in Narutos Wohnung zu gehen und ihre Zeichensachen zu holen und setzte sich an den See um zu zeichnen. Sie erinnerte sich daran wie oft sie hier früher gesessen war und an in gedacht oder ihn gezeichnet hatte. Und nun tat sie es schonwieder.

~Auf dem Weg nach Konoha~

Die drei waren nun schon eine Weile unterwegs und Naruto hüpfte fröhlich von einem Bein auf's andere. „Mann ich kann es noch gar nicht glauben... wir haben dich wirklich gefunden... und du kommst mit uns nach Konoha zurück!!! Was könnte es den schöneres geben?!“

„Mhm ich glaub es gibt noch was besseres... wen wir schon in da wären xD“ antwortete Sasu.

„Ja da hat er recht“ die drei lachten und ließen munter weiter. Und bei dem ganzen Spaß hatten sie doch glatt vergessen, dass sie sich noch im feindlichen Gebieten aufhielten. Plötzlich landete ein Oto Ninja vor ihnen

„Wo willst du den hin... Sasuke...?!“ fragte dieser anscheinend weibliche Ninja.

„Katsuro geh mir aus dem Weg.“ Sagte Sasu sichtlich genervt.

„Aber Sasuke-kun... Oro hat gesagt du gehörst mir und das du mich liebst!“

„Sasu was das für ne Tusse?“ fragte Naru mit hochgezogener Augenbraue. Die besagte warf ihm einen giftigen Blick zu und wandte sich wieder an den Uchiha und wartete auf seine Antwort.

„Mann kapierst du es nicht?! Ich kann dich nicht Leiden! Und Lieben schon gar nicht. Glaubst du eigentlich alles was dieser Arsch dir sagt!? Man ey wach auf!“

Sie wollte sich grade an ihn ran schmeißen, da kam ihr Saku zuvor...

„Finger weg kleines...“ wenn Blickte töten könnten wäre sie bestimmt tot gewesen, nach dem Blick den Saku ihr eben zugeworfen hatte.

„Ihr seit voll gemein!!! Ich geh jetzt zu Oro und sag das du böse zu mir warst!“ schrie Katsuro während sie in Richtung Otokure lief.

„Ob das ne gute Idee war sie laufen zu lassen..“ fragte Naru seine beiden Freunde.

„Oro weis sowieso schon wo ich hin will... aber im Moment hat er keine Kontrolle über mich ... aber wen ich wieder in Konoha bin... wird es wegen mir wieder in Gefahr sein... darum denke ich nicht das Tsunade mich wieder ins Dorf lassen wird. Ihr beiden wärt auch in Gefahr .. vielleicht tut er euch was an um wieder an mich ranzukommen... aber das will ich nicht ... es wäre am besten für alle wen ich gar nicht da wäre.“ Die beiden konnten nicht glauben was sie da hören. Saku holte unbewusst aus und verpasste ihm eine Ohrfeige.

„Was fällt dir ein so ne Scheiße überhaupt zu denken!!! Ich liebe dich Verdammt!! Egal was Oro mit mir oder Konoha macht ich werde dich nicht im Stich lassen!!Also hör auf

zu sagen das es allen ohne dich viel besser gehen würde!", währenddessen liefen ihr ein paar Tränen über die Wangen.

Erstaunt faste sich Sasu an die Back und betrachtete Saku und nahm sie kurz darauf in den Arm.

„Tut mir Leid ich hätte das nicht sagen dürfen. Verzeih mir... ich wollte dich nicht zum Weinen bringen.“ Naruto der sich fast genauso aufgereggt hatte beruhigte sich auch wieder.

„Tut mir Leid ich wollte nicht ...“ sagte Saku mit zittriger Stimme.

„Schon gut ... ich bin selbst schuld...“ er strich ihr über den Rücken um sie zu beruhigen.

Nach diesen kleinen zwischen Fall gingen die 3 weiter in Richtung Heimat.

~~~~~

Das wars ^-^ zwar nicht so lang aba ich hoffe trotzdem gut :D

Hoffe das die meisten die lesen auch kommi schreiben!!!!

Das spornt einen nämlich am meisten an weiter zuschreiben xD

Danke für die vielen kommis und favos ihr seid toll!!!!!!!!!!

Hab euch lieeeeeeeeb :D

Lienbe grüße the\_little\_wolf ^-^

## Kapitel 21: Happy Time

Neues KAPI!! Huraaa :DDD

\*milch und kekse hinstell\*

viel spaaaß!!

~~~~~

Die 3 Freunde waren schon 2 Tage unterwegs und mussten eigentlich in dieser Nacht ankommen.

„Wollt ihr eigentlich gleich zu Tsunade gehen wenn wir angekommen sind?“ fragte Naruto während er die Hände hinter dem Kopf verschenkte.

„Ich denk mal das, dass das Beste wäre, nicht das sie dann denken ich bin im Auftrag von Oro hier. Aber es kommt natürlich drauf an wann wir ankommen... was meinst du Saku?“

„Wir gehen am lieber gleich wenn wir da sind ... nicht das noch Missverständnisse entstehen.“

Sasuke schaute nachdenklich in den Himmel und überlegte sich was Tsunade wohl dazu sagen würde, das er wieder da ist.

~In Konoha~

Hinata war so wie die letzten Tag auch am See. Hier war es immer so schön ruhig und man konnte sich richtig entspannen. Sie hatte ihren Bikini mitgenommen und lag nun auf der Wiese und sonnte sich. Während sie ein Buch liest. Ein Schatten fiel über sie und Hinata schaute auf.

„Hey ... was liebst du den schönes?“ fragte Kiba der nebenbei Akamaru streichelt.

„Hi... Romeo und Julia“ antwortete sie und sah wieder in ihr Buch.

„Weist du eigentlich wann Naruto und Sakura wieder kommen?“ erkundigte er sich weiter. Hinata sah traurig auf das Gras und schüttelte den Kopf...

„Nein ... er sagte er kommt erst dann zurück wenn er Sasu gefunden hat ...“

„Oh das tut mir Leid ... wirklich ... wenn ich dir irgendwie helfen kann das sag es mir okay?“ er legte ihr die Hand auf die Schulter, doch sie schüttelte sie wieder ab.

„Danke ich komme schon alleine klar. Ist noch was?“

„Nein ... naja ich hoffe er kommt bald zurück“ er verabschiedete sich und nun war sie wieder allein.

~~~~~Zeitsprung~~~~~

„Hey!!! ich sehe das Tor schon!!“ gab Naruto fröhlich von sich. Saku lachte.

„Ja wir sind gleich da ...“ sie sah sich zu Sasu um, der etwas traurig auf Konoha blickte.

„Es wird schon klappen“ flüsterte sie ihm aufmunternd zu und er lächelte.

„Hinaaaaaaa ich kommeeeeeeeeeeee!!!“ der blonde Chaosninja war außer sich! Gleich würde er seine geliebte Hinata wieder sehen.

„Wie lang seid ihr beiden eigentlich schon zusammen?“ fragte Sasu seinen Freund. Ein liebevolles lächeln zauberte sich auf sein Gesicht bis er antwortete.

„9 Monate ... es könnte ewig so weitergehen“ Sasu lächelte.. und sie waren vor den Toren Konohas.

Naruto verabschiedete sich und stürmte voraus...

„Ich muss zu Hina bis morgen!!!“ Er rannte zur Wohnung von Tenten und Neji und kletterte auf den Baum vor dem Gästezimmer in den Hinata schlief.

Sasuke seufzte ... „Na dan mal los ... du bist bestimmt auch müde ... geh nach hause“ er lächelte und wollte ich gerade von ihr abwenden.

„Glaubst du wirklich ich geh jetzt nachhause? Das ich dich alleine zu Tsunade gehen lasse? Dan kennst du mich aber schlecht“ Sie nahm seine Hand und sie gingen zusammen in Richtung Hokageanwesen. „Danke“ flüsterte er noch leise und sie sahen das Tsunade wohl noch in ihrem Büro sein musste und arbeitete ... oder sie war eingeschlafen.

Naruto saß auf einem Ast und klopfte an das Fenster ... ein paar mal bis sie endlich aufwachte.

Hinata sah sich verwind um und sah dan einen Schatten am Fenster und dachte es wäre Kiba, weil es so dunkel war. Sie ging trotzdem rüber und öffnete das Fenster sichtlich genervt.

„Was willst du?“ Naruto beugte sich zu ihr ins Fenster und wisperte...

„Das ist aber eine nette Begrüßung Schatz“ Seine Lippen formten sich zu einem lächeln und er streichelte ihr über die Wange.

„Naruto!!“ Sie zog in schnell an sich und er verlor den halt und viel mit Hinata um. Nun waren beide auf dem Boden und er lag auf ihr. Naruto musste gleich grinsen.

„Nicht so stürmisch Schatz...“ ... Hina errötete leicht und lachte leise..

„Sorry aber ich konnte einfach nicht anders ...“ Er lächelte noch und küsste sie dann Leidenschaftlich. Ihre Zungen spielten mit einander. Nachdem sie sich von einander gelöst hatten richtete sich Naruto auf und sie sah ihn nur fragen an.

„Was ist??“ Er nahm sie auf die Arme und lächelte

„Ich fand den Boden nur etwas ungemütlich... willst du noch hier bleiben oder sollen wir gleich nachhause?“ Sie lächelte und schlang den Arm um seinen Nacken

„Nachhause ...“ sagte sie. Ein grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.

„Ganz deiner Meinung ... deine Sachen holen wir morgen ab...“ Er schwang sich mit ihr aus dem Fenster und hielt sie immer noch auf den Armen.

„Willst du mich nicht langsam runter lassen? fragte Hinata nach einiger Zeit.

„Nein warum ... „ er grinste“ ich muss doch üben“ Sie verstand nicht so Recht... Für was sollte er das üben wollen?

„Für was den?“ fragte sie verduzt.

„Ach nichts ....“ Und er dachte ... ~ das würdest du schon noch merken~

~Sasu & Saku~

Sie waren gerade in den Hokageanwesen angekommen und die Wache am Eingang hielt sie an.

„Sakura ... wer ist das .... was habt ihr hier noch zu suchen?“ Sasuke wollte gerade antworten als sie ihm zuvor kam. ~~Wenn wir jetzt die Wahrheit sagen kommen wir nicht rein ~~

„Ach das ist mein Cousin ... der muss dringend mit Tsunade sprechen ... Familien Sachen ...wissen

sie?!“ Die Wache schaute erst skeptisch doch dan ließ sie die beiden rein. als sie vor dem Büro standen fragte Sasuke sie leise und verwirrt....

„Was sollte das den gerade? Ich bin dein Cousin?“ Sie erwiderte und klopfte

„Denkst du die hätten uns reingelassen wen sie wüssten wer du bist?“

„Herein!!“ rief die Stimme im Zimmer und Sakura ging hinein... Sasuke wartete noch vor der Tür.

„Guten Abend Sensei Tsunade... tut mir Leid das wir sie noch so spät stören“ sie verbeugte sich kurz und lächelte.

„Ach schon gut ...ich bin froh das ihr wieder zurück seid, wo ist Naruto den ...“ erwiderte Tsunade mit einem lächeln.

„Der ist sofort zu Hinata ... sie kennen ihn ja“ Die Hokage nickte.

„Gibt es ein bestimmten Grund für dein erscheinen?“ Sakura nickte und sagte etwas lauter...

„Du kannst rein komm...“ Die Tür öffnete sich erneut und Sasuke trat ein und verbeugte sich...

„Hokage der 5 Generation....“ Sie sah nur fassungslos auf den jungen Uchiha.

„SASUKE?!“ sie wandte sich zu Saku „Ihr habt ihn also wirklich gefunden... ich bin beeindruckt“

~Naru & Hina~

Sie waren gerade zuhause angekommen und Hina machte den beiden einen Tee.

„Jetzt hätte ich fast vergessen dir das wichtigste zu sagen...“ Er ging vor ihr auf die Knie und sie sah in nur verwirrt & errötet an.

Er hob etwas auf und richtete sich wieder auf. „Das ist dir runtergefallen ...“ sagte er mit einem Lächeln. ~ Was hab ich mir überhaupt gedacht? ... er wollte nur was aufheben..~ dachte Hinata.

„Also wir haben Sasuke gefunden! Saku ist gerade mit ihm zu Tsunade gegangen. Und er wird in Konoha bleiben!“ Sie umarmte ihn aber war in Gedanken immer noch nicht ganz da.

„Das ist ja Super! Ich wusste das ihr das schafft.“ Der Uzumaki erwiderte ihre Umarmung, merkte aber, dass sie an was anders dachte. Der Tee war fertig und Hinata servierte ihn.

„An was denkst du?“ fragte er während er an seinem Tee nippte. Sie errötete prompt.

„Ach an nichts....“ Das glaubte er ihr aber nicht ... er kannte sie ja schließlich.

„Du erwartest aber nicht das ich mich damit zufrieden gebe oder?“ fragte er grinsend.

„Ich hatte es zumindest gehofft ...“ erwiderte sie lächelnd.

„Also über was denkst du nach?“ Sie hatten fertig getrunken und Er stellte neben bei die Becher weg.

„ Ehm... das ist ganz unwichtig ....~~ was denkt er den von mir wen ich ihm das jetzt sag ...~~

„Du weist doch du kannst mir alles sagen...“ er lächelte und nahm sie wieder auf die Arme und setzte sie auf sein Bett.

„Ich weis ... aber ... es ist mir irgendwie peinlich ...“ Er streichelte ihr über die Wange und sah ihr in die Augen. „Was kann den so peinlich sein das du es mir nicht sagen kannst? Spann mich doch nicht so auf die Folter“ ~~ O.O ist sie schwanger? Nein ... das geht gar nicht ...oder`? NEIN! (XD)~~

„Du hast Recht .... aber wehe du lachst ...“ Hina Atmete tief ein und wieder aus, während sie auf ihre Hände sah.

„Ich dachte vorhin ... das du mir einen Antrag machen willst ...“ Sie errötete wie so oft... doch er lächelte liebevoll und drehte ihr Gesicht zu sich.

„Währe das den so abwegig?“ Hauchte er ihr ins Ohr und küsste sie leidenschaftlich bevor sie etwas erwidern konnte. Als sie sich von ihm gelöst hatte sah sie in verwundert und wusste nicht was sie darauf antworten sollte. Naruto lächelte seinen

Schatz an und verwöhnte sie weiter mit seinen küssen, an Hals und Dekoltee.

~Sasu & Saku~

Sie redeten noch eine ganze Weile und Tsunade beschloss das Sasuke im Dorf bleiben durfte und Sakura war für seine Aufsicht zuständig. Die beiden hatten sich verabschiedet und waren wieder nach draußen gegangen. „Soll ich dich noch nachhause bringen?“ Sie sah in etwas merkwürdig an.

„Das wirst du sowieso ... wen du nach hause gehen willst ...“ Er sah sie verwirt an.

„Echt?“ Sie nickte. „Naja als du gegangen bist wollte man dein Haus verkaufen ... aber das wollt ich nicht also hab ich es gekauft ... und jetzt wohne ich dort ... aber wen du willst kann ich auch wieder ausziehen...“ Sasu schüttelte den Kopf, lächelte und nahm wieder ihre Hand und sie gingen in Richtung Uchiha Anwesen ... wen man das jetzt noch so nennen konnte.

„Warum sollte ich den wollen, dass du ausziehst? Wenn du nicht gewesen wärest würde jetzt irgendjemand in meinem Haus wohnen...“ Sie sah ihn verwundert an ...

„Also darf ich bleiben ... bei dir?“ Er blieb stehen und wandte sich zu ihr.

„Für immer“ flüsterte er und küsste sie im Mondschein. Sie lächelte und nahm ihn in den Arm.

„Ich bin so froh, dass du wieder hier bist!“

In ihrem zuhause angekommen sah sich Sasu um ....

„Ich hab nicht viel verändert ... und dein Zimmer ist so geblieben wie es war ...naja ich hab etwas aufgeräumt “ sagte sie nachdem sie seinen verwunderten Blick gesehen hatte.

„Danke ... für alles“ Er lächelte sie zuckersüß an .... dieses Lächeln war nur für sie.

„Ehhhhh....wir sollten lieber schlafen gehen es ist schon spät...“ Sie lächelte verlegen und die beiden gehen nach oben. Sasu ging in sein Zimmer und zog sich bis auf die Boxershorts aus, als Saku rein kam. Sie hatte sich auch schon umgezogen und ging zum Schrank...

„Ich wollte nur noch meine Sachen holen ...“ ,sie drückte ihm noch einen gute Nacht-Kuss auf und wollte gehen. „Schlaf gut“ flüsterte sie und er sie am Handgelenk fest.

„Du kannst bei mir schlafen .... wen du willst...“ Sie drehte sich zögerlich um und nickte. Sie huschte unter die Deck und er legte sich neben sie.

„Schlaf gut...“ flüsterte er und strich ihr ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht. Er schloss die Augen und sie beobachtete ihn im Halbschlaf.

~~~~~

Das war es also ^_^ :D mir hats spaß gemacht ich hoffe euch auch!

Vor den Prüfungen bald musste ich einfach noch mal schreiben^^

:D über kommis freu ich mich imma

:D danke für die ganzen favos und kommis!!!

ihr seid die besteeeeeeeeeeeeen ^O^

hab euch lieeeeeeeeeeeeeeb

lg the_little_wolf x3

Kapitel 22: Happy End

Viel Spaß! :)

Naruto hatte seine Hinata weiter verwöhnt und dann kam es so wie es kommen musste. Die beiden gaben sich einander hin, wurden eins. Der nächste Morgen war viel zu schnell gekommen und der blonde Ninja war ausnahmsweise mal vor seiner Angebeteten wach und strich Lächelnd ihren Arm entlang. Sein Blick wanderte über ihre blauen Haare bis in ihr hübsches Gesicht, das schlafend so friedlich aussah. Wie sehr er sie liebte konnte er gar nicht in Worte fassen. Hinata war einfach sein ein und alles. Vorsichtig beugte er sich zu ihrem Gesicht herunter und küsste sanft ihre süßen Lippen. Die Versuchung war einfach viel zu groß gewesen und zur Verteidigung konnte er immer noch sagen, dass er auch nur ein Kerl war.

Hinata wurde durch den Kuss wach und erwiderte diesen auch gleich mit dem größten Vergnügen. Nur ungern lösten sich die beiden voneinander – aber sie brauchten nun mal Luft. „Morgen“, hauchte sie Lächelnd und strich über seine Wange, als sie ins sein Gesicht sah. Wie so oft schon versank sie in seinen blauen Augen. Es war fast so als würde sie in den weiten Ozean sehen... er hatte einfach wunderschöne Augen. Sie liebte das Grinsen auf seinen Lippen einfach. „Morgen... na gut geschlafen meine Süße?“ Sie nickte und schmiegte sich wieder an ihn. Er war einfach zu gemütlich. Narutos Bauch knurrte und es folgte ein amüsiertes Lachen. „Irgendwie hab ich hunger...“ Hina lachte auch leise. „Hast du das nicht immer?“ Er zuckte mit den Schultern. „Meistens!“ Er drückte Hinata noch einen Kuss auf die Wange, ehe er sich dann erhob und erstmal in seine Boxershorts stieg und Hinatas Sachen neben das Bett legte damit sie sich auch gleich anziehen konnte. In der Küche angekommen stellte er fest, dass nicht wirklich etwas zu essen da war. „Wollen wir Frühstück gehen? Der Kühlschrank hat sich selbst gefressen!“ Er drehte sich wieder zur blauhaarigen die sich gerade anzog. Ein Grinsen huschte auf seine Lippen, während in ihrem Gesicht einer leichten Rötung zu erkennen war. „Ja warum nicht?“ Also war es entschieden, sie würden Frühstück gehen. Allgemein war das einfacher als selbst zu kochen und in dieser Hinsicht passte es noch besser zu Naruto.

Händchenhaltend gingen die beiden aus dem Haus nach dem sie beide angezogen waren. „Wie wärs mit Ramen?“ Die pure Begeisterung war in Narutos Blick zu sehen, was Hinata Lächeln lies. „Gern, es ist sowieso schon fast Mittag.“ Sie wusste genau wie sehr er Ramen mochte. Um genau zu sein wusste das wohl ganz Konoha. Auf dem Weg zu Ichirakus trafen die beiden auf Tenten und Neji, die erst etwas verwundert waren, aber sich eigentlich schon gedacht hatten das Naruto wieder da sein musste. Einen anderen Grund weshalb Hinata nicht mehr in ihrem Zimmer sein sollte gab es ja auch nicht wirklich. „Das nächste mal sag bescheid okay? Wir haben uns etwas Sorgen gemacht“, kam es von Tenten mit einem etwas strengen Unterton, auch wenn sie Lächelte. Sie waren Freunde, also war es ja ihr gutes Recht sich Sorgen zu machen. Hinata versprach das nächste mal bescheid zu sagen und so trennten sich die Wege der beiden paare wieder. Das Ramenlokal war schon in Sicht und die Schritte des Blondens wurden immer schneller. „Die Ramen laufen schon nicht weg!“, kicherte Hinata und beschleunigte trotzdem ihre Schritte. Gemeinsam ließen sich auf die Hocker nieder und bestellten sich beide eine Nudelsuppe.

~Sasu & Saku~

Fest an ihren Sasuke gekuschelt war Sakura eingeschlafen, er hatte sie noch etwas beobachtet bevor er auch eingeschlafen war. Die Sonne strahlte leicht in das Zimmer und wenig später wurde Sakura auch schon wach. So oft hatte sie sich schon vorgestellt wie es wäre neben ihm aufzuwachen und heute durfte sie es wirklich erleben. Sie war so unbeschreiblich glücklich, dass sie gar nicht wusste wie sie es ausdrücken sollte. Tsunade würde zwar noch ein Auge auf die beiden haben aber das war schon okay. Sagte man nicht immer vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser? Es war vielleicht streng aber der Hokage musste natürlich darauf achten das alles im Dorf gut lief. Zufrieden sah sie in das Gesicht des Schwarzhaarigen und strich leicht über seine Wange. Manchmal kam es ihr so vor als wäre das ein Traum, doch wenn es wirklich so war wollte sie nie wieder wach werden. Gern hätte sie noch neben ihm gelegen, aber dann dachte sie daran das es bestimmt Hunger haben würde wenn er wach wurde. Vorsichtig löste sie sich also von ihm und verschwand kurz ins Badezimmer. Sie wusch sich das Gesicht und band die Haare zu einem Zopf zusammen ehe sie in die Küche lief. Da sie selbst darauf Lust hatte entschied sie sich einfach dazu Pfannkuchen zu machen. Da es mit Musik einfach mehr Spaß machte schaltete sie das kleine Radio ein und sang bei ein paar Liedern mit, während sie die Pfannkuchen zubereitete. Das Sasuke schon wach war, bekam sie gar nicht mit. Natürlich musste ein Ninja ruhig sein und das hatte er wirklich drauf. Mit einem Lächeln auf den Lippen und zerzausten Haaren kam er in die Küche, sah ihr dabei zu wie sie am Herd stand und das Essen machte und wenn er ehrlich war gefiel ihm dieses Bild. Es war nicht so das es unbedingt auf die strenge Rollenverteilung bestand, aber es wäre schon nicht schlecht. Abgesehen davon sah sie immer und überall verdammt gut aus.

Ohne jegliche Vorwarnung trat er hinter sie und legte die Arme um ihre Hüfte. „Morgen~“, hauchte er grinsend bei ihrem Ohr und Sakura zuckte zusammen. Dabei hätte sie fast die Pfanne fallen lassen und was tat er? Er lachte einfach! Wütend wollte sie die Haruno zu ihm umdrehen, doch als sie ihm in die Augen sah, war der ganze Ärger und der Schreck vergessen. „Du bist ein Idiot!“ schimpfte sie und er grinste nur. „Sorry, wollte dich nicht erschrecken“ Es war wirklich nicht so gewesen... es war aber trotzdem lustig gewesen. „Jaja das sagen sie alle!“ nuschelte sie beleidigt und wandte sich wieder den Pfannkuchen zu. „Das nächste mal kannst du dir selbst was zu Essen machen!“ Auf diese Aussage grinste Sasuke noch immer. „Ach komm du bist doch nicht wirklich beleidigt Saku!“ Er zog sie einfach wieder vom Herd weg, genau in seine Arme, ehe er sie küsste. Zwar hatte Sakura versucht es nicht zu erwidern aber wie sollte sie das machen? Sie liebte diesen Idioten eben! Erst als es wirklich nötig war lösten die beiden sich voneinander und der arme Pfannkuchen in der Pfanne war wohl verbrannt. Doch das interessierte beide im Moment nicht wirklich. Sakura musste erstmal durchatmen und sah ihm in seine dunklen Augen. Überraschend wandte er sich an die Pfannkuchen und schmiss das verbrannte Exemplar weg. „Ich kann dir helfen, selbst wenn ich nicht aussehe wie ein Meisterkoch!“, meinte er Lächelnd und sah in ihr Gesicht, sah wie sich auch auf ihren Lippen ein Lächeln bildete. Die beiden kochten zusammen und als dieses fertig war setzten sie sich gemeinsam an den Tisch. „Was hast du jetzt vor?“ Sakuras fragender Blick traf den seinen. Sie hatte sich gerade einen Pfannkuchen mit Marmelade bestrichen und rollte diesen gerade zusammen. „Erstmal muss ich das vertrauen der Dorfbewohner wieder bekommen... auch wenn ich noch nicht weiß wie ich das machen soll... und dann mal sehen. Aber mal was anders ... du kannst gern hier bleiben. Also wenn du willst.“ Nie würde er auf die Idee kommen sie weg zuschicken.

Doch wenn sie gehen wollte, okay wahrscheinlich würde er sie aufhalten wollen. „Uns fällt bestimmt etwas ein... und ja ich bleibe sehr gern.“ Mit einem Lächeln beugte sich Sakura über den Tisch und hauchte ihm einen Kuss auf die Wange. Sasukes Blick hatte sich verändert als sie ihn wieder ansah. Er griff nach ihrer Hand die auf dem Tisch lag und wartete einen Moment. Genau das machte Sakura nervös. Hatte sie irgendwas falsch gemacht? Sasuke verstand selbst nicht warum er sich gerade so anstellte, sonst war das ja auch nicht seine Art. „Was ist?“ fragte Sakura nach einigen Minuten des Schweigens. Da er scheinbar nicht vorhatte etwas zu sagen ergriff sie erneut das Wort. „Mal was anderes... ich meine sind wir... jetzt zusammen?“, mit jedem Wort war Sakura etwas leiser geworden und wenn sie ehrlich zu sich selbst war, würde sie merken das sie etwas Angst vor der Antwort hatte. Doch sein Lächeln, nahm ihr die Angst. Er stand auf und zog sie einfach zu sich hoch ehe er etwas an ihrem Ohr knabberte. „Meine Sakura~“ Sie konnte im ersten Moment gar nicht reagieren doch dann schlang sie die Arme um ihn. Es war kaum zufassen... Sakura war wirklich mit Sasuke zusammen!

~~Einige Tage später...~~

~Naru & Hina~

Endlich würde Naruto das in die Tat umsetzen was er in Gedanken schon so oft durch gegangen war. Vielleicht ging das etwas schnell... aber es gab Leute die das schon nach 3 Monaten taten also sollte man sich doch bei ihm und Hinata nicht beschweren oder? Aber an sich war es sowieso egal was andere davon halten würden. Hinata traf sich heute mit Tenten also konnte er alles Vorbereiten. Schon nach dem Mittag essen hatte er angefangen alles für das Picknick vorzubereiten und man konnte ja wirklich nicht sagen dass er gut kochen konnte. Aber gut für ein paar Sandwiches würden seine Kochkünste wohl noch reichen. Er kaufte noch ein paar Früchte im Supermarkt und dann war das Essen eigentlich fertig. Das wichtigste hatte er natürlich schon besorgt, es war nicht billig gewesen aber für seine Hinata war ihm nichts zu teuer und wenn sie zustimmte war er sowieso der glücklichste Kerl der Welt. Dann würde nichts anderes mehr eine Rolle spielen. Wobei, den Traum Hokage zu werden würde er trotzdem niemals aufgeben. Natürlich war er aufgeregt, doch er war eigentlich nicht der Meinung dass sie Nein sagen würde. Welchen Grund hätte sie den auch? Also ihm viel zumindest keiner ein. Zum vereinbarten Zeitpunkt holte er Hinata von Tenten ab. Mit einem kleinen Kuss begrüßten sich die beiden. „Ich hab eine Überraschung für dich...“, kam es lächelnd vom blonden Chaosninja und Verwunderung spiegelten sich in Hinatas Augen. „Eine Überraschung?“ „Jep, komm einfach mit.“ Ein Nicken kam von ihr und er nahm ihre zarte Hand in seine. Die Hyuuga war aufgeregt und wusste nicht einmal wirklich warum. Doch wenn es eine Überraschung von Naruto war konnte es doch nur gut sein oder? Ja davon war sie fest überzeugt. Er führte sie etwas durch den Wald und sie sah sich um, hatte aber keine Idee wo er mit ihr hin wollen könnte. Wenig später sah sie etwas Licht am Ende des Weges. „Wir sind gleich da“ meinte Naruto und Hinata wurde nur noch aufgeregter. Irgendwie kam es ihr so vor als wäre auch er heute etwas nervös. Wobei man sagen musste, dass er es um einiges besser verbergen konnte als sie. Mit großen Augen sah sich Hinata um als sie aus dem Wald kamen. Neben dem kleinen See hatte Naruto eine Decke ausgebreitet und ein paar Fackeln standen drum herum und erhellten die Nacht. „Das ... ist wunderschön!“, hauchte sie überwältigt und umarmte ihren Freund sogleich. Ein Lächeln lag auf seinen Lippen. „Komm...“ sanft zog er sie mit und lies sich mit ihr auf der Decke

nieder. Er fand es wirklich süß, wie überwältigt Hinata von etwas sein konnte, wie sehr sie über kleine Dinge freuen konnte. Narutos Herz begann schneller zu schlagen... denn jetzt wollte er ihr es sagen oder sagen wir besser sie fragen. „Hina....“ begann er und nahm ihre Hände in seine. „Du bist das wichtigste für mich. Ich will mir gar nicht vorstellen wie es ohne dich sein würde... und mal ehrlich wahrscheinlich würde ich durch drehen!“ Er lachte kurz ehe er fort fuhr. „Eigentlich wollte ich so viel sagen... aber um ehrlich zu sein gibt es keine Worte dafür wie sehr ich dich liebe und was du mir bedeutest. Ich kann mir ein Leben ohne dich nicht vorstellen... und genau deswegen Frage ich dich...“ Naruto griff in seine Tasche und ein Ring kam zum Vorschein. „Willst du mich heiraten?“ Lächelnd sah er in Hinatas Gesicht. Es dauerte einige Sekunden ehe Hinata wirklich begriff das Naruto ihr einen Antrag gemacht hatte. Abwechselnd sah sie in seine schönen Augen und zu dem glitzernden Ring in seinen Händen. „Ja ... ja ich will!“ Tränen aus Glück spiegelten sich in ihren augen und sie umarmte ihn stürmisch. Die beiden küssten sich zärtlich ehe Naruto zufrieden in ihre dunklen Augen sah. „Hinata Uzumaki...“ hauchte er gegen ihre Lippen als er ihr lächelnd den Ring an den Finger steckte.

~Ende~

Das wars... Auch wenn es zwei Jahre gedauert hat es zu beenden (wahnsinn O_o) * mich schäm* ich wollte die FF abschließen. Na ja einfach weil ich vor ein paar Jahren wirklich spaß damit hatte.

Ganz nebenbei xD mein alter Schreibstil war ja fast schon grausam.

Ich danke allen die die FF gelesen haben und auch nette Kommentare geschrieben haben ^_^

Hoffentlich seit ihr nicht allzu enttäuscht aber man sollte das was man anfängt zu ende bringen oder? ;)

Das war jetzt das letzte Kapi... wobei wenn ich mal Lust habe schreibe ich noch einen Epilog... ein Blick in die Zukunft oder so naja mal sehen ;)

Ein großes Dankeschön an alle!

Ganz neben bei... ich bin es garnicht mehr gewohnt in der er/sie/es - Form des Romanstils zu schreiben also hoffe ich es ist nich all zu schlimm und das man es lesen kann xD

Liebe Grüße Jaki